

OKTOBER 2012
Nr. 176
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Highlights

10

Veranstaltungen
zum Aushelfen

Lampionumzug Seite 9

Neuer Fahrplan Seite 10

iPad gewinnen Seite 16

Frühe Hilfen Seite 19



Sonntag, 28. Oktober
Zurückstellen auf Winterzeit

Stricken ist voll im Trend

Winter wie Sommer eine Mode für alle **Seite 2+3**

Planen - Bauen - Finanzieren seit 1997

Stadtvillen – anspruchsvoll wohnen – moderne Architektur



- Maximale Wohnfläche bei geringem Grundstücksverbrauch -



- Moderne Ausstattung, neuste Haustechnik, z. B. kontrollierte Be- u. Entlüftung mit Wärmerückgewinnung.

Zu besichtigen und zu erleben am **30.09.2012** von 13 – 17 Uhr in unserem MH in Schwerin, Pirolweg 4 oder vereinbaren Sie einfach einen Besichtigungs-/Beratungstermin unter 0172 2764108 oder unserer Cambser Rufnummer.

schilf  **bölck**
Projekthaus GmbH 
www.Mit-Freude-wohnen.de

Musterhaus Cambs
Am Obstgarten 3, 19067 Cambs
Tel.: 03866 291
Geöffnet: Mo – Fr von 9 – 17:30 Uhr
Sonntags nach Vereinbarung



HELIOS
Kliniken Schwerin



Frank Ahrend
Geschäftsführer der AOK-Landesdirektion
Mecklenburg-Vorpommern

Liebe Leserinnen und Leser,

die meisten Menschen machen sich viele Gedanken und schauen genau hin, wo sie sich versichern wollen. Das zeigt auch die ständige Diskussion um das Nebeneinander von privater und gesetzlicher Krankenversicherung. Zum einen haben viele private Krankenversicherungen (PKV) zuletzt ihre Prämien erhöht, zum anderen ist der Schutz offenbar doch nicht so umfassend, wie viele Kunden zunächst glauben. Im Rahmen einer aktuellen Studie haben Gesundheitsökonominnen Hunderte PKV-Tarife untersucht - und offenbar gravierende Mängel entdeckt. Demnach kommen mehr als 80 Prozent der Tarife privater Krankenversicherungen nicht an die Leistungen gesetzlicher Kassen heran.

Wenn ein privat Versicherter im Dschungel von über 200 Tarifsystemen mit über 1.000 Leistungsvarianten einen ungünstigen Tarif gewählt hat, bekommt er das oft erst zu spüren, wenn er krank wird. Dann kann es vorkommen, dass Betroffene die Behandlungskosten selbst bezahlen müssen, die gesetzlichen Krankenkassen problemlos übernehmen. Das zeigt: Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind weitaus besser als ihr Ruf.

Aus Umfragen wissen wir, dass mittlerweile jeder dritte privat Versicherte gerne wieder in die gesetzliche Krankenversicherung wechseln würde. Auch weil die Beiträge bei der PKV stetig ansteigen. Gleichzeitig können die gesetzlichen Kassen derzeit mit stabilen Finanzen aufwarten.

Heute und in Zukunft kommt es darauf an, den Beitragszahlern langfristige Stabilität zu bieten und weiterhin in umfassende Leistungen sowie in eine hohe Versorgungsqualität zu investieren. Die AOK Nordost bietet genau diese Sicherheit. Und zwar solidarisch für alle Versicherten - unabhängig vom Gesundheitsrisiko und unabhängig vom Geldbeutel.

Als Gesundheitskasse kümmern wir uns nicht erst um unsere Kunden, wenn sie krank sind. Sondern wir tun sehr viel dafür, dass sie gesund bleiben. Etwa durch sinnvolle Präventionsangebote, innovative Modellprojekte und Versorgungsprogramme - für Jung und Alt.

Die AOK Nordost zählt zu den größten Krankenkassen in Deutschland - deshalb können wir auch ein entsprechendes Gewicht in die gesundheitspolitische Landschaft einbringen und dadurch zu einem leistungsstarken Gesundheitswesen im Land beitragen. Vertrauen auch Sie der AOK.

Herzlichst Ihr

Frank Ahrend

Nachgefragt

Woher kommt der Name Marie-Hankel-Straße?

Marie Hankel lebte von 1844 bis 1929, wurde in Schwerin als Marie Dippe geboren und ist die erste Esperanto-Dichterin. Esperanto bezeichnet eine menschliche Sprache, die sich aus einem bewusst und planmäßig ausgear-

beiteten Sprachprojekt entwickelt hat. Sie veröffentlichte als erste Frau weltweit original auf Esperanto geschriebene Gedichte, war Mitorganisatorin des vierten Esperanto-Weltkongresses und gewann 1909 den Esperanto-Poesie-Wettbewerb.



Altstadtfest gefeiert

Mitte September lud das Schweriner Altstadtfest zum Bummeln, Shoppen und Naschen ein. In der gesamten Mecklenburgstraße und rund um den Pfaffenteich herrschte reges Treiben. Auf dem Pfaffenteich flitzten Speedboote und Jetskis umher. Wer es etwas ruhiger angehen wollte, konnte mit der Petermännchenfähre nach andere Ufer gelangen. Am Samstag erleuchtete ein Feuerwerk den Nachthimmel.



Tag der Ruhe

Hunderte Neugierige kamen am 9. September zum Tag der Ruhe auf den Alten Friedhof. Bei sommerlichen Temperaturen und handgemachter Live-Musik erlebten die Gäste auch eine Foto-Ausstellung in der Trauerkapelle und Filmvorführungen über große Persönlichkeiten der Stadt wie Hofbaumeister Gustav Adolf Demmler. Auf der Wiese zeigten Steinmetze, Friedhofsgärtner und Holzbildhauer ihre Kunstwerke. Für Besucher gab es zudem interessante Führungen.



Titelbild: Loreen Kojetin hat sich schon mal warm angezogen. Mütze, Schaal, Handschuhe und dazu passende Füßlinge sind der Preis im aktuellen hauspost-Gewinnspiel. Foto: jk

Guerilla-Stricken als internationale Bewegung

Eine bestrickte Ziege auf dem Ziegenmarkt? Häkelblumen an einer Baumumzäumung vor der Kneipe Freischütz? 100 kleine Strickschnecken, die in der ganzen Schelfstadt verteilt sind? Diese Aktionen wurden von der Schweriner Künstlerin Constanze Maaß initiiert und haben weltweite Vorbilder.

Das Guerilla-Stricken ist eine Art Straßenkunst, bei der Gegenstände und Pflanzen im öffentlichen Raum durch Gestricktes verändert werden. Die Absicht reicht dabei von reiner Verschönerung bis hin zur politischen Bedeutung. Als erste Guerilla-Strickerin wurde die Vereinigung „Knitta Please“ aus Texas bekannt. Die Strickerinnen begannen Türklinken mit gestrickten Accessoires zu verschönern, statt ihre Kunst nur auf Kleidungsstücke zu reduzieren. Seitdem ist das Straßenstricken überwiegend in Amerika, England und Spanien populär geworden. Meist wird über das Internet zu neuen Aktionen aufgerufen. Die erste deutsche Guerilla-Aktion fand 2010 in Frankfurt am Main statt. Anfang 2012 gründete sich in Dortmund die Mitmach-Strickguerillagruppe „Linke Maschen“. Ihre Strickwerke sollen ein Zeichen gegen Rechts setzen und stehen für mehr Solidarität und Toleranz.



Trotz vieler Schwierigkeiten in der Haltung schert sich Schäferin Eva liebevoll um ihre Vierbeiner

Wolle wächst auf dem Rücken der Schafe

Görslow • 10 Uhr vor den Stallungen: Eva, die Schäferin - wie sie von allen nur genannt wird, besteigt ihr Auto und möchte schnell auf die Koppel zu den aktuell 63 Mutterschafen der Zuchtgemeinschaft Müller & Partner. Zur Wendezeit hat sie sich ihren Kindheitstraum erfüllt - sie wurde Landwirtin und züchtet seitdem verschiedene Schafrassen vorrangig zur Woll- und Fellgewinnung. Doch der Traum stellt sie auch vor große Herausforderungen: Da sie mit den Schafen kaum Gewinn erwirtschaften kann, geht sie gleich zwei weiteren Berufen nach.

„Als ich nach der Wende mit der Landwirtschaft anfang, hatte ich gehofft, allein davon leben zu können“, so die gebürtige Leipzigerin. Sie erlernte den Beruf der Landwirtin, absolvierte die Fortbildung zur staatlich geprüften Wirtschafterin des Landbaus und besuchte die Schäfermeisterschule. Doch mit der Zeit musste sie die Erfahrung machen, dass eine Selbstständigkeit kaum möglich ist. „Allein von der Schafzucht und dem Verkauf der Wolle kann ich nicht leben. Mit der Spezialisierung auf die Gewinnung der Wolle mangelt es mir an den Einnahmen für den Schlachtbereich. Die Landschafe verfügen über weniger Fleisch. Das erkennt man unter anderem daran, dass sie oft deutlich schmaler sind als Fleischschafe“, erklärt die Schäferin. Zudem kommen noch die hohen Haltungs-

und Futterkosten wie für die vergangenen harten Winter. „Solange meine Schafe auf der Weide bleiben können, lasse ich sie auch dort. Eine Schneedecke ist für ausgewachsene Tiere kein Problem, solange sie darunter liegendes Gras noch freischarren



Die Liebe zu ihren Wollschafen gibt Schäferin Eva Kraft und lässt sie weitermachen

können. Die vergangenen Winter allerdings waren hart. Viel Schnee und Eis machten ein Weiden der Tiere zeitweise unmöglich“, so die Schäferin. Die Kosten versucht sie mit zwei weiteren Jobs zu deckeln. Hauptberuflich arbeitet sie im Hotelgewerbe, nebenbei hilft sie noch in einem Fitness-Studio im Servicebereich. Doch in ihrer Freizeit zieht es sie sofort zu ihren Lieblingen: Gotländische

Pelzschafe, Gotlandschafe, gescheckte Bergschafe, Rauwollige Pommersche Landschafe, Ungarische Zackelschafe, ein Coburger Fuchsschaf, Jakobsschafe, Exemplare der Rasse Ile de France und viele Kreuzungstiere, aber auch Kaschmir- und Mohairziegen zählen zu ihrem Bestand. Schäferin Eva weiß um die guten Eigenschaften der Wolle ihrer Schafe: „Generell hat Wolle als Naturprodukt ideale Eigenschaften für die Herstellung von Kleidung und Decken. Sie hat ein hohes Wärmehaltvermögen, kann Wasser aufnehmen ohne dass sie sich feucht anfühlt und puffert Gerüche ab.“ Zudem schert sie ihre Lieblinge nicht nach einem Turnus sondern punktgenau nach optimaler Qualität. „Wichtig ist schließlich, dass die Wolle weich und nicht verfilzt ist und nicht kratzt. Das ist zwar auch abhängig von der Rasse, die richtige Haarlänge ist jedoch ebenfalls entscheidend“, sagt die Schäferin.

Im Vergleich zu ihren Kollegen erzielt sie sehr gute Preise für ihre Wolle. Auch hat sie Stammkunden in sechs weiteren Ländern, unter anderem Frankreich und Norwegen. Ihre Schafe liebt die Powerfrau über alles. Auch den Wunsch nach Selbstständigkeit hat sie nicht aufgegeben. „Durch Veredlung kann sich die Rentabilität deutlich erhöhen. Ich arbeite gerade an Taschen mit und aus Schafwolle. Nachfragen gibt es schon viele.“ *shu*

Strickwissen wird über Generationen weitergegeben

Oma ist die beste Lehrerin

Neu Zippendorf • Vor rund 60 Jahren auf einem Bauernhof Nähe Hagenow: Es ist dunkel und es stürmt. Die Familie hat sich im Wohnzimmer vor dem Kamin versammelt. Und während die Männer Zei-



Gerda Zengel strickt auch Kleidung für die Puppen ihrer Enkelin

tung lesen, stricken die Frauen. Die damals sechsjährige Gerda Zengel guckte zu und dachte: „Ich will das auch können!“ So kam es, dass ihre Oma ihr alles beibrachte, was sie über das Stricken wissen musste. Seitdem strickt Gerda Zengel, allerdings mit Unterbrechung. „Zwischenzeitlich gab es lange Pausen. Gerade als meine Tochter geboren wurde, habe ich eher genächt - auch für andere Leute, um etwas dazuzuverdienen“, sagt sie. Mit ihrem 59. Geburtstag vor sechs Jahren ging sie in den Ruhestand und hat seitdem wieder viel Zeit. „Es ist wichtig ein Hobby zu haben, das einen beschäftigt, wenn man auf einmal nicht mehr arbeiten geht. Das macht den Übergang angenehmer und man hat eine Aufgabe“, so Gerda Zengel. Anders als sie selbst, zeigte ihre Tochter wenig Interesse am Stricken. Dennoch scheint sich die Geschichte zu wiederholen: „Ich bin seit zwei Jahren und drei Monaten Oma. Und wenn ich in Gegenwart meiner Enkelin stricke, sagt sie schon ‚Ich auch!‘. Vielleicht kann ich ihr später mein Wissen weitergeben, wie es einst meine Oma an mich weitergab“, hofft die 65-Jährige.



Den Zwiebellook mal ganz anders tragen

Je nach Tier, von dem die Wolle stammt, hat die Naturfaser ihren eigenen Farbton. Ändern kann man diesen mit Aufgüssen aus Zwiebelschalen und Walnussschalen. Dann wird die Wolle bräunlich (Foto). Wer mit Ackerschachtelhalm, Rainfarn, Brennnessel oder Brombeerblättern färben möchte, muss die Wolle vorher circa eine Stunde in einem Wasserbad mit dem Salz Alaun abkochen und danach abkühlen lassen. Anschließend kann die Wolle in dem fertigen Sud eingefärbt werden. Um ein Verfilzen der Fasern zu umgehen, sollte die eingefärbte Wolle erst abkühlen, bevor sie abgewaschen wird.

hauspost verlost Strickmode

Die gelbe Masche zum Herbstbeginn

Rugensee • Schon im warmen August hat die *hauspost*-Redaktion die erfahrene Strick-Omi Renate aus Rugensee beauftragt, eine ganz besondere Ausstattung (Foto rechts) für die *hauspost*-Leser in den kalten Monaten zu stricken. Gesagt. getan. Und so zog sie los und kaufte in Schwerin die passende Wolle im Klöresgang 12. Halb echt, halb synthetisch mußte die Wolle sein, damit sie sich gut waschen und pflegen läßt. Wollsachen sollen ja auch Spaß machen und möglichst lange in Form bleiben. An fast 14 Abenden zum Fernsehprogramm wie „Kölner Treff“ entstanden so Masche für Masche ein langer gelber Schal, eine Ringel-Mütze, urische Fäustlinge und kuschlige Strickhausschuhe. Wareneinsatz: 57,76 Euro. Arbeitsleistung: unbezahlbar (weil mit so viel Liebe gemacht).

Diese einmalige Ausstattung verlosen wir in dieser Ausgabe an unsere *hauspost*-Leser. Unbedingt mitmachen: Das Gewinnspiel im Veranstaltungskalender.



Loreen (22) aus Schwerin durfte die gestrickte *hauspost*-Kollektion schon mal anprobieren und war begeistert. Auch sie schwört auf Strickmode, ob von ihrer Oma oder direkt aus dem Modeladen. Wolle ist wieder in. Foto: maxpress/Juliane Knapp

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser, was freute sich die kleine Dorothy Gale,



eine der Hauptfiguren aus dem Zauberer von Oz, als sie ihre magischen Schuhe dreimal mit den Hacken zusammenschlug und mit den Worten „Es ist nirgendwo so schön, wie zu Haus!“ endlich wieder zu ihren Eltern nach Kansas konnte. Ähnlich groß war die Freude, als ich im Sommer mein erstes selbstgestricktes Paar Filzpantoffeln in der Hand hielt. Auch sie bewirkten einen gewissen Zauber auf mich. So wie sie sind, habe ich sie mir zusammen- und vor allem selbst hergestellt. Nicht nur, dass die

Wollfarbe meinem Wunsch entsprach, nein, auch die beiden Knöpfe habe ich aus vielen verschiedenen Exemplaren mit viel Liebe zum Detail aus- gesucht. Pink sollten sie sein, mit einem ganz speziellen Schliff. Eben etwas Besonderes, so wie meine Schuhe. Das fertige Produkt ist mein Stolz! Und bei Weitem nicht das einzige Paar geblieben.

Doch nicht nur ich scheine vom Strickvirus infiziert zu sein. Während meiner Recherchen zum Titelthema habe ich viele begeisterte Strickerinnen und Stricker verschiedenen Alters kennenlernen dürfen. Alle waren sich einig: In Zeiten von günstigen Massenwaren hat etwas Selbstgestricktes seinen ganz eigenen Charme. Selbst kleine Fehler wirken sympathisch und machen das Kunstwerk einzigartig.

Und: Stricken entspannt. Sind Sie urlaubsreif? Vielleicht ist auch für Sie ein Ausflug in den nächsten Strickkurs genau das Richtige. Herzlichst, Ihre Stefanie Busch

Gesundheitsfördernder Spaß und coole Outfits sind in Wohnzimmern und Strickläden angesagt

Stricken ist wieder in Mode

Schwerin • Seit knapp 4.000 Jahren wird gestrickt. Wurde das Handwerk in der Vergangenheit eher als alter Zopf abgetan und mit nadelschwingenden Großmüttern verbunden, nehmen sich heute wieder zunehmend junge Frauen, aber auch Kinder und Männer dieser Kunst an. Und das ist nur von Vorteil. Neben dem Geselligkeitsfaktor fördert das Stricken die Gesundheit von Körper und Geist.

Die Ursprünge des Strickens sind nicht wirklich belegt, aller Wahrscheinlichkeit nach trugen jedoch Stämme aus Kleinasien bereits 1.900 vor Christi Vorläufer der Stricksocken an ihren Füßen. Die Grundlage waren Netzarbeit, das Verknoten von Fäden, und Nadelarbeit, das Verschlingen der Fäden mithilfe einer Nadel. Das Stricken mit vier oder fünf Nadeln, das sogenannte Rundstricken, etablierte sich im Hochmittelalter. In Deutschland wurden erstmals im Jahr 1600 die „Nürnberger Hosen- und Strumpfstricker“ urkundlich erwähnt.

Was damals jedoch noch keiner wusste, belegte Dr. Herbert Benson von der Harvard Medical School in seinem Buch „The Relaxation Response“ (Entspannungsreaktion):

„Genau wie Meditation oder Beten

ermöglicht Stricken die passive Freisetzung abschweifender Gedanken“, sagt Benson. Mit seiner monotonen aber entspannenden Weise könnte man Stricken folglich als das neue Yoga bezeichnen. Aus dem Grund raten Ärzte des New York Cabrini Medical Center schwerkranken Patienten sogar erst zur Handarbeit, bevor sie Antidepressiva verschreiben. Zudem ist Stricken nicht nur Training für die Seele, sondern auch fürs Gehirn,



Stricken ist ein gemeinsames Hobby der Freundinnen Diana Sperber und Alexandra Kahl (re.). Alex begann mit fünf Jahren und fügt seit drei Jahrzehnten Masche an Masche

da sowohl die linke als auch die rechte Hirnhälfte beansprucht werden. Amerikanische Studien belegen, dass neben der manuellen Koordinationsfähigkeit auch die Talente eines Managers gefordert werden: gestalterische Ideen und schnelle Problemlösungen.

Anders als zu Omis Zeit machen sich heute immer mehr Stricker das Internet zu nutze. In Foren wie ravelry.com kann jeder seine Arbeiten zeigen, sich die Projekte anderer angucken und sich austauschen. „Selbst wenn man eine neue tolle Wolle erstanden hat - einfach in die Suchfunktion eingeben, und das Programm zeigt einem, welche Projekte damit schon umgesetzt wurden. Diese können dann bei Gefallen als Vorlage dienen“, so Strickerin Alexandra Kahl.

Generell bietet das Internet viele neue Möglichkeiten. Auf der Videopräsenz youtube.de ist es sogar möglich, das Stricken zu erlernen. In sogenannten Tutorials wird jeder Schritt gezeigt. Natürlich kann auch heute noch das Stricken an einer Volkshochschule gelernt werden. So bietet die Volkshochschule des Landkreises Ludwigslust-Parchim an sechs Freitagen den Handarbeitskurs in Lübz an.

Zudem freuen sich zahlreiche Handarbeitstreffs, zum Beispiel in Cramonshagen oder auch im Mehrgenerationenhaus auf dem Großen Dreesch über neue Gesichter. sbu



Stadtwerke Schwerin

Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0

Fax 6 33 11 11

E-Mail

stadtwerke-schwerin@swsn.de

Internet

www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27

Fax 6 33 14 24

E-Mail

kundenservice@swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr

Di. 8 bis 18 Uhr

Mi. 8 bis 14 Uhr

Do. 8 bis 18 Uhr

Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr

Fr. 9 bis 16 Uhr

Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83

Fax 6 33 12 82

E-Mail

kundenservice@swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung

Telefon 6 33 35 90

bis 6 33 35 95

Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27

Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90

Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68

Fax 6 33 12 82

Gasgeruch

Telefon 633 33 60

Technische Störungen

Telefon 633 42 22

Mitarbeiter des Stadtwerkeverbundes unterstützen den Mukoviszidose Verein in Schwerin

Spendenaktion zum Sommerfest

Schwerin • Gemeinsam feiern und dabei etwas Gutes tun - unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerfest der Stadtwerke Schwerin. Die Einnahmen aus den Getränken, die während der Feier verkauft wurden, kommen einem wohltätigen Zweck zugute. In diesem Jahr unterstützten die Mitarbeiter des Stadtwerkeverbundes so die Regionalgruppe des Mukoviszidose e. V. in Schwerin.

„Das Schöne an der Spendenaktion zu unserem Sommerfest ist, dass jeder Mitarbeiter sich auf eine ganz unkomplizierte Weise einbringen kann“, so Cordula Manow, Betriebsratsvorsitzende der Stadtwerke Schwerin. So kamen in diesem Jahr 1265,60 Euro zusammen.

Die Personalvertretungen der Unternehmen des Stadtwerkeverbundes entscheiden dann gemeinsam, welches Projekt unterstützt wird. „In diesem Jahr haben wir uns den Mukoviszidose Verein in Schwerin ausgesucht“, so Cordula Manow. „Denn dieser setzt sich mit großem Engagement für das Wohl der Menschen ein, die an dieser angeborenen Stoffwechselerkrankung leiden.“ Jedes Jahr kommen in Deutschland etwa 200 Kinder mit Mukoviszidose auf die Welt. Infolge eines Gendefektes wird in vielen Organen des Körpers ein sehr zäher Schleim produziert. Vor allem die Lunge, die Bauchspeicheldrüse, die Leber und der



Stadtwerke-Personalleiterin Diana Dümpelfeld und Betriebsratsvorsitzende Cordula Manow übergeben die Spende vom Sommerfest an Brigitte Worschech vom Mukoviszidose e. V. (v.li.)

Darm sind davon betroffen. Mukoviszidose ist bis heute nicht heilbar, aber mittlerweile mit Atemgymnastik, Physiotherapie und einer medikamentösen Unterstützung gut behandelbar.

Der Verein Mukoviszidose e. V. ist bundesweit tätig mit Hauptsitz in Bonn. In Schwerin kümmert sich eine Regionalgruppe ehrenamtlich um die circa 30 Betroffenen in der Landeshauptstadt. „Wir stehen den Erkrankten und ihren Familien als Ansprechpartner zur Verfügung, unterstützen sie bei der Kommunikation mit Ärzten und

Krankenkassen und tauschen Erfahrungen aus“, so Brigitte Worschech, Sprecherin der Regionalgruppe Schwerin des Mukoviszidose Vereins. „Wir kennen die Betroffenen und ihre Lebenssituation persönlich und können so ganz direkt auf ihre Sorgen und Nöte eingehen. Oftmals reicht es auch, nur ein wenig Mut zuzusprechen“. Brigitte Worschech weiß, wovon sie spricht, hat sie doch selbst einen Sohn, der diese Erbkrankheit hat. Er ist heute 30 Jahre alt und wird Zahnarzt - ein Beispiel, das Hoffnung macht.

Cordula Jess

Ab 23. Oktober neue Ausstellung im Foyer der Stadtwerke

Engagement zeigt Gesicht

Schwerin • Gemeinsam mit Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und Landtagspräsidentin Silvia Bretschneider eröffnet Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf am 23. Oktober um 16 Uhr die Ausstellung „Engagement zeigt Gesicht“.

Die Fotoausstellung wurde vom „Verbundnetz der Wärme“ ins Leben gerufen, einer Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat,



Bereits in vielen Städten war die Ausstellung zu sehen Foto: Verbundnetz der Wärme

ehrenamtliches Engagement zu fördern. Jedes Jahr werden sogenannte Verbundnetz-Botschafter ausgezeichnet und für ihren Einsatz in der Gesellschaft geehrt. Eben diese sind es auch, die der Ausstellung ihr Gesicht geben und zeigen, wie ihr ganz persönliches Engagement aussieht.

Mit der Ausstellung sollen die Bürgerinnen und Bürger mit großformatigen Fotografien und kurzen informativen Texten für das Thema Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sensibilisiert werden. Die Beispiele der Verbundnetz-Botschafter zeigen dem Betrachter Möglichkeiten und Anregungen, um selbst aktiv zu werden.

Der Schweriner Gerhard Lindemann wurde in diesem Jahr Verbundnetz-Botschafter. Nach seiner Pensionierung hat er sich zum Seniortrainer ausbilden lassen und begleitet ehrenamtlich Schulabgänger auf ihrem Weg in das Arbeitsleben. Außerdem ist er im Verein der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern e. V. aktiv.

Gerhard Lindemann wird bei der Ausstellungseröffnung dabei sein. „Wir freuen uns auf anregende Gespräche und interessante Einblicke in die Welt der Ehrenbotschafter und auf viele interessierte Besucher in unserer Ausstellung“, so Dr. Josef Wolf. cj

Jugend musiziert

Sonderpreis für die besten Musiker

Schwerin • Im Rahmen eines feierlichen Abschlusskonzertes am 9. September im Mecklenburgischen Staatstheater vergab Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes der Verfeimten Musik.

Den Preis erhielten ein Duo Klavier und Violine aus Regensburg, eine junge Pianistin aus Kleve und ein Klavierduo aus Hamburg. Sie haben sich besonders erfolgreich mit wenig bekannten und besonders schwierig zu interpretierenden Werken von verfeimten Musikern auseinandergesetzt. Mit dem Wettbewerb sollen die produktive Neugier und die Kreativität der jungen Künstler gefördert werden. Die Veranstaltung war ein musikalischer Erfolg mit einer besonderen Atmosphäre. „Wir freuen uns sehr, den jungen Musikern aus dem gesamten Bundesgebiet auf diese Art die Schönheiten unserer Stadt zeigen zu können“, so Angelika Gramkow. Als zukünftige Gastgeberstädte sind Rostock und Neubrandenburg im Gespräch. cj

Baustart im Oktober

Schweriner Schloss wird zukünftig mit Fernwärme beheizt

Schwerin • Die Stadtwerke Schwerin und der Landtag haben den Fernwärme-Liefervertrag unterschrieben. Mitte Oktober starten die Stadtwerke ihr spektakuläres Vorhaben. Um das Schloss an das Fernwärmenetz anzuschließen, werden mithilfe einer speziellen Bohrtechnik unter dem Burgsee und dem alten Garten zwei Leitungen verlegt. Eine wird das warme Wasser zum Schloss transportieren und die zweite befördert das abgekühlte Wasser wieder zurück.

Vorteil des grabenlosen Verfahrens ist, dass Verkehrsbehinderungen auf den Straßen vermieden werden. Zunächst wird vor dem Schloss eine Baugrube für die Aufstellung des Bohrergerätes ausgehoben. Von dort werden dann zwei gesteuerte bogenförmige Bohrungen mit einer Tiefe von maximal 25 Metern und einer Länge von circa 200 Metern vorgenommen. „Eine besondere Herausforderung ist die Kaimauer der Schlossinsel. Sie steht auf acht Meter langen Pfählen - unter denen müssen wir durch“, erläutert der Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf. Auf dem Alten Garten wird der Bohrer wieder ans Tageslicht kommen. Die



Um das Schweriner Schloss mit Fernwärme zu versorgen, werden die Leitungen mit Hilfe einer speziellen Bohrtechnik direkt unter dem Burgsee verlegt *Foto: Stadtwerke*

Bohrungsphase wird ungefähr sechs Tage je Bohrung andauern. In die beiden Bohrungen wird je ein Schutzrohr aus Kunststoff eingezogen. Bereits die Vorbereitung der Schutz- und Fernwärmerohrleitungen erfordert besonderen Sachverstand und gute Planung. Denn diese sollen in einem Stück in die Bohrlöcher eingezogen werden.

Unter dem Alten Garten erfolgt die Verbindung der Rohre mit dem vorhandenen zentralen Fernwärmenetz. „Pünktlich zur Heizsaison 2013/2014 sollen die Heizkörper des Schweriner Schlosses mit komfortabler, umweltschonender Fernwärme beheizt

werden“, so Dr. Josef Wolf. Im Vergleich zur bisherigen Erdgasversorgung werden so fortan rund 280 Tonnen Kohlendioxid pro Jahr vermieden.

Der Anschluss des Schlosses an das Fernwärmenetz ist ein Meilenstein des Ausbauprogramms der Stadtwerke. In dessen Rahmen werden in den nächsten Jahren Schritt für Schritt immer mehr Gebäude in der Schweriner Innenstadt angeschlossen. Die Fernwärme der Stadtwerke ist beliebt, denn sie wird im effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren erzeugt und ist dadurch ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz vor Ort.

Staatlich veranlasste Umlagen beeinflussen den Strompreis immer stärker

Klimaschutz geht uns alle an

Schwerin • Die Kosten für seinen monatlichen Stromverbrauch kennt wohl jeder. Aber nicht jeder weiß genau, wie sich der Strompreis überhaupt zusammensetzt. Grob gesagt, handelt es sich um drei Preisbestandteile: 30 Prozent Energiebeschaffungs- und Vertriebskosten, 25 Prozent Netznutzungsentgelte und 45 Prozent staatliche Steuern, Umlagen und Abgaben. Letztere kommen zum großen Teil dem Klimaschutz zugute.

Auf jede Kilowattstunde elektrischen Strom entfällt die Stromsteuer als gesonderte Verbrauchssteuer. Für den Transport des Stroms zum Kunden durch das Stromnetz wird vom örtlichen Netzbetreiber ein Netznutzungsentgelt erhoben. Zusätzlich wird die Konzessionsabgabe zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege für Versorgungsleitungen an die jeweilige Gemeinde abgeführt.

Einen weiteren Kostenblock bilden die staatlich veranlassten Umlagen. Allen voran ist hier die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) zu nennen, die der Förderung von Strom aus regenerativen Energiequellen dient. Die KWK-Umlage fördert die Stromerzeugung in effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Seit 2012 gibt es zudem die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, mit welcher die Netzentgeltminderung für

Stromgroßkunden finanziert wird. Auf alle genannten Preisbestandteile wird schließlich, wie auf alle Waren und Dienstleistungen, noch die Umsatzsteuer erhoben.

„Der Strompreis wird zunehmend durch die Investitionen in erneuerbare Energien beeinflusst“, erläutert Stadtwerke-Vertriebsleiterin Karin Peter. Durch den Ausbau von Photovoltaik- und Windenergieanlagen wird 2013 mit einem Anstieg der EEG-Umlage gerechnet. Ebenfalls prüft die Bundesregierung derzeit die Einführung einer Offshore-Umlage, um

den Ausbau von Windenergieparks auf See zu beschleunigen. Als kommunales Energieunternehmen ist den Stadtwerken Schwerin stets daran gelegen, ihre Kunden preisgünstig mit Energie zu versorgen. „In Zeiten, in denen Steuern und Umlagen die Hälfte jedes „Strom-Euros“ ausmachen, sind die Einflussmöglichkeiten auf die Preisgestaltung jedoch leider begrenzt“, so Karin Peter. Beeinflussbar bleiben für die Stadtwerke lediglich die Energiebeschaffungs- und Vertriebskosten, welche es kontinuierlich zu optimieren gilt.



Der Ausbau erneuerbarer Energien ist eine Investition in die Zukunft

Foto: Fotolia

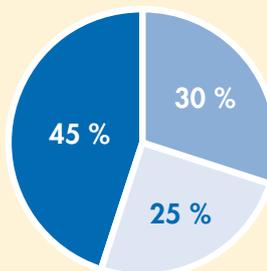
Der Energielehrpfad - praktische und erlebbare Naturwissenschaft

Kühlschrank, Computer, Bügeleisen oder das Handy - all diese Geräte benötigen Strom, um zu funktionieren. Ein Großteil der in Schwerin produzierten Energie kommt aus dem Heizkraftwerk in Schwerin Süd. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzen jährlich die Gelegenheit, den Stadtwerkern bei einer Führung über die Schulter zu schauen.

Pünktlich zum neuen Schuljahr wird dieses Angebot nun durch einen Energielehrpfad ergänzt.

Anmeldungen zur Besichtigung des neuen Lehrpfades sind möglich unter 6 33 18 68 oder per E-Mail an besichtigungen@swsn.de.

So setzt sich der Strompreis zusammen



- Steuern, Umlagen und Abgaben
- Energie- und Vertriebskosten
- Netznutzungsentgelte

Beispiel: citystrom classic, Jahresverbrauch von 2.500 kWh (Privatkunden)
Quelle: SWS, Preisstand: 01.01.2012

Die Summe staatlicher Belastungen beim Strompreis hat sich seit der Liberalisierung im Jahr 1998 bis heute verzehnfacht. Den größten Anteil hat hierbei die Umlage zur Förderung der erneuerbaren Energien. Diese ist heute 50 mal so hoch wie vor 14 Jahren. (Quelle: BDEW)

20 Jahre
WGSWohnen in
Schwerin

ZEITZEUGEN

Wir suchen alte Fotos und Geschichten für unsere Chronik. Bitte schicken Sie uns Material aus dieser Zeit, damit wir die Geschichte in Wort und Bild festhalten können.

Die Geschichte der WGS reicht bis 1937 zurück. In diesem Jahr wurde eine selbstständige Behörde für Grundstücksverwaltung erstmals in der Stadt Schwerin erwähnt. 1949 wurden die ersten Pläne für 64 stadteigene Wohnungen entworfen.

1958 gründete die Stadt die KWV. 1962 begann der Wohnungsbau in Lankow und das erste Hochhaus in der Weststadt wurde errichtet.



Unter Besten des Jahrganges

IHK zeichnete Azubi der WGS aus

Schwerin • Am 17. September zeichnete die IHK zu Schwerin die Auszubildenden aus, die sich durch ihre hervorragenden Leistungen im Rahmen ihrer Ausbildung hervorragen hatten.

Unter den besten Immobilienkaufleuten war auch Christin Sobotta (Foto Mitte). Die 23-Jährige begann 2009 mit ihrer Ausbildung bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin. Nun hat sie erfolgreich ihre letzten Prüfungen hinter sich gebracht. Auch nach ihrer Ausbildung bleibt Christin Sobotta vorerst im Unternehmen. Sie ist im Sachgebiet Wohnungsvermietung eingesetzt. „Ich freue mich sehr, dass unsere Auszubildenden regelmäßig auf diese Weise ausgezeichnet werden“, so WGS-Geschäftsführer Guido Müller (Foto links). „Das ist natürlich auch für uns eine wichtige Bestätigung und zeigt, dass wir bei der Auswahl unserer Azubis das richtige Händchen haben und auch die richtigen Methoden bei der Ausbildung anwenden.“

mu

Schwerin • Sie setzten sich gegen mehr als 30 Bewerber durch. **Caroline Rühmling** und **Max Schöwe** starten in ihre Ausbildung bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin.

Der 19-jährige Max aus Schwerin und die 18-jährige Caroline aus Hagenow lernen nun in den kommenden drei Jahren, was es heißt, als Immobilienkaufmann beziehungsweise -kauffrau zu arbeiten. Sie werden sich unter anderem mit Themen wie Mietrecht, Baurecht, Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Sanierung und Controlling auseinandersetzen.

„Schon vor einiger Zeit wurde mein Interesse für den Bereich Immobilien geweckt.

Da ich in Mecklenburg-Vorpommern bleiben wollte, habe ich mich bei der WGS beworben“, erzählt Max.

Caroline ist familiär „vorbelastet“. Ihr Vater ist selbst Immobilienkaufmann und so konnte Caroline bereits in den Arbeitsalltag hineinschnuppern. Neben dem Praxisteil wird während der Ausbildung natürlich auch jede Menge Theorie vermittelt. Dazu fahren die beiden Azubis regelmäßig in die Schule nach Waren an der Müritz.

Max wird erst einmal in der Hausverwaltung Altstadt/Weststadt in der Geschwister-Scholl-Straße bleiben, Caroline hingegen wird im Mietercenter in der Friedrich-Engels-Straße ihre ersten Praxiserfahrungen bei der WGS sammeln. *mu*



Geschäftsführer Guido Müller (re.) begrüßte die Azubis Max und Caroline Foto: maxpress

+++ aktuelle Mietangebote +++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote +++

Wohnen mit gutem Service

Schwerin • Auch in dieser Ausgabe der *hauspost* stellt die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) wieder eine Auswahl ihrer Mietangebote vor.

Wer Interesse an den Sonderaktionen hat oder auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist, sollte sich an das Team der Wohnungsvermietung der WGS wenden:

Wohnungsvermietung
G.-Scholl-Straße 3-5
in 19053 Schwerin
Telefon: 7426-132 / 109 oder
E-Mail:
vermietung@wgs-schwerin.de

Die Vermietung ist zusätzlich an jedem ersten und dritten Samstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet.



Treppe rauf und Miete runter

**Neu Zippendorf
Wittenberger Straße 12**
Im dritten Obergeschoss dieses Hauses vermietet die Wohnungsgesellschaft Schwerin eine Fünfraumwohnung mit 105,91 Quadratmetern Wohnfläche und zwei Balkonen für 310 Euro Kaltmiete. Hinzu kommen Nebenkosten zum Beispiel für Strom, Heizung, Wasser und Abwasser sowie eine Kautions von 930 Euro.



Fürs junge Familienglück

**Lankow
Grevesmühlener Straße 51**
Diese Dreiraumwohnung im vierten Obergeschoss verfügt über eine Wohnfläche von 55 Quadratmetern und ist mit einem Balkon ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt 275 Euro. Die Kautions beläuft sich auf 820 Euro. Einkaufsmöglichkeiten und eine Anbindung an den Nahverkehr sind in fußläufiger Nähe.



Mit Blick auf den Schweriner See

**Neu Zippendorf
Berliner Platz 1**
Im achten Obergeschoss des Hochhauses am Berliner Platz sucht eine Dreiraumwohnung einen neuen Mieter. Dieser hätte rund 68 Quadratmeter Wohnfläche und eine Loggia zur Verfügung. Die monatliche Kaltmiete dafür beträgt 320 Euro. Außerdem kommt eine Kautions von 960 Euro hinzu.



Die Aussicht vom Hochhaus ist zu allen Seiten atemberaubend. Man kann das Schloss, den Dom, das Theater, die Paulskirche und mehrere Seen sehen

Foto: maxpress/kju



Bodengleiche Duschen erleichtern gerade Älteren die Nutzung

Foto: maxpress/mu

Arbeiten am Hochhaus Werner-Seelenbinder-Straße nahezu abgeschlossen

Citynah mit besten Aussichten

Weststadt • Nicht mehr lange, dann sind die Arbeiten an Schwerins ältestem Hochhaus beendet. Die Nachfrage nach den altfreundlichen Wohnungen ist enorm.

Das liegt zum einen an der günstigen Lage des Objektes, denn von hier sind es nur wenige Minuten ins Stadtzentrum. Ärzte, Apotheken, Frisör und Einkaufsmöglichkeiten sind in direkter Nähe. Zum anderen ist das Haus nach der Sanierung altfreundlich und trägt so dem steigenden Bedarf an diesem Wohnraum Rechnung. „Da wir den Eingangsbereich des unter Denkmalschutz stehenden Hauses optisch nicht verändern dürfen, errichten wir auf der Rückseite eine Rampe für Roll-

stuhlfahrer oder Rollatornutzer“, erklärt Petra Tolksdorf, Projektbetreuerin bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin. „Diese führt in den Keller, in dem auch der neu installierte Fahrstuhl halt macht.“ Einige der Wohnungen wurden im bewohnten Zustand saniert. Diese sind nun fertiggestellt. Die anderen Wohnungen der Stränge eins bis sechs befinden sich in der letzten Phase. Bei den Strängen sieben und acht ist der Aufwand etwas größer. Strang acht weicht zum Teil dem neuen Fahrstuhlschacht. Da der Aufzug nun in jeder Etage hält, statt wie zuvor nur in den Zwischenebenen, werden der alte Aufzug stillgelegt und ein neuer eingebaut. Der restliche Raum wird den Wohnungen von Strang sieben als begehr-

ter Kleiderschrank oder Abstellraum und als Schlafzimmer zugeordnet. Alle elektrischen und sanitären Leitungen sind neu installiert, die Bäder mit modernen Fliesen und neuem Interieur ausgestattet. Jede Wohnung erhielt neue Fenster und eine neue Wohnungseingangstür. Die Baupläne wird bald weichen. Mit der Außendämmung sind wir fertig und die Fassade wird momentan gestaltet. Das Farbkonzept wird sich an den Originalzustand anlehnen. Ab Ende September werden dann noch die Balkonbrüstungen angebracht. Auch die Wandgestaltung an der der Sport- und Kongresshalle zugewandten Seite wird wieder installiert. Das Ensemble „Mann-Frau-Sputnik“ wird im Augenblick aufgearbeitet. *mu*

+++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote +++



Erstbezug nach Sanierung

**Weststadt
Werner-Seelenbinder-Straße 4**
Im Erdgeschoss des Hochhauses bietet die WGS eine Zweiraumwohnung mit einer Wohnfläche von 57 Quadratmetern an. Die frisch sanierte Wohnung ist altengerecht und mit einem Duschbad ausgestattet. Die Kaltmiete beträgt 370 Euro. Hinzu kommen die Nebenkosten sowie eine einmalige Kaution von 1.100 Euro.



Wohnen im Herzen der Stadt

**Paulsstadt
Sandstraße 31**
Hier gibt es eine gemütliche Zweiraumwohnung mit Balkon im Erdgeschoss gelegen. Für die etwa 53 Quadratmeter Wohnfläche fallen lediglich 346 Euro Kaltmiete sowie eine Kaution von 1.030 Euro an. Von der Sandstraße sind es nur wenige Minuten zu Fuß bis ins Zentrum der Landeshauptstadt.



Pendlerwohnung in Bahnhofsnähe

**Altstadt
Pestalozzstraße 23**
Im zweiten Obergeschoss dieses Hauses steht eine Dreiraumwohnung frei. Für die rund 53 Quadratmeter Wohnfläche fallen 319 Euro Kaltmiete sowie eine Kaution in Höhe von 950 Euro an. Der Innenhof kann mitgenutzt werden. Größe, Preis und Lage machen dieses Objekt für Pendler interessant.

Zentraler Auftragservice
Telefon 74 26-300
Fax 74 26-308
service@wgs-schwerin.de

Wohnungsvermietung
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin
Tel.: 7426-132
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteile Altstadt/Weststadt/Fremdverwaltung
Telefon 74 26-270
mc-nord@wgs-schwerin.de

Stadtteil Lankow
Julius-Polentz-Str. 1
19057 Schwerin
Telefon 47 735-12
mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/Krebsförden Neu Zippendorf/Mueßer Holz
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 39 571-11
mc-sued@wgs-schwerin.de

Gewerberaum Vermietung
Daniela Kaesler
Birgit Schneider
Telefon 74 26-210
74 26-212
gewerbe@wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/Vertrieb
Heike Leu
Telefon 74 26-535
immobilien@wgs-schwerin.de

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400

**Stadtvertretung
Schwerin**

Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 545-1021

E-Mail
stadtvertretung@
schwerin.de

Vorsitzender
Stephan Nolte

**Die Fraktionen der
Schweriner
Stadtvertretung:**

CDU/FDP
Fraktionsvorsitzender
Sebastian Ehlers

Telefon
(0385) 545 29 52
E-Mail
cdu-stadtfraktion@
schwerin.de

DIE LINKE
Fraktionsvorsitzender
Gerd Böttger

Telefon
(0385) 545 29 56
E-Mail
stadtfraktion-die-linke@
schwerin.de

**SPD-Bündnis 90/Die
Grünen**
Fraktionsvorsitzender
Daniel Meslien

Telefon
(0385) 545 29 62
E-Mail
spd-stadtfraktion@
schwerin.de

Unabhängige Bürger
Fraktionsvorsitzender
Silvio Horn

Telefon
(0385) 545 29 66
E-Mail
fraktion-ub@schwerin.de



Die Brücke über die Ludwigsluster Chaussee ist inzwischen in die Jahre gekommen

Foto: mu/maxpress

Durchführung bleibt abhängig von beantragten Fördermitteln

Brückenneubau wird vorbereitet

Schwerin • Mehr als 30.000 Fahrzeuge fahren täglich unter der Brücke Stadionstraße, die die Ludwigsluster Chaussee überquert, hindurch. Da aber nur wenige die marode Brücke queren, ist ein Neubau umstritten.

Im Raum stehen mehrere Varianten. 1. Ein Neubau für insgesamt 4,5 Millionen Euro. Dieser wird zur Zeit vorbereitet, ist aber abhängig von der Bewilligung von

Fördermitteln. 2. Eine Sanierung. Die wäre mit rund 2 Millionen Euro Kosten zwar deutlich günstiger als ein Neubau, wird aber nicht gefördert. Zudem ist fraglich, ob die veranschlagte Summe nicht durch bisher unentdeckte Schäden steigt. 3. Eine Ampelanlage. Autofahrer müssten einen kleinen Umweg in Kauf nehmen. Fußgänger können weiterhin bequem die Ludwigsluster Chaussee queren. Dass eine Ampel den Verkehrsfluss nicht zu stark

beeinflusst, zeigt die Fußgängerampel auf Höhe des SVZ-Gebäudes.

Die Landeshauptstadt Schwerin bereitet den Neubau der Brücke vor und stellt die erforderlichen Planungsmittel für 2013 ein. Sie folgt damit dem Beschluss der Stadtvertreter vom 3. September. Wird der Fördermittelantrag, der immerhin bis zu 65 Prozent der Gesamtkosten decken könnte, abgelehnt, beratschlagen die Stadtvertreter neu. *Martin Ulbrich*



Foto: Falcon Crest

Großer Dreesch und Co. stehen im Fokus

3. Schweriner Baugespräch

Schwerin • „Schön gelegen! Schön bebaut? Entwicklungsmöglichkeiten für den Großen Dreesch und Co.“ - unter diesem Motto wird das 3. Schweriner Baugespräch am 6. November um 18 Uhr alle Interessierten ansprechen und auffordern, mit zu diskutieren.

Denn Großer Dreesch, Neu Zippendorf und Mueßer Holz haben Potenziale, über die es sich lohnt zu sprechen. Darüber sind sich die Organisatoren des Baugesprächs - die Landeshauptstadt, die EGS und LGE sowie die Schweriner Kammergruppe der Architektenkammer M-V - einig. Ein Podium aus fachkundigen Gästen soll mit Beiträgen sowohl Chancen als auch Herausforderungen betrachten. Unter anderem

wird Wilfried Wollmann von der SWG die Potenziale und Restriktionen des Stadtumbaus aus wohnungswirtschaftlicher Sicht beleuchten. Baudezernent Dr. Wolfram Friedersdorff wird die Wünsche sowie Wirklich- und Wahrscheinlichkeiten des Stadtumbaus der Großwohnsiedlungen erörtern. Ferner konnte Peter Wagner von der Wagner Planungsgesellschaft Rostock gewonnen werden, um über den Stadtumbau des Wohngebiets Grünhufe in Stralsund zu berichten.

Ziel des nunmehr 3. Schweriner Baugesprächs, das in der Kindertagesstätte „Future Kids“ stattfindet, ist es, mit den Schwerinern und anderen Interessierten ins Gespräch zu kommen und lebhaft über die Zukunft der drei Stadtteile zu diskutieren.

Neue Schwimmhalle

Baugenehmigung wurde erteilt

Schwerin • Anfang September wurde die Baugenehmigung für den Neubau der Schwimmhalle erteilt. Die alte Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch wird zum Jahresende hin geschlossen und Anfang 2013 abgerissen. Hervorzuheben ist, dass der Neubau behindertengerecht gestaltet wird und die Kombination aus Fernwärme mit ergänzender Wärmepumpe, Solarthermie und Photovoltaikanlage die energetischen Betriebskosten bezahlbar halten soll. Insgesamt investiert die Landeshauptstadt mehr als 10 Millionen Euro. Ein Förderantrag über 2,5 Millionen Euro wurde an das Ministerium für Inneres und Sport gestellt. Mitte 2014 sollen die ersten Schwimmer ihre Bahnen ziehen können.



Das Modell existiert schon Foto: Stadt

Freudvolle und musikalische Erlebnisse bereichern Alltag und Erfahrungsschatz der Kinder

Mit Melodien die Welt entdecken

Schwerin • Seit dem 11. November 2011 verfolgt die Kita Rappelkiste der Kita gGmbH ein lebensbezogenes Konzept mit dem Schwerpunkt Musik. Mit vielfältigen Ausdrucks- und Gestaltungsaufgaben soll die Entwicklung aller Kinder ganzheitlich, individuell und nachhaltig gefördert werden. Auf den Schwingen der Musik eine Weltreise machen? Für die Kitakids kein Problem.

„Uns ist es wichtig, dass die Kinder durch Freude am Experimentieren mit der Musik ihre Kompetenzen erweitern und festigen. Wir greifen Themen der Kinder sowie aktuelle Ereignisse auf und nehmen diese zum Anlass, Lerninhalte und -ziele auf die Bedürfnisse der Kinder abzustimmen“, erklärt Kitaleiterin Dana Schröder.

Jeden Donnerstag finden gemeinsam mit Musikpädagogin Ute Holland-Nell von der Musik- und Kunstschule Ataraxia vielseitige musikalische Erlebnisse sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich statt. „Wir knüpfen in gemeinsamer Absprache an den musikalischen Inhalt an und vertiefen diesen im Laufe der Woche.“



Auch erzählen die Kinder

viel von zu Hause, unter anderem, wohin der letzte Urlaub ging. Das greifen wir dann auf und setzen diese Erfahrungen musikalisch um. Mit landestypischen Rhythmen, Liedern und auch Kostümen tauchen sie dann voller Freude in die neue Welt ein“, so Dana Schröder weiter. Die heimische Region um Schwerin



wird, in Anlehnung an das Orchester des Mecklenburgischen Staatstheaters, beispielsweise mit klassischer Musik dargestellt, während eine Reise nach Afrika mit traditionellen Blasinstrumenten und Trommeln symbolisiert wird. Viele Kinder haben ihre Lieblingsinstrumente. Die **Krippenkinder Artjom und Gerda (Foto: rechts)** bevorzugen Schellen und Tamburin, die **vierjährige Henriette (Foto: links)** hingegen lieber Xylofon und Triangel: „Ich mag das Geräusch wenn es klingt.“

Beim Spiel mit den Instrumenten wird jedoch nicht nur das musikalische Verständnis der Kinder geschult: Auch das Denken in Zusammenhängen, die Lernbereitschaft und die Kreativität werden verbessert.

„Zudem wäre das Spielen in der Gruppe ohne Kommunikationsfähigkeit nicht möglich, ebenso benötigt ein Musiker Kooperationsfähigkeit und Flexibilität, wenn er erfolgreich in einem Ensemble spielen möchte“, weiß Dana Schröder. **Musikalischer Höhepunkt ist eine gemeinsame Aufführung (Foto: Mitte).** „Einmal im Jahr treten unsere Kinder der Kita Rappelkiste zusammen mit den Schülern der Musik- und Kunstschule Ataraxia auf und nehmen als Rappelkistenorchester Eltern, Verwandte und Freunde mit auf Konzertreise in eine andere Welt. Im nächsten Jahr ist es wieder soweit“, freut sich die Kitaleiterin. Eine enge Zusammenarbeit mit der Musikschule, gezielte musikalische Weiterbildungen der Erzieherinnen, eine Facherzieherin für Musik in der Kita sowie der Einsatz von Musikpädagogen und die Unterstützung der Eltern sind wichtige Voraussetzungen für das Gelingen und die Nachhaltigkeit dieses Konzeptes. *sbu*



Kita gGmbH
Friesenstraße 29
19059 Schwerin

Leitung
Anke Preuß
Marlies Kahl
Telefon
(0385) 7 43 42 73

Fax
(0385) 7 43 42 79

E-Mail
kitagmbh@t-online.de

Internet
www.kita-ggmbh.de

Lampionumzug erleuchtet die Innenstadt - die Kita gGmbH lädt alle Kinder ein, wieder dabei zu sein!
Auf dem Schweriner Martensmarkt am

2. November stimmen die Hortkinder der Kita Future Kids alle Besucher mit einem Programm und dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ auf den großen Lampionumzug ein, bevor um 18 Uhr alle gemeinsam mit ihren Laternen die Innenstadt erhellen.

Indianerfest zum 11. City-Hort-Namenstag

Am Donnerstag, den 20. September, erlebten die Kinder im City-Hort in der Steinstraße ein abenteuerliches Indianerfest. Viele von ihnen kamen in tollen Kostümen. Gemeinsam erlebten sie viele Abenteuer und spannende Indianerspiele. Bei Büffelwurstchen, Knüppelkuchen und Getränken konnten sie wieder ihre Kräfte stärken.

Schülerpraktika und offene Stellen für pädagogische Fachkräfte

Jetzt bei der Kita gGmbH bewerben!
Mehr Infos:
(0385) 7 43 42 73
www.kinderstadt-schwerin.de

Erzieherin Annette Gawel liebt das Tanzen und teilt ihr Wissen gern mit den Kids

Freude an Kindern und Musik verbinden

Schwerin • Jeden Tag, wenn Annette Gawel (Foto) ihre Arbeit als Erzieherin in der Kita Rappelkiste aufnimmt, schlägt ihr Herz höher: Denn zum einen liebt sie es, mit Kindern zusammenzuarbeiten. Zum anderen wollte sie schon als kleines Mädchen Tänzerin werden. Die Möglichkeit, als Erzieherin in der Kita Rappelkiste mit Tanz und Musik Kinderaugen zum Leuchten zu bringen, ist für Annette Gawel ideal.

„Ich wollte schon immer tanzen. Deshalb habe ich bereits während meiner Jugend an verschiedenen Tanzkursen teilgenommen: Jazzdance, Standard- und lateinamerikanischer Tanz. Zudem habe ich selbst Unterricht gegeben und anderen Kindern im Jugendclub gezeigt, wie man wie Choreograf Detlef D. Soost tanzen kann“, erinnert sich Annette Gawel.

Denn auch das mochte die 33-Jährige - Kinder im Alltag begleiten und ihnen etwas beibringen. „Ich fand es toll, zu sehen, wieviel Spaß es ihnen macht,

wenn sie gezeigte Aktionen umsetzen können und der Erfolg sie anspricht, noch mehr aus sich herauszuholen.“ Deshalb entschied sich Annette Gawel für eine pädagogische



Laufbahn: Von 1997 bis 2000 absolvierte sie die Ausbildung zur Kinderpflegerin und ging dann für sechs Jahre nach Schleswig-Holstein, um praktische Erfahrungen zu

sammeln. Anschließend erfolgte die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin, die sie 2010 abschloss. Seit Anfang 2012 ist sie nun als Erzieherin in der Kita Rappelkiste fest eingestellt. „Das ist unglaublich toll, dass ich hier arbeiten kann. Denn nun habe ich die Möglichkeit, die Freude an der Arbeit mit Kindern und die Liebe zu Musik und Tanz miteinander zu verbinden.“ Die Erzieherin möchte auch weiterhin zum Erfolg der Kita beitragen. Ende August erhielt sie die Zusage zu einem berufsbegleitenden Studium „Musik in der Kindheit“ an der Leuphana Universität Lüneburg. Ausgestattet mit dieser Qualifikation möchte sie einen wesentlichen Beitrag zur frühkindlichen Bildung leisten, indem sie das kindliche Entwicklungspotenzial gezielt anspricht. Ihre künstlerischen Fähigkeiten erweitert die Erzieherin ebenfalls kontinuierlich: Seit 2010 nimmt sie Gesangsunterricht, seit zwei Jahren lernt sie das Spielen am Klavier. *Stefanie Busch*



Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Kundendienstbüro

Telefon
(0385) 39 90-333

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de

NVS-Tipp

Fahrausweise dürfen nicht laminiert werden. Das Thermopapier wird durch die Wärme geschädigt und die Beschriftung unleserlich.



Neuer Fahrplan für Busse und Straßenbahnen ab dem 7. Oktober gültig

Regulärer Verkehr auf Marienplatz

Schwerin • Nach einer langen Bau-phase sind die Sanierungsarbeiten der Gleisanlagen am Marienplatz, dem größten Nahverkehrsknotenpunkt, abgeschlossen. Mit der Fertigstellung der Pflasterarbeiten im Gleisbereich und der Busfahrstrecken ab dem 7. Oktober tritt der neue Fahrplan des Nahverkehrs Schwerin in Kraft.

„Insgesamt sind wir davon überzeugt, unseren Fahrgästen in der Stadt Schwerin immer noch ein qualitativ hohes Angebot zu liefern. Leider müssen wir aus wirtschaftlichen Gründen in der Quantität Abstriche hinnehmen. Wir haben in den letzten Monaten eine gründliche Analyse auf der Straßenbahnlinie 2 durchgeführt. Aufgrund der Fahrgastzahlen (vor allem der Schülerfahrten) sind die zusätzlichen Fahrten im Früh- und Nachmittagsverkehr bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr erforderlich. „Aktuell befördern wir pro Fahrt durchschnittlich 65 bis 70 Fahrgäste“, sagt Norbert Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH.

„Für die Neumühler Einwohner und unsere Fahrgäste aus Wittenförden sind zusätzliche Fahrten montags bis freitags ab Platz der Freiheit nach Wittenförden und samstags von Wittenförden um 08:18 Uhr zum Marienplatz aufgenommen worden“, informiert Norbert Klatt. Nun fährt auch am Freitag um 23:43 Uhr ein Bus vom Platz der



Mit dem 7. Oktober kann der reguläre Nahverkehr wieder aufgenommen werden. Die Fahrzeiten sind dem neuen Fahrplan zu entnehmen
Foto: NVS

Freiheit nach Wittenförden. Durch die Abbestellung von Fahrleistungen durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim entfallen einige Fahrten wochentags und am Sonnabend nach Raben Steinfeld Oberdorf.

Auf den blauen Seiten des Fahrplanbuches finden die Fahrgäste, wie schon in den vergangenen Jahren, die Pläne für den Totensonntag, Adventsverkehr und für die Silvesternacht. Zwischen den Feiertagen, vom 27. bis 28. Dezember, verkehren die Busse und Bahnen wieder nach dem

Samstagsfahrplan mit zusätzlichen Fahrten in den Morgenstunden. Für die Inhaber der Petermännchenkarte gilt an diesen beiden Tagen wieder die Regelung, dass der Beförderungsausschluss bereits um 08:00 Uhr endet.

Erhältlich sind die neuen Fahrpläne in den bekannten Vorverkaufsstellen. Die Abo-Kunden erhalten, wie in den vergangenen Jahren, das Fahrplanheft gegen Vorlage des Abobriefes selbstverständlich wieder kostenlos.

Bis Jahresende neue Verkaufsgeräte für alle Fahrzeuge

Neue Automaten für Fahrausweise

Schwerin • Im Oktober beginnt der Austausch sämtlicher mobiler Fahrausweisverkaufautomaten in Straßenbahnen und Bussen.



Andreas Maack und Claudia Meier vom NVS testen den neuen Automaten Foto: NVS

„Bis Ende des Jahres sollen alle 30 Automaten in den Straßenbahnen sowie die 40 Automaten der Busse ausgetauscht werden“, sagt Andreas Maack, Sachbearbeiter Infrastruktur. Die neuen Fahrscheinautomaten der ICA Traffic GmbH verfügen, anders als ihre Vorgänger, nun auch über einen Banknoteneinzug.

Außerdem können die Fahrscheine sowohl mit Bargeld als auch mit der Geldkarte und ec-Karte bezahlt werden. „Ganz neu ist, dass wir nun auch entwertete Fahrausweise verkaufen. Ein zusätzliches Entwerten entfällt. Natürlich können auch weiterhin Blanko-Tickets erworben werden. Dafür drücken unsere Fahrgäste dann einfach die ‚Vorverkaufs‘-Taste auf dem Touchscreen“, informiert der 49-Jährige weiter.

Wer den neuen Fahrausweisverkaufautomaten vorab testen möchte, hat am 7. Oktober die Möglichkeit dazu. Pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag öffnet auch die Vorverkaufsstelle in der Marienplatzgalerie gegenüber der Deutschen Bank. Von 13 bis 18 Uhr sind Interessierte herzlich dazu eingeladen, die neue Anlaufstelle im Kundendienstbüro aufzusuchen und sich mit dem neuen Automaten vertraut zu machen.

Bequemer Einkauf

Dank Nahverkehr stressfrei shoppen

Schwerin • Um dem stressigen Suchen nach einem Parkplatz vor Ort aus dem Weg zu gehen, empfiehlt der Nahverkehr Schwerin die Nutzung der zahlreichen Park&Ride-Parkplätze auf dem Großen Dreesch.

Von den Park&Ride-Parkplätzen haben dann die Autofahrer die Möglichkeit, ganz bequem mit Straßenbahnlinie 1 in Richtung Kliniken sowie mit der Straßenbahnlinie 2 in Richtung Lankow-Siedlung direkt zum Marienplatz zu fahren.

An der Ludwigsluster Chaussee stehen auf beiden Seiten weitere Park&Ride-Parkplätze bereit. Auch hier haben Fahrgäste die Möglichkeit, an der Haltestelle Gartenstadt bequem in die Straßenbahnen in Richtung Innenstadt zuzusteigen.

„Die Park&Ride-Plätze sind ideale Ausgangspunkte, um anschließend stressfrei zu shoppen. Sie sparen viel Zeit und Nerven, indem Sie nicht nach einem Parkplatz in der Innenstadt suchen müssen“, empfiehlt Norbert Klatt, Geschäftsführer der Nahverkehr Schwerin GmbH.

Rund um die Abfallentsorgung Immer ein offenes Ohr für alle Kundenfragen

Schwerin • Wenn Angelika Wetzel morgens um sieben an ihren Arbeitsplatz kommt, dauert es meist nicht lange und schon klingelt das erste Mal das Telefon. Stets gut gelaunt und mit viel Geduld beantwortet sie gern alle Fragen zur richtigen Abfallentsorgung.

„Der Montag ist meist der anrufintensivste Tag, da steht das Telefon kaum still“, erzählt Angelika Wetzel aus ihrem Berufsalltag. „Und auch vor Feiertagen haben wir verstärkte Nachfragen, wann der Abfall entsorgt wird.“ Hier reicht häufig auch ein Blick in die Zeitung, doch Angelika Wetzel erklärt auch zum fünften Mal an einem Tag noch gern und immer freundlich, dass die Tonnen, deren Entsorgungstermin auf einen Feiertag fällt, dann am nächsten Werktag entleert werden. Am häufigsten erreichen die Mitarbeiterin, die seit 1995 bei der SAS tätig ist, jedoch Anrufe zur Sperrmüllabholung. Wo gibt es die Anmeldekarten? Wie lange dauert es, bis ich einen Termin bekomme? Was kann ich überhaupt entsorgen? „Findet ein Kunde auf der Entsorgungskarte nicht das gewünschte Objekt zum Ankreuzen,



Auch wenn ein Kunde einmal vergessen hat, seine Mülltonne zum Entsorgungstermin rauszustellen, Angelika Wetzel findet eine Lösung
Fotos: maxpress/cj

beispielsweise eine Sitzbank, die auch zum Sperrmüll gehört, helfe ich natürlich weiter. Und ich erkläre auch, dass Sonderabfälle wie zum Beispiel Farbreste nicht mitgenommen werden“, so Angelika Wetzel. Manchmal muss sie auch beruhigen, wenn der Anrufer ganz besorgt anruft und sagt: „Meine Mülltonne ist weg“. „Häufig hat der Nachbar sie dann aus Versehen zu sich gezogen oder sie steht zwei Häuser weiter“, erklärt sie. „Unsere Mitarbeiter schauen dann vor Ort und gleichen die Nummern ab, die sich auf den Tonnen befinden.“ Sollte

die Tonne wirklich verschwunden sein, wird innerhalb von ein bis zwei Tagen eine neue zur Verfügung gestellt. Möchte jemand eine Mülltonne beantragen, verweist Angelika Wetzel diesen zu den Stadtwirtschaftlichen Dienstleistungen Schwerin. Dort wird auch die Größe der jeweiligen Tonne abgestimmt. Wer Fragen rund um die Abfallentsorgung hat, kann sich telefonisch unter (0385) 5770-0 an den SAS Kundenservice wenden oder einfach eine E-Mail schreiben an service@sas-schwerin.de cj

Seit Anfang September arbeiten zwei neue Azubis bei der SAS

Ausbildung hat begonnen

Schwerin • Am 3. September war es soweit: Für Olivia Pilz und Enrico Eggert begann die Ausbildung bei der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH. Drei Jahre werden sie nun im Unternehmen bleiben und vieles lernen.

„Ich habe in der *hauspost* gelesen, dass man bei der SAS eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer machen kann“, so Enrico Eggert. „Das wollte ich unbedingt und habe sofort meine Bewerbung verschickt.“ Und er konnte überzeugen, denn mit nur dieser einen Bewerbung hat es geklappt.



SAS-Azubi Enrico Eggert

Er hat bereits eine Ausbildung zum Lageristen abgeschlossen und ist dort auch auf LKWs unterwegs gewesen. „Das hat mir zugesagt, deshalb habe ich mich für die Ausbildung interessiert“, so der 19-Jährige. Nach einem Tag Einweisung ist er nun im Fahrbetrieb eingesetzt und auf den Fahrzeugen der SAS im Schweriner Stadtgebiet unterwegs. Während der Ausbildung wird er die Berufsschule in Güstrow besuchen. 2013 steht für ihn dann die Führerscheinausbildung für den LKW an. „Da freue ich mich schon jetzt sehr darauf“. Drei Lehrjahre wird der Rastower bei der SAS absolvieren, und wenn es nach ihm geht, kann er sich schon heute gut vorstellen, nach der Ausbildung bei dem städtischen Unternehmen weiterzuarbeiten.

Ebenfalls am 3. September startete Olivia Pilz in ihre Ausbildung zur Bürokauffrau bei der SAS. Ihr Arbeitsplatz ist der Schreibtisch. Das erste Lehrjahr über ist sie im Kundenservice eingesetzt. Dort bearbeitet sie Sperrmüllaufträge, nimmt Anrufe entgegen und bearbeitet Auftragslisten. Auch die Vorbereitung der Rechnungsstellung wird zu ihren Ausbildungsinhalten zählen. „Die Arbeit im Büro macht mir richtig Spaß und ich bin gespannt, was mich noch erwartet“, so die 22-Jährige. Auch sie hat bereits eine Ausbildung abgeschlossen, in einem Einzelhandelsgeschäft in Lübeck.



Olivia Pilz an ihrem Arbeitsplatz

„Ich wusste bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr, dass mir diese Arbeit nicht gefällt“, so Olivia Pilz. „Darum habe ich mich informiert, welche Berufsbilder eher meinen Vorstellungen entsprechen könnten.“ So entschied sie sich für die Arbeit als Bürokauffrau. Nach ihrer Bewerbung bei der SAS musste sie zunächst einen Einstellungstest absolvieren. Nach einem anschließenden Vorstellungsgespräch konnte sie dann ihren ersehnten Ausbildungsvertrag entgegennehmen. Als angehende Bürokauffrau werden der PC und das Telefon ihre zukünftigen Arbeitsgeräte sein. Anfang Oktober ist sie jedoch für eine Woche im Fahrbetrieb eingeteilt, um einen Einblick in die ganz praktische Arbeit der SAS zu bekommen. Dort trifft sie dann bestimmt auch ihren Azubi-Kollegen Enrico Eggert. cj

SAS

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon

(0385) 5770-0

Fax

(0385) 5770-111

E-Mail

service@sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Einmal kostenfrei

Jeder Schweriner Haushalt hat die Möglichkeit, einmal im Jahr eine kostenlose Sperrmüll- und Schrott-Abholung zu bestellen. Die Anmeldung ist über die im Kundenservice oder im Stadthaus erhältliche Sperrmüllkarte sowie im Internet unter www.sas-schwerin.de möglich.



SAE will noch 2012 neue Schmutzwasserentsorgungslage im Ortsteil Frankenhorst errichten

Ziegelsee wird künftig noch sauberer

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
info@saesn.de
Internet
www.saesn.de

Bei Störungen:
Telefon
(0385) 6 33 42 22
Fax
(0385) 6 33 36 56

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
wag@schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

Baustelleninformation

- Bergstraße (Tauben- bis Landreiterstraße): Auswechslung Hausanschlussleitungen bis 12.10.2012
- Steinstraße (Johannes- bis Friedensstraße): Auswechslung Versorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen bis Ende Oktober
- Sandstraße (Fritz-Reuter-Str. bis Voßstraße): Auswechslung Versorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen von Mitte Oktober bis Ende November
- Gadebuscher Straße: Auswechslung Hausanschlussleitungen bis 31.10.2012

Frankenhorst • Rund 300.000 Euro will die SAE - Schweriner Abwasserentsorgung noch in diesem Jahr in den Neubau einer Schmutzwasserbeseitigungsanlage in Frankenhorst investieren. Neben privaten Anliegern und dem Best Western Seehotel Frankenhorst profitiert vor allem die Umwelt vom Anschluss an die öffentliche Schmutzwasserentsorgung der Landeshauptstadt.

„Wir haben uns bewusst für eine Bauphase in der Nachsaison entschieden. Dann sind weniger Urlauber in der Region unterwegs. Auch die Zugvögel sind auf dem Weg in den Süden, sodass wir mit den Baumaßnahmen so wenig Einschränkungen wie möglich verursachen“, sagt Hans-Georg Blunk, Baubeauftragter der WAG (dem Betriebsbesorger der SAE) mit Blick auf den Baustart Anfang Oktober. Dann soll in Frankenhorst der Anschluss an das öffentliche Schmutzwassersystem der Landeshauptstadt vollzogen werden. „Wenn uns kein vorzeitiger Winterbeginn in die Quere kommt, können wir das Projekt bis zum Jahresende abschließen“, gibt sich Blunk optimistisch.

Bislang wird das Schmutzwasser in Sammelgruben entsorgt bzw. Kleinkläranlagen gereinigt und das geklärte Wasser in den Ziegelsee geleitet. „Die Anlagen sind zum



Hans-Georg Blunk, Renaldo Schroeder und Hotel-Geschäftsführerin Petra Schmidt (v.l.) besprechen den Baustart Fotos: ba

Teil Jahrzehnte alt und entsprechen oft nicht mehr den technischen Anforderungen. Sie werden durch den Neubau, zu dem

zwei Schmutzwasserpumpwerke, rund 1,2 Kilometer Schmutzwasserdruckrohrleitung und 370 Meter Schmutzwassersammelkanal sowie die entsprechenden Anschlüsse gehören, ersetzt“, sagt Renaldo Schroeder vom mit der Planung beauftragten Ingenieurbüro ICN Ingenieur Consult Neukamm Schwerin. Alle Grundstücke würden durch die neuen Anlagen eine Wertsteigerung erfahren sowie von erhöhter Entsorgungssicherheit und einem Plus an Komfort profitieren.

Mit der neuen Schmutzwasserentsorgungsanlage in Frankenhorst erhöht sich der Anschlussgrad in Schwerin weiter. „Wir liegen heute schon bei mehr als 99 Prozent“, sagt Hans-Georg Blunk. „Damit können nahezu alle Schweriner von den Vorteilen der öffentlichen Schmutzwasserentsorgung profitieren.“ Auch die Geschäftsführerin des Best Western Seehotels Frankenhorst, Petra Schmidt, freut sich, dass die permanente Weiterentwicklung des Hotelareals und der Dienstleistungsangebote in ihrem Haus durch die Fertigstellung einer zeitgemäßen Entsorgungsanlage ergänzt wird. Barbara Arndt

Japanische Schüler im Wasserwerk zu Gast

Besuch aus dem Kaiserreich

Schwerin • Im August besuchte eine Schülergruppe aus Japan das neue Wasserwerk in Neumühle.

Begleitet von Schülern aus Deutschland sowie einer Dolmetscherin informierten sie sich zur Geschichte und den technischen Merkmalen der Anlage. „Wasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland“, erklärte Geschäftsführer Axel Krause und beantwortet so die Frage einer der Besucherinnen, ob man das Leitungswasser in Deutschland trinken kann. „Wir sind

in der Lage, mit unseren Wasserwerken täglich rund 30.000 Kubikmeter Trinkwasser zur Verfügung zu stellen. Gebraucht wird allerdings rund die Hälfte.“ Beim Rundgang durch die Hallen mit sieben riesigen Kesseln erklärte Georg Krebs, verantwortlich für die Trinkwassergewinnung und -aufbereitung, den Filtervorgang vom Grund- zum Trinkwasser. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von dem unterirdischen Trinkwasserreservoir. Im kommenden Jahr soll eine Schülergruppe aus Schwerin nach Tokio reisen und so ein echter Austausch entstehen. mu



Georg Krebs erläuterte den Besuchern, mit welchen Filtertechniken gearbeitet wird, damit aus dem Schweriner Grundwasser Trinkwasser wird Foto: maxpress/mu



hauspost-Bilderrätsel

Eine wohltuende Erfrischung

Altstadt • Wer an warmen Tagen unterwegs ist, weiß eine wohltuende Erfrischung zu schätzen. Touristen wie Einheimische finden in der Altstadt ein besonderes Angebot der Schweriner Wasserversorger (Foto) und machen gern davon Gebrauch. WAG und hauspost suchen die Standortbezeichnung dieser kleinen Oase - als Auftakt für das dreiteilige Bilderrätsel, mit dem wichtige wasserwirtschaftliche Einrichtungen vorgestellt werden. Sie wissen die Lösung? Dann den Namen der abgebildeten Anlage auf eine Postkarte schreiben und an die hauspost, Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin schicken. Unter allen Einsendern werden ein Restaurantgutschein sowie zwei Trinkwassersprudler mit Zubehör verlost.



„Pastor sien Kau“ auf dem Schlachtermarkt

Wasserspiele werden abgestellt Wartungsarbeiten in den Wintermonaten

Schwerin • Für die zehn Wasserspiele, welche an verschiedenen Orten die Landeshauptstadt verschönern, steht die Winterpause bereits unmittelbar bevor. Am 8. Oktober, so Uwe Autrum, Leiter Grünpflege bei der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen, werden die Schweriner Wasserspiele durch eine beauftragte Fachfirma außer Betrieb genommen.

„In den Wintermonaten beginnt dann schon die Vorbereitung auf die neue Saison. Die Pumpen und technischen Anlagen der Wasserspiele werden geprüft und gewartet. So können wir sicherstellen, dass im kommenden Frühjahr alles in Ordnung ist und die Wasserspiele rechtzeitig angestellt werden können.“

Biotonne und Papiersäcke sind im Herbst besonders gefragt Dem Laub zu Leibe rücken

Schwerin • Bunte Blätter an den Bäumen künden eindeutig den Herbst an. Doch die farbige Pracht muss nach dem Fall beseitigt werden. Vor allem Grundstückseigentümer sind hier gefragt, Wege vom Laub zu befreien.

„Jeder kehre vor seiner Tür“ - dieses Prinzip wurde mit der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer anliegender Grundstücke übertragen. Und das bedeutet jetzt im Herbst, dass Gehwege von Laub befreit werden müssen. Eine gewisse Sorgfalt sollte man dabei schon walten lassen. „Sollten Versäumnisse eines Grundstückseigentümers Grund für einen Schadensfall sein, kann dieser dafür haftbar gemacht werden“, weiß Holger Hoppmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft bei der SDS.

Gerade nach Regenfällen kann das Laub Wege zu gefährlichen Rutschbahnen werden lassen. Damit es nicht soweit kommt, sollten Blätter regelmäßig zusammengefeht werden. Die Entsorgung, so

Hoppmann, ist über die Biotonne möglich. Biosäcke, die es im Bürgercenter des Stadthauses, auf den Recyclinghöfen und bei der SAS mbH zum Materialpreis von 60 Cent gibt, können mit der eigenen Biotonne zum Entsorgungstermin an den Straßenrand gestellt werden. Nach der neuen Hausmüllentsorgungssatzung ist es von September bis November möglich, bis zu zehn Säcke gleichzeitig entsorgen zu lassen. „Natürlich nehmen die Recyclinghöfe diese Laubsäcke kostenfrei an. Wer Laub und Grünschnitt in anderen Säcken bringt, zahlt dafür jeweils 30 Cent“, sagt Hoppmann.

Im öffentlichen Straßenbereich rücken Mitarbeiter der SAS mbH dem großen Laubaufkommen in der Stadt mit zusätzlichen Kehrunge zu Leibe. Rund 60 Tonnen Blätter kommen hier zusammen. Auf den städtischen Flächen sorgen 23 Mitarbeiter aus dem Bereich öffentliches Grün der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen dafür, weitere 54 Tonnen der bunten Pracht zu entsorgen.



Abfallwirtschaftler registrieren deutlichen Anstieg bei der Entsorgung von Schadstoffen

Bewusstes Trennen hilft beim Sparen

Stern Buchholz • Schadstoffe gehören nicht in den Restmüll. Immer mehr Schweriner nutzen daher die Recyclinghöfe, um Lacke, Farben oder Reste von Pflanzenschutzmitteln einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Allein in den zurückliegenden drei Jahren stieg dieses Aufkommen um 30 Prozent an.

In jedem Haushalt bleiben trotz sorgfältiger Trennung Abfälle übrig, die, anders als Papier, Altglas, Leichtverpackungen oder kompostierbare Materialien, nicht verwertet werden können. „Diese Abfälle gehören in die Restmülltonne. Ausnahmen bilden Schadstoffe, die über das Schadstoffmobil entsorgt oder auf den Recyclinghöfen abgegeben werden können“, erklärt Holger Hoppmann, Abteilungsleiter Abfallwirtschaft bei der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Die Schweriner machen von diesem Angebot regen Gebrauch. Allein in den zurückliegenden drei Jahren sei das Aufkommen an Schadstoffen um mehr als 30 Prozent gestiegen. „Jedoch sind zum Beispiel nicht alle abgegebenen Farben Schadstoffe“, rät der Fachmann. Beispielsweise können eingetrocknete Dispersionsfarbe (Innenwandfarbe) wie ausgehärtete Lackfarben



Henry Wolf, Entsorger für Problemabfälle bei den Schweriner Recyclinghöfen, nimmt Schadstoffe zur fachgerechten Entsorgung entgegen
Fotos: maxpress/ba

oder auch Ton- und Datenträger in der Restmülltonne entsorgt werden. Leere Farbeimer (pinselrein) gehören in die gelben Entsorgungsbehälter bzw. die gelben Säcke, erläutert Holger Hoppmann. Wer unsicher ist, sollte zunächst auf die Entsorgungskennzeichnung auf den Verpackungen schauen. Auch Mitarbeiter der

Recyclinghöfe, des Schadstoffmobils oder des Bereichs Abfallwirtschaft der SDS geben Auskunft, ob die vermeintlich schädlichen Abfälle tatsächlich als solche zu entsorgen sind. Denn hier geht es um bares Geld. Die Entsorgung der Schadstoffe wird durch die Abfallgebühren getragen. Ziel ist es, eine Kostensteigerung zu vermeiden. ba



SDS -
Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen
Schwerin
Eigenbetrieb der
Landeshauptstadt
Schwerin

Postadresse
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail
info@sds-schwerin.de

Internet
www.sds-schwerin.de

Abfallwirtschaft
Telefon
(0385) 633 16 71

**Ratgeber gibt
Auskünfte für eine
saubere Stadt**

Eine Vielzahl von
Tipps und Informa-
tionen rund um das
Thema Abfallwirtschaft
finden sich im „Ratge-
ber für ein sauberes
Schwerin“.

Egal, ob Altpapier,
Altglas, Bioabfälle
und Grünschnitt, Rest-
müll, Sperrmüll, Elek-
troschrott, Schadstoffe,
Bau-, Gewerbe- oder
Problemabfälle, Alt-
kleider oder Möbel,
die entsorgt werden
sollen - der Ratgeber
beantwortet alle
Fragen zum Thema
und macht das Müll-
trennen und somit die
Abfallvermeidung viel
leichter.

Interessierte können
den „Ratgeber für
ein sauberes Schwe-
rin“ in Papierform
im Bürgercenter der
Stadtverwaltung und
im Kundencenter der
Stadtwerke erhalten.
Als PDF steht der
Ratgeber auf der
Internetseite auf www.sds-schwerin.de zum
Download bereit.

SV Grün-Weiß Schwerin

Handball. 3. Liga Ost
Am 30. September empfangen unsere Handballfrauen den Rostocker HC I. Am 14. Oktober ist die Vertretung vom HC Sachsen in Schwerin zu Gast. Spielbeginn ist jeweils um 16.45 Uhr.

SV Post Schwerin

2. Handball-Bundesliga
Nach dem Lokald Derby am 30. September in Rostock bestreiten die Posthandballer am 7. Oktober das nächste Heimspiel gegen den TuS Ferndorf. Am 17. Oktober ist der SV Henstedt-Ulzburg in der Stierkampfarena zu Gast.

Mecklenburger HC

Am 6. Oktober ist der Mecklenburger HC Gastgeber in der Lübbtheener Oldag-Halle. Gespielt wird gegen den Bad Doberaner SV 90. In Schwerin sind die MHC-Handballer am 28. Oktober zu erleben. Gegner ist der SV 63 Brandenburg-West.

Fußball-Verbandsliga

Folgende Heimspiele sind geplant: Am 29. September empfängt der Schweriner SC den 1. FC Neubrandenburg 04 II. Der FC Eintracht Schwerin begrüßt den Grimmener SV, der MSV Pampow trifft auf den Sievershäger SV. Am 6. Oktober trifft der Schweriner SC auf den Torgelower SV Greif II. Der 9. Spieltag (20. Oktober) sieht Begegnungen zwischen dem MSV Pampow und dem Schweriner SC vor, der FC Eintracht empfängt den FC Schönberg 95. Weitere Sporttermine gibt es im Internet unter www.stadtsportbund-schwerin.de



Neue Fußballlära im Sportpark Lankow eingeläutet

Mit vereinten Kräften in die höhere Liga

Lankow • Der neue Fußballclub FC Mecklenburg Schwerin hat im Sportpark Lankow sein erstes Spiel gemeistert. Eine Auswahl prominenter Schweriner streifte das FCM-Trikot über und sicherte sich nach packenden 60 Minuten gegen die ehemalige Nationalelf der DDR einen Sieg. Über Pläne für die sportliche Zukunft des neuen Vereins sprach hauspost mit Jörg „Schralle“ Schröder, derzeit Trainer der ersten Männermannschaft beim Schweriner SC.

hauspost: Ein neuer Fußballclub für Schwerin und Umgebung ist gegründet. Wann dürfen die Fans das erste Spiel erwarten?

Jörg Schröder: Unser Ziel ist es, leistungsorientierten Fußball in Schwerin zu etablieren. Das heißt, wir wollen Kräfte konzentrieren und Spitzenfußballer zusammenführen. Vorgesehen ist es, zum ersten Mal in der Saison 2013/2014 aufzulaufen. Ich sehe die Chance, für Schwerin und Umgebung etwas Einmaliges, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen. Etwas, das es bislang noch nicht gegeben hat. Das Eröffnungsspiel für unseren neuen Verein war so etwas wie eine historische Stunde.

hauspost: In welche Liga soll sich die künftige Elf des FC Mecklenburg Schwerin etablieren?

Jörg Schröder: Die erste Aufgabe wird sein, in der Verbandsliga einen guten Tabellenplatz zu erreichen. Schritt für Schritt wollen

wir dann den Weg nach oben in Angriff nehmen. Es ist gerechtfertigt, dass auch unsere Landeshauptstadt eines Tages einen Verein in der Regionalliga hat. Da wird toller Fußball gespielt. Solche Begegnungen ziehen Zuschauer an wie ein Magnet.



Ein starkes Trainergespann beim FCM-Auftaktspiel: Dietmar Hirsch und Jörg „Schralle“ Schröder (r.)

hauspost: Wie viele Fußballbegeisterte wollen Sie denn perspektivisch in den Sportpark Lankow locken?

Jörg Schröder: In meiner Kinderzeit habe ich auf der Paulshöhe und auch in Lankow Spiele mit mehreren Tausend Zuschauern erlebt. Das wäre ein absoluter Traum für einen Klasse Fußballverein in Schwerin.

hauspost: Bis so viele Menschen ins Mecklenburg-Stadion, wie die Arena in Lankow seit kurzem heißt, strömen, gibt es sicher noch eine Menge zu tun, oder?

Jörg Schröder: Auf jeden Fall. Wir werden auf sportlicher Seite rechtzeitig die Weichen stellen. Wichtig sind aber die Rahmenbedingungen. Schwerin war in Sachen Fußball immer ein schwieriges Pflaster. Es gab mehrere gute Vereine, keiner hat jedoch den Durchbruch geschafft. Jetzt haben wir mit dem FC Mecklenburg Schwerin ein Dach geschaffen, unter dem mit vereinten Kräften viel mehr möglich ist. Eine starke Männermannschaft im Fußball braucht die Unterstützung von Politik und Wirtschaft, von Vereinen und Fans.

hauspost: Eine starke Mannschaft mit möglichst vielen Fans braucht auch eine attraktive Spielstätte...

Jörg Schröder: Auch da sind wir auf einem guten Weg. Die Tribüne unseres Platzes hat neue Sitze bekommen, die während des Eröffnungsspiels eingeweiht wurden. Mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Ein Naturrasenplatz ist für das nächste Jahr geplant, Flutlichtanlage und Ballfangnetze inklusive. Damit entstehen schon sehr gute Bedingungen für höherklassigen Fußball in Schwerin - sowohl für das Training als auch für Punktspiele.

Barbara Arndt



FCM-Vizepräsident Daniel Meslien rechnet 2014 mit dem Baubeginn Fotos: ba

Ausbau des Sportparks Lankow sieht auch Funktionsgebäude vor

Ein großes Haus für die Fußballer

Lankow • Noch stecken die Planungen in den Anfängen, die Finanzierung muss gesichert werden. Aber im ersten Halbjahr 2014 könnte mit dem Bau eines neues Funktionsgebäudes im Sportpark Lankow begonnen werden, sagt FCM-Vizepräsident Daniel Meslien.

Grobe Planungen und eine erste Kostenschätzung liegen vor: Für das neue Vereinsdomizil des FC Mecklenburg Schwerin direkt am Mecklenburg-Stadion im Sportpark Lankow werden rund 3,5 Millionen Euro veranschlagt. Baubeginn für das funk-

tionell geplante Gebäude mit Umkleiden, sanitären Bereichen, Räumen für Dopingkontrollen, Ärzte und Physiotherapeuten sowie Büros für den neuen starken Fußballverein der Region und eine Gaststätte könnte im ersten Halbjahr 2014 sein. Bis dahin, so Vereins-Vize Daniel Meslien, müssen die Planungen verfeinert werden. Die Stadt habe eine Unterstützung in Höhe von drei Millionen Euro zugesagt. Eine Förderung über den Landessportbund werde ebenfalls erwogen. „Wir freuen uns darüber hinaus über jeden, der unser Anliegen unterstützen möchte.“ ba

Kampagne zur Vermarktung des Handballsports beim SV Post Schwerin

Kämpfen wie ein Stier

Schwerin • Handballsport gehört zur Landeshauptstadt wie das Schloss, die vielen Seen und das Petermännchen. Beim Traditionsverein SV Post rückt der markante Stierkopf als Synonym für Stärke, Ausdauer und Durchhaltevermögen in der neu angelegten Werbekampagne noch stärker ins Blickfeld.

Klappern gehört zum Handwerk. Ein gutes Marketing auch, Werbung sowieso. Der SV Post Schwerin präsentiert sich in der neuen Saison der zweiten Handball-Bundesliga noch kampfbetonter. „Wir möchten unsere Spieler deutlich mehr in den Vordergrund und damit in die Öffentlichkeit rücken. Sie sind unser wirklich wertvolles Kapital. Sie kämpfen wie ein Stier - auf der Platte und für unseren Verein“, sagt Post-Geschäftsführer Friedrich Diestel.

Neben einer deutlich attraktiveren Präsentation von Fanartikeln vor jedem Heimspiel im Foyer der Stierkampfarena sind es vor allem give aways, die bei den treuen Fans der Postler Anklang finden. Autogrammkarten und Setcards von allen Spielern, brandaktuelle Poster von der Mannschaft und ihren Betreuern gehören



Grafikdesignerin Luisa Zeppelin und Post-Geschäftsführer Friedrich Diestel besprechen die neue Kampagne
Foto: maxpress/jk

ebenso zum neuen Bild in der Öffentlichkeit wie ein komplett relaunchter Internetauftritt der Schweriner Spitzenhandballer. Das Internet sei ein wichtiges Medium, um schnell informiert zu sein, findet Geschäftsführer Diestel. „Deshalb haben wir unsere Öffentlichkeitsarbeit verstärkt und wollen künftig noch aktueller informieren.“ In veränderter Form kommt künftig die „Kleine Taschenpost“ daher: „Wichtige Fakten zum jeweiligen Heimspiel, die aktuelle Tabelle und weitere Informationen finden unsere Fans jetzt auf den beliebten Klatschpappen. Auf diese Weise stärken

wir die Kommunikation mit den Handballfreunden in der Region und geben ihnen gleichzeitig etwas in die Hand, um unser Stierteam lautstark im Kampf um jeden Punkt zu unterstützen“, sagt Friedrich Diestel. Die gesamte Marketingkampagne, die von der Schweriner maxpress-Unternehmensgruppe verantwortet wird, zeichnet sich durch eine geradlinige Gestaltung aus, die traditionelle Werte des Vereins mit modernen und ansprechenden Formen der Kommunikation verbindet und Sinnbild für die Identifizierung mit dem Handballsport in der Landeshauptstadt ist. *ba*

Volleyballerinnen starten am 19. Oktober in neue Bundesligasaison

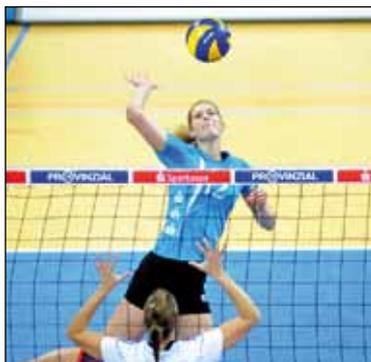
Zehnten Meistertitel im Visier

Altstadt • Die erfolgreichsten Sportlerinnen in unserer Stadt, die Volleyballerinnen des SSC, starten am 19. Oktober in eigener Arena in die neue Saison. Gast im ersten Heimspiel ist der VfB Suhle.

Die Aufgabe für die neue Saison in der Volleyball-Bundesliga der Damen ist klar gestellt: „Natürlich möchten wir den Meistertitel verteidigen und das Pokalfinale erreichen“, sagt Michael Evers, der an der Spitze der Teamleitung des Schweriner Volleyball-Erstligisten SSC steht. Das Team wird sich seinen durchaus treuen Fans - durchschnittlich kamen in der vergangenen Saison 1100 Besucher in die Arena Schwerin - verändert präsentieren. Nach einigen Abgängen will Evers den Kader Anfang Oktober komplett haben. „Wir sind in der glücklichen Lage, uns Spielerinnen aussuchen zu können. Diese müssen jedoch zur Mannschaft passen“, beschreibt Michael Evers die Situation in den zurückliegenden Wochen.

Nach nur dreiwöchiger Sommerpause

haben die meisten Volleyballdamen bereits Anfang August mit dem Training begonnen. Die fast zehnwöchige Vorbereitungszeit sollte ausreichen, um gut gewappnet in die neue Saison gehen zu können, schätzt Evers ein. Für die Meisterschaft sieht er gute Chancen, das Saisonziel zu erreichen. Beim Pokal müssen vier Spiele reichen, um alles perfekt zu machen, ein bisschen Losglück vorausgesetzt...



Stark in der Mitte: Anja Brandt Foto: SSC

Regulärer Kartenverkauf läuft

Champions League in Arena Schwerin

Schwerin • Nachdem bereits ein echter Run auf die Dauerkarten für die Heimspiele der SSC-Volleyballerinnen registriert wurde, können inzwischen alle Interessierten ihre (Einzel-) Tickets erwerben. An den bekanntesten Vorverkaufsstellen (Ticket-service Sport- und Kongresshalle und Sewert Reisen, Marienplatzgalerie) sowie über die Homepage www.schweriner-sc.com gibt es Eintrittskarten für die elf Bundesliga-Heimspiele zum Preis von 11 Euro (9 Euro ermäßigt). Karten für Stehplätze sind für 8 Euro an der Abendkasse zu haben. Wer sich doch noch für den Kauf einer Dauerkarte entscheiden möchte, kann diese bis Ende Oktober erwerben (119 Euro bzw. 99 Euro ermäßigt). Bereits jetzt können sich Volleyballfreunde ihren Eintritt zu den Begegnungen der Champions League sichern. Das Einzelticket kostet 13 Euro (ermäßigt 11 Euro), das Kombi-Ticket ist für 33 Euro (ermäßigt 27 Euro) erhältlich. Die Schweriner Arena bietet, inklusive Stehplätze, bis zu 2000 Zuschauern Platz.

Schweriner Segler richten Deutsche Meisterschaft aus

Der Schweriner Segler-Verein von 1894 e.V. ist Ausrichter der Internationalen Deutschen Meisterschaft 2012 im Laser Standard, Laser radial Frauen und Laser radial - offen. Vom 29. September bis 3. Oktober werden die Regatten auf dem Schweriner See ausgetragen.

32. Tischtennis-Tage der Herren

Der VfL Schwerin veranstaltet vom 1. bis 7. Oktober zum bereits 32. Mal die Schweriner Tischtennistage.

ESV sucht Kinder für Handballsport

Erstmals seit vielen Jahren hat die Handballabteilung des Eisenbahner Sportvereins in dieser Saison eine eigene Nachwuchsmannschaft in der D-Jugend am Start. Unter der Leitung der Übungsleiter Frank Mix und Ulf Tschuschner trainieren die Kinder zweimal in der Woche und haben sich intensiv auf die Saison vorbereitet. Der Verein sucht weitere Kinder und Jugendliche, die Interesse am Handballsport haben, um in der nächsten Saison weitere Mannschaften zu etablieren.

Spielgemeinschaft neu formiert

Die Seniorenmannschaft des ESV Schwerin hat mit der Herrenmannschaft des Schweriner SC Breitensport eine Spielgemeinschaft gebildet. Unter dem Namen SG Handball Schwerin starten nun zwei Herrenmannschaften in die Saison 2012/2013.

**Kontakt**

Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de

Neue Öffnungszeiten im belasso

Ab Oktober gelten im belasso **neue Öffnungszeiten**. Statt 9 Uhr ist der Fitnessbereich dann bereits **ab 6 Uhr** geöffnet. Wer also noch vor der Arbeit die ersten Trainingseinheiten absolvieren möchte, hat jetzt die Gelegenheit dazu. Auch wer spät nach der Arbeit einen Ausgleich sucht, kann bis 22 Uhr trainieren. In der Kernzeit von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 21 Uhr werden alle Gäste durch professionelle Trainer begleitet.

Saunawelt

Montag bis Freitag
10.00 bis 23.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00 bis 21.00 Uhr

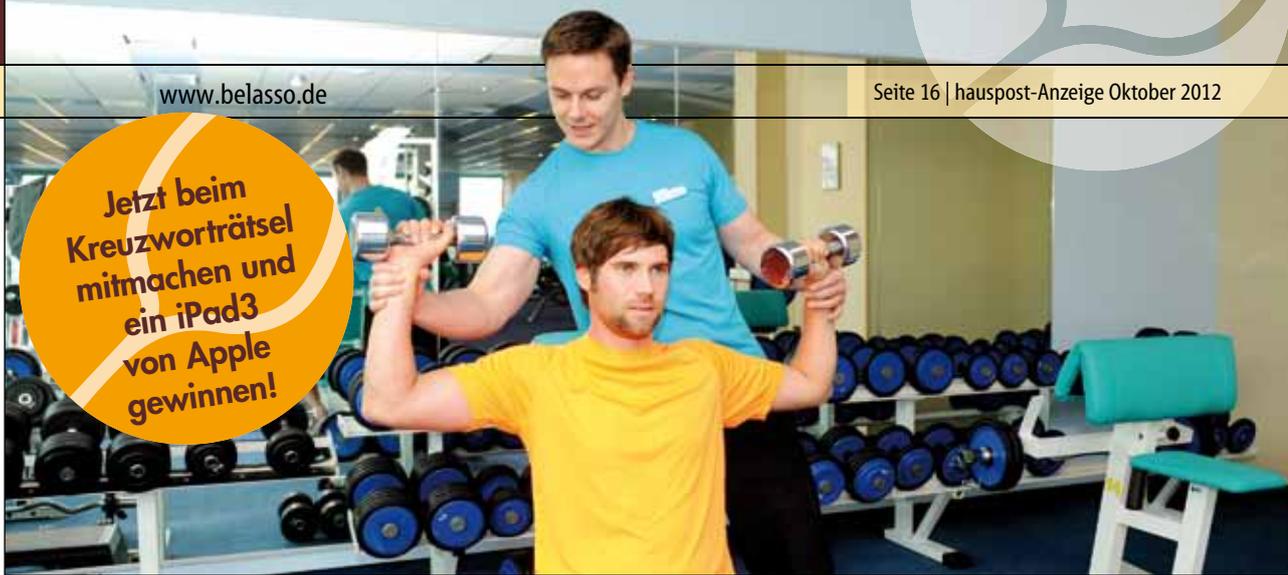
Fitnesswelt

Montag bis Freitag
6.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag
9.00 bis 19.00 Uhr

Happy Bowl

Dienstag bis Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag
ab 15.00 Uhr
Montag geschlossen
1 Tischkicker, 2 Billardtische, Wii-Spiele

Jetzt beim
Kreuzwörterrätsel
mitmachen und
ein iPad3
von Apple
gewinnen!



Wer sich jetzt anmeldet, trainiert noch bis zum 31. Dezember 2012 kostenlos im Fitnessbereich

Foto: maxpress/jk

Neue Herbstaktion im belasso

Trainiere jetzt und zahle später

Schwerin • Im Herbst startet das belasso eine neue Aktion. Wer sich jetzt schnell anmeldet, spart noch bis zu drei Monatsbeiträge.

Trainiere jetzt - zahle später, so das Motto der neuen belasso Aktion. Wer jetzt einen Vertrag für den Fitnessbereich über zwölf Monate abschließt, kann noch bis zum 31.

Dezember 2012, also ganze drei Monate, kostenlos trainieren und zahlt erst ab dem 1. Januar 2013 seine Beiträge. Für einen perfekten Start in ein professionelles Training gibt es zu Beginn der Mitgliedschaft für 139 Euro ein hochwertiges Fitnesspackage. Dies beinhaltet unter anderem Gutscheine für eine Massage, einen Saunabesuch, Körperfett- und Blutdruckmessung, einen Cardioscan,

eine Trinkflasche und vieles mehr. Damit sind die Voraussetzungen für einen optimalen Trainingsstart gegeben. Eine individuelle Einweisung an den Trainingsgeräten und professionelle Tipps zum Erreichen des jeweiligen Trainingsziels gibt es natürlich auch. Also schnell auf zum belasso! Am Counter gibt es nähere Informationen oder einfach unter (0385) 48 50 00 anrufen. *mu*

Gemeinsam schwitzen und Geld sparen

Super Saunaangebot für Paare

Schwerin • Im belasso gibt es seit Kurzem ein super Angebot für Paare. Unter dem Namen „Twingle Mitgliedschaft“ können Sauna- und Wellness begeisterte gemeinsam ihrer Leidenschaft frönen.

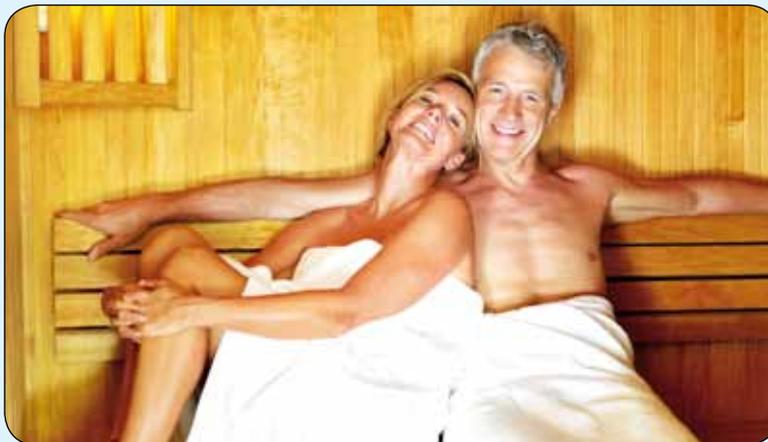
Gegensätze ziehen sich an, heißt es, aber oftmals haben Partner auch gemeinsame Interessen. Wenn diese im Bereich Sauna oder Wellness liegen, können Pärchen nun richtig Geld sparen. Bei der Twingle Mitgliedschaft für ein Jahr im belasso zahlen Paare einen gemeinsamen Monatsbeitrag

von 149 Euro. Darin enthalten sind zum Beispiel alle Saunabesuche sowie monatlich ein Wellness-Check im Wert von 15 Euro pro Person und pro Besuch je ein Dampfbadpeeling. „Als kleines Extra bieten wir unseren Gästen auch einen Bademantelservice“, erklärt Christian Noack, Leiter der belasso Saunawelt. „Wer mal ein Handtuch oder die Badeschuhe vergisst, bekommt am Counter kostenlos einen Ersatz.“ Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 1. Dezember 2012 gibt es einen Behandlungsgutschein im Wert von 50 Euro dazu. *mu*



Wellnessbehandlung für die Haut 10 Prozent Rabatt auf Kosmetikbehandlung

Schwerin • Im Oktober erhalten Besucher, die sich im belasso mit einer Kosmetikbehandlung im Wert ab 30 Euro verwöhnen lassen 10 Prozent Rabatt. Gerade nach einem Urlaub braucht die Haut eine Behandlung, um zum Beispiel die Belastung starker Sonneneinstrahlung oder salziger Meerluft zu kompensieren. Pünktlich zum Saisonstart können alle Besucher in der belasso Wellnesswelt exklusive Kosmetik zu super Preisen genießen. Verantwortlich für die Behandlungs- und Terminkoordination in den Bereichen Kosmetik und Massage sowie den Produktvertrieb im Bereich Wellness ist die 25-jährige Manja Winderlich (Foto l.). Sie verstärkt das Team im belasso seit dem 1. September. Weitere Informationen und Terminvergabe am Saunaresen oder unter (0385) 48 50 00. *mu*



Gemeinsam schwitzen und Geld sparen mit der Twingle Mitgliedschaft

Schon jetzt die Weihnachtsfeier im Wallenstein reservieren

Köstliches zu jedem Anlass

Schwerin • Der Herbst ist da und mit ihm die kühlen Tage. Wie jedes Jahr können die Fahrgäste noch bis zum 31. Oktober auf den Schiffen der WEISSEN FLOTTE Schwerin die bunt eingefärbte Landschaft der hiesigen Seen genießen. Im Restaurant Wallenstein erwarten die Gäste saisonale Gerichte und ein traumhafter Blick auf das Schweriner Schloss.

Viele deftige Köstlichkeiten warten auf die Gourmetsfreunde des Wallensteins. Aufgrund ihrer Beliebtheit bei den Gästen stehen saisonale Highlights wie die Berliner Leber und Muscheln in verschiedenen Variationen wieder auf der Speisekarte. Gern richten wir auch ihre ganz individuellen Feierlichkeiten aus. Ob für Betriebs-, Geburtstags- und Familienfeiern, von der Dekoration bis hin zum abwechslungsreichen Buffet, wir lassen ihre Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Da lohnt es sich, schon einmal an Weihnachten zu denken. Denn im November und Dezember bietet das Wallenstein wieder seine Buffet- und Menü-Specials für Weihnachts- und Firmenfeiern an, zu einem Preis ab 34,90 Euro pro Person inklusive Getränke für Gesellschaften ab zehn Personen. Die leckeren und kreativ angerichteten Kreationen erfreuen sich einer großer Nachfrage. Katja Schmidt

empfiehlt deshalb eine vorzeitige Reservierung. Wer demnächst eine Feier plant, kann sich unter der Telefonnummer (0385) 55 777 55 gern an die Restaurantleiterin wenden.

Am 10. Oktober begrüßt Andreas Pasterneck zur Jazz-Jam-Session abermals alle Freunde des Jazz. Wer möchte, kann auch dieses Mal aktiv mit dabei sein und sein Können unter Beweis stellen. Um 19 Uhr gehts los. Weiter gejammt wird dann wie immer jeden zweiten Mittwoch im Monat. Während die Freizeitskipper bereits ihre Boote in den Hafen bringen, kann man mit den Schiffen der WEISSEN FLOTTE Schwerin noch den gesamten Oktober über in See stechen und den goldenen Herbst genießen. Naturliebhaber sollten deshalb die letzten schönen Tage nutzen und gemeinsam mit Familie und Freunden einen tollen Ausflug in die wunderschöne Natur der Schweriner Seenlandschaft unternehmen. Im November werden die Schiffe dann in ihr Winterlager sowie in die Werft gebracht.

Nicht nur die Bäume zeigen sich im Herbst mit neuem Kleid. Auch die Internetpräsenz der WEISSEN FLOTTE Schwerin hat eine neue Aufmachung. Sie zeigt sich übersichtlicher und noch klarer strukturiert. Neue Fotos und Hintergrundinformationen runden die neue Seite ab. Einfach reinschauen unter www.weisseflotteschwerin.de.



Im goldenen Oktober verwöhnt das Restaurant Wallenstein seine Gäste mit deftigen Speisen und edlen Delikatessen
Foto: Wallenstein



WEISSE FLOTTE Schwerin
Verkaufsleiter
Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de
[www.facebook.de/
weisseflotteschwerin](https://www.facebook.de/weisseflotteschwerin)

Restaurant Wallenstein
Restaurantleiterin
Katja Schmidt
Telefon: (0385) 55777 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de
[www.facebook.de/
WallensteinRestaurant](https://www.facebook.de/WallensteinRestaurant)

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin



Iranisches Theaterprojekt erstmals in Deutschland

Das Rätsel der 24. Gasse

Schwerin • Das Nanoarrosak Theater ist zum ersten Mal mit der Kinder-KulturKarawane auf Tour in Deutschland. Unter der Leitung des Regisseurs und Theaterpädagogen Omid Niaz entwickeln iranische Kinder und Jugendliche Theaterstücke und Puppenspiele. Ziel dabei ist nicht nur, das Erlebte zu verarbeiten, sondern den Kindern Freude und Spaß am Spiel zu vermitteln und sie zu ermutigen, ihre Meinung zu sagen.

Aufgeführt wird das spannende Theaterstück „Das Rätsel der 24. Gasse“ am Montag, den 15. Oktober um 9.30 Uhr im SPEICHER. Einlass ist ab 9 Uhr. Jungen und Mädchen, die an der Vorstellung Gefallen gefunden haben und selbst einmal Theater spielen wollen, können sich unter (0385) 51 21 05 beim SPEICHER zum Workshop anmelden. Dieser findet am 15. Oktober um 13 Uhr statt. Der Eintritt beträgt vier Euro.

Highlights



Do. 18.10.
Schwarze Grütze
Kabarett, Der Speicher
Beginn: 20 Uhr

Sa. 27.10.
Ally the Fiddle
Folk, Der Speicher
Beginn: 21 Uhr

Fr. 05.10.
Buddy in Concert
Rock'n'Roll, Der Speicher
Beginn: 20 Uhr

www.hauspost.de

<p>Fr. 28.09.</p>	<p>Puppenflüsterer Benjamin Tomkins „Früher war ich schizophran, aber jetzt sind wir wieder ok!“ Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>	<p>So. 07.10.</p>	<p>SV Post Schwerin ./. Tus Ferndorf 2. Bundesliga Handball Sport- und Kongresshalle, Beginn: 18 Uhr</p>
<p>Sa. 29.09.</p>	<p>PURE IRISH DROPS Folkmusik Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>	<p>So. 07.10.</p>	<p>Talk im Theater Sonderveranstaltung, Eintritt frei Konzertfoyer, Beginn: 11 Uhr</p>
<p>Mi. 03.10.</p>	<p>CD- und Schallplattenbörse mit DVD- und Filmbörse Sport- und Kongresshalle, Beginn: 10 Uhr</p>	<p>So. 07.10.</p>	<p>Verkaufsoffener Sonntag Schlossparkcenter, Marienplatzgalerie, Schweriner Höfe Innenstadt, Beginn: 13 Uhr</p>
<p>Mi. 03.10.</p>	<p>Veranstaltungsreihe Wella Professionals Veranstalter: Wella Sport- und Kongresshalle, Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p>Mo. 08.10.</p>	<p>Manfred Kessler - „Zaubertrommel und Weltenbummler“ Kinderprogramm, auch am 9. und 10.10. Der Speicher, Beginn: 9.30 Uhr</p> 
<p>Mi. 03.10.</p>	<p>Veranstaltung der Landeshauptstadt Schwerin zum Tag der Deutschen Einheit Sonderveranstaltung Großes Haus, Beginn: 11 Uhr</p>	<p>Di. 09.10.</p>	<p>Spinnstube im Museumscafé Freilichtbühne Schwerin-Mueß, Beginn: 18 Uhr</p>
<p>Do. 04.10.</p>	<p>Vom Keller bis zum Dach Schlossführung, Veranstalter: Urania bitte mit Voranmeldung Treff: Schlosseingang Museum, Beginn: 17 Uhr</p>	<p>Di. 09.10.</p>	<p>Friedhofsführung Veranstalter: Urania Treff: Alter Friedhof, Feldtor Café, Beginn: 17 Uhr</p>
<p>Fr. 05.10.</p>	<p>Buddy in Concert Rock'n'Roll-Show Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>	<p>Mi. 10.10.</p>	<p>Jazz-Jam-Session mit Andreas Pasternack, jeden 2. Mittwoch im Monat Restaurant Wallenstein, Beginn: 19 Uhr</p>
<p>Fr. 05.10.</p>	<p>„Ich zieh' mit meiner Laterne!“ Stadtrundgang, 1,5 Stunden, Tourist-Info Altstadt, Beginn: 18 Uhr</p>	<p>Do. 11.10.</p>	<p>Reiner Schöne Band „Mitten ins Herz“-Tour mit Uli Gumpert am Klavier Der Speicher, Beginn: 20 Uhr</p>
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>6. Schweriner Oldtimertreffen auf dem Gelände des ehemaligen „KIW Vorwärts“, auch am 7.10. Mittelweg 7, Beginn: 9 Uhr</p> 	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>Gewinnspiel Selbstgestricktes für kalte Tage</p> <h2 style="text-align: center;">hauspost Strickdress</h2> <p>Im Oktober verlost <i>hauspost</i> ein einmaliges, gestricktes Winterset bestehend aus Mütze, Schal, Handschuhen und Füßlingen (auf dem Titelbild). Einfach folgende Frage beantworten und mit etwas Glück gewinnen: Woher stammt die Straßenkunst Guerilla-Stricken? Die richtige Antwort finden Sie auf einer der ersten Seiten dieser Ausgabe. Ihre Lösung senden Sie an die Friedrich-Engels-Straße 2a, 19061 Schwerin. Bitte die Telefonnummer angeben! Einsendeschluss ist der 19. Oktober 2012. Viel Glück!</p> <p>Gewinner der Septemberausgabe: Jennifer Wienecke und Käte Daubitz. Herzlichen Glückwunsch!</p> <p style="text-align: center;">— Anzeige —</p> </div>	
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Leipziger Pfeffermühle Kabarett, auch um 20.30 Uhr Der Speicher, Beginn: 17 Uhr</p>		
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Ü30-Party präsentiert von Ostseewelle HIT-Radio Mecklenburg-Vorpommern Sport- und Kongresshalle, Beginn: 21 Uhr</p> 		
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Ausstellungseröffnung Sonderveranstaltung Kassenhalle Mecklenburgisches Staatstheater, Beginn: 11 Uhr</p>		
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Ein Sommernachtstraum Wiederaufnahme Schauspiel Großes Haus, Beginn: 19.30 Uhr</p>		
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Hofladen Marktreiben Schweriner Höfe, Beginn: 10 Uhr</p>		
<p>Sa. 06.10.</p>	<p>Kleine Kneipenplauderei Stadtrundgang, 1,5 Stunden, Tourist-Info Altstadt, Beginn: 15.30 Uhr</p>	<p>TS (0385) 59 252 14</p>	<p>TS (0385) 59 252 14</p>

Herbstaktion

Hochdruckreiniger Kärcher K 5.660 T400
...für alle Reinigungs-einsätze rund ums Haus

- wassergekühlter Induktionsmotor und umfangreiches Zubehör

Premium Gießstab
...geeignet für alle Bewässerungsarten

- inkl. Teleskopstange und 6 Sprühbildern

~~379,96 €~~
329,- €

Aktionspreis, solange der Vorrat reicht

KÄRCHER
makes a difference



Ihr Kärcher Fachhändler in der Region
Reinigungstechnik & Service Holger Vater
Lübecker Str. 267 • 19059 Schwerin • ☎ 0385 - 48 38 97 10

Fr. 12.10.	Got@n.uy Tango-Duo aus Uruguay Der Speicher, Beginn: 20 Uhr		Mi. 17.10.	Ganz im Glück - KINDER-Seminare für Körper, Geist und Seele Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 11 Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Beginn: 14.30 Uhr
Sa. 13.10.	Nervling Poprock Der Speicher, Beginn: 20 Uhr		Do. 18.10.	Luthers Weg bis zum Beginn des Streits um den Ablass Vortrag, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr
So. 14.10.	Herbstlunch Theaterfreunde Schwerin e. V. Sonderveranstaltung Konzertfoyer, Beginn: 11 Uhr		Fr. 19.10.	Schweriner SC ./.. VfB 91 Suhl offizielles Eröffnungsspiel Arena am Lambrechtsgrund, Beginn: 19 Uhr
So. 14.10.	Das Traumfresserchen Premiere Musiktheater E-Werk, Beginn: 15 Uhr		Fr. 19.10.	Wolf Maahn - solo & acoustic Rock Der Speicher, Beginn: 21 Uhr
So. 14.10.	Die drei Spinnerinnen/Dornröschen Puppentheater für Erwachsene E-Werk, Beginn: 20.30 Uhr		Fr. 19.10.	Bauen und Sanieren - Eigenheim Schwerin 20. Handwerksmesse, Sa. und So. ab 10 Uhr Sport- und Kongresshalle, Fr. ab 13 Uhr
So. 14.10.	Flohmarkt Verkauf von Waren aller Art Parkplatz Max Bahr, Beginn: 10 Uhr		Sa. 20.10.	ATARINAS Percussion & ATARAXIA Big Band Konzert Der Speicher, Beginn: 20 Uhr
Di. 16.10.	Nahtod-Erlebnisse - was ist das? Vortrag, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr		So. 21.10.	Großvater Premiere Puppentheater E-Werk, Beginn: 16 Uhr
Mi. 17.10.	SV Post Schwerin ./.. Henstedt-Ulzburg 2. Bundesliga Handball Sport- und Kongresshalle, Beginn: 19.30 Uhr		Di. 23.10.	Schweriner Wissenschaftswoche Nachhaltigkeitsforschung – Zukunftsprojekt Erde, bis 26.10. Volkshochschule Schwerin, Beginn: 9 Uhr

Anzeige



JETZT BEI UNS NEU ERLEBEN: ENTDECKEN. STAUNEN. EINSTEIGEN.

Der BMW 114i bietet Ihnen Fahrfreude pur und Innovationen die begeistern. So z.B. der ECO PRO Modus, der auf Knopfdruck weniger Kraftstoffverbrauch ermöglicht u. v. m.

**FREUDE AM FAHREN
BEI UNS FÜR 19.500,- EUR**

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Leasingangebot: BMW 114i 3-Türer

Inkl. Versicherung, umfangreicher Ausstattung, Transport und Überführung.

Fahrzeugpreis: 19.500,00 EUR
 Leasingsonderzahlung: 1.999,00 EUR
 Laufzeit: 36 Monate Mtl. Leasingrate: **199,00 EUR**
 Laufleistung p. a.: 10.000 km

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): 7,1 innerorts, 4,6 außerorts, 5,5 kombiniert. CO₂-Emission kombiniert: 129 g/km.
 Inkl. Vollkasko-Versicherung* für nur 16 Euro im Monat!

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 09/2012. Zzgl. Zulassungskosten. Ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* Die mtl. Versicherungsprämie Kfz-Haftpflicht + Vollkasko gilt für den neuen BMW 114i, 116i, 116d bei Abschluss eines BMW Plus Leasing V-Vertrages mit der BMW Bank GmbH bis 30.09.2012. Zulassung bis zum 31.01.2013. Vertragspartner / Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00 Euro/TK 150,00 Euro.

HUGO PFOHE GmbH www.hugopfohe.de
 Schwerin-Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78 • (0385) 64438-0
 Hauptsitz: Hugo Pfohe GmbH, Alsterkrugchausee 355, 22335 Hamburg

Mi. 24.10.	Schweriner SC ./.. Dynamo Kasan/Rus 2013 CEV Volleyball Champions League Arena am Lambrechtsgrund, Beginn: 19 Uhr	
Do. 25.10.	Impressionen einer Fahrt auf der Elde von Plau/Mecklenburg nach Dömitz Vortrag, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr	
Do. 25.10.	Der Besuch der alten Dame Premiere Schauspiel, Einführung 30 Minuten vor Beginn Großes Haus, Beginn: 19.30 Uhr	
Fr. 26.10.	Die Hochzeit des Figaro Premiere Musiktheater Großes Haus, Beginn: 19.30 Uhr	
Sa. 27.10.	Frau Müller muss weg Premiere Schauspiel E-Werk, Beginn: 19:30 Uhr	
Di. 30.10.	„Zurück zur Gesundheit - oder: Die Krankheit als wegweisendes Symbol“ Vortrag, Veranstalter: Urania TS (0385) 56 46 66 Haus der Kultur, Arsenalstraße 8, Raum 101, Beginn: 17 Uhr	
Di. 30.10.	Geld verdarbt denn' Charakter Premiere Fritz-Reuter-Bühne Großes Haus, Beginn: 19.30 Uhr	



Das Gelände des Klosters ist eine ideale Kulisse für ein Erntedankfest



Landeserntedankfest am 6. und 7. Oktober

Arbeit der Landwirte in heiligen Hallen gewürdigt

Rühn • Anfang des 13. Jahrhunderts als Zisterzienser-Jungfrauen-Kloster gegründet, beeindruckt das Kloster Rühn heute durch seine historischen Mauern und die Herstellung und den Vertrieb hochwertiger Produkte aus der Region. Unter dem Motto „Altes Kloster - Neue Ernte“ wird alljährlich mit einem bunten Erntefest die Arbeit der Landwirte des Bundeslandes gewürdigt.

Das 22. Landeserntedankfest steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Erwin Sellering und wird offiziell mit einem großen ökumenischen Dankgottesdienst eröffnet. Der 6. Oktober steht dabei ganz im Zeichen des Apfels. Ab 10 Uhr können Gäste ihre heimischen Früchte zum Pressen mitbringen und den anschließend daraus gewonnenen Saft wieder mitnehmen. Pomologen bestimmen vor Ort die verschiedensten Apfelsorten, zudem gibt es Apfelkuchen, Apfelwein, Apfelmus, Apfeleis und vieles mehr. Auf der Wiese können Klein und Groß ihre Drachen basteln und in die Lüfte steigen lassen. Und in der klösterlichen Ölmanufaktur wird gezeigt, wie aus Rapskörnern hochwertige Speiseöle hergestellt werden. Für richtige Unter-

haltung sorgt das Bühnenprogramm. Von 11 bis 13.30 Uhr kocht Ralf Schröder mit Prominenten der Region. Ab 14 Uhr präsentieren mehr als 100 Mitwirkende ein abwechslungsreiches Unterhaltungs- und Musikprogramm auf der Bühne.

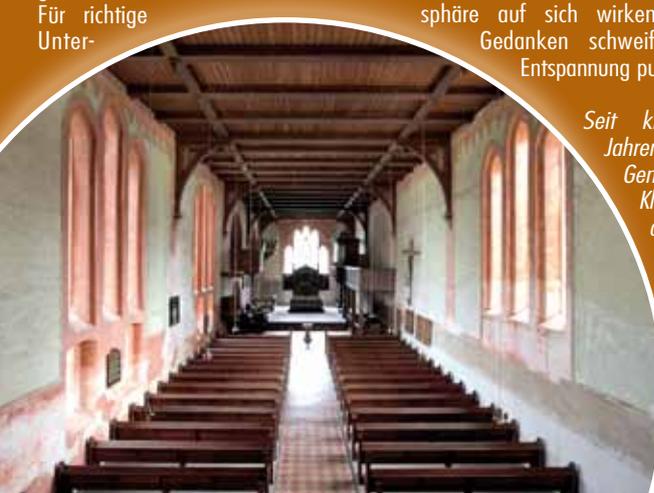
Das Lichterfest im Kloster krönt den Tag um 19 Uhr mit Feuer, Lichtern, Musik und Show.

Der nächste Tag startet ebenfalls um 10 Uhr mit Händlermeile, Schaustellermarkt, historischem Dorfhandwerk und Bauerndreikampf. Tagsüber gibt es Leckereien vom Grill, aus dem Topf oder Ofen und Pfanne. Das Angebot reicht von Gourmet über Bio bis einfach und lecker.

NDR-Moderator Leif Tennemann kommentiert ab 12 Uhr den großen Festumzug „Altes Kloster - Neue Ernte“, der verschiedene Themen aus der Landwirtschaft aufgreift. Und nachdem um 13.30 Uhr das Landespolizeiorchester mit einem Konzert sein Können unter Beweis stellt, erfolgt um 14.30 Uhr die traditionelle Übergabe der Erntekrone, sowie Festansprachen und Schlüsselübergabe.

Außerhalb des Landeserntefestes kommen Besucher des Klosters Rühn zur Ruhe. Können die Natur und Atmosphäre auf sich wirken und ihre Gedanken schweifen lassen. Entspannung pur! *sbu*

Seit knapp 800 Jahren sind die Gemäuer des Klosters ein Ort der Ruhe
Fotos: Udo Tanske



Brandneues iPad3 von Apple zu gewinnen

belasso Gewinnaktion

Schwerin • Das belasso ist die Top-Adresse, wenn es um Fitness, Entspannung und Spaß geht. Jetzt können Glückspilze mit belasso Deine Welt und dem PC Spezialist Schwerin ein brandneues iPad3 von Apple gewinnen.

Einfach das Kreuzworträtsel auf Seite 32 ausfüllen und das Lösungswort unter der Telefonnummer (0385) 4 85 00 34 angeben. Die Nummer ist täglich von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr noch bis zum 31. Oktober 2012 erreichbar. Die Gewinnerin oder der

Gewinner werden dann in der Dezember-Ausgabe der *hauspost* bekannt gegeben.

Für Schnäppchenjäger hat sich das belasso eine tolle Herbstaktionen einfallen lassen. „Trainiere jetzt - zahle später“ ermöglicht es allen Sportfans, beim Abschluss eines Jahresvertrages noch bis zum 31. Dezember 2012 kostenfrei zu trainieren. Beiträge für eine Mitgliedschaft werden erst im kommenden Jahr fällig. Zusätzlich gibt es für 139 Euro ein hochwertiges Sportpackage, damit dem Start in ein effektives Training nichts mehr im Wege steht.

Kreatives Schreiben und Wissenschaft beflügeln Werner Elß

Mecklenburger Autor mit Talent

Schwerin • Werner Elß wurde 1940 in Schlesien geboren und arbeitete später auf der Elbe-Werft in Boizenburg als Konstrukteur und Projektant. Vor acht Jahren entdeckte der Wahl-Mecklenburger das Schreiben für sich. Mit *hauspost* sprach er über sein Leben sowie über seine Leidenschaft zum Schreiben, für die Natur und die Technik.

Im letzten Buch „Die Schildkröte Basti geht auf Wanderschaft“ zum Beispiel verunfallt die Kleine so schwer, dass sie in der Tierklinik behandelt werden musste. Mit viel Ausdauer, Geduld und Liebe rettet meine Frau dem „Sockerbein“, so wird die Schildkröte scherzhaft von uns genannt, das Leben. Zum Glück!

hauspost: Was planen Sie als Nächstes?

Werner Elß: Da meine Frau wieder so weit genesen ist, werde ich nun wieder zunehmend Bilder malen. Die Entscheidung, welcher Beschäftigung ich dann lieber nachgehe - ob schreiben oder malen - hängt davon ab, wie gut meine Bücher von den Lesern angenommen werden.

hauspost: Ihrem Lebenslauf kann man ein großes technisches Interesse entnehmen. Konnten Sie ihre Kreativität auch in diesem Bereich ausleben?

Werner Elß: Nach Abschluss meines Studiums hatte ich das große Glück, in einem Konstruktorsbüro einen hervorragenden Techniker als Vorgesetzten zu bekommen. Vom Ehrgeiz gepackt und mit viel Fleiß gelangen mir etliche Erfindungen, unter anderem ein Strom-Druck-Ventil. Dieses wurde sogar auf der Leipziger Frühjahrsmesse mit Messergold prämiert.

hauspost: Vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

hauspost: Anders als viele andere Autoren thematisieren Sie in Ihren Büchern verschiedene Schwerpunkte, unter anderem das Leben einer Schildkröte oder auch die Seenlandschaft Schwerins. Wie kam es dazu?

Werner Elß: Meine Frau verunfallte vor einigen Jahren. Um für sie dazusein, hängte ich erstmal den Wassersport an den Nagel. Allerdings ließ er mich nie los - ich musste einfach darüber schreiben. So entstanden dann die Bücher wie „Schweriner Seen - interessant und schön“ und „Mit 2,5 PS auf der Elde-Wasserstraße unterwegs“. Mit der Zeit kamen mir Gewissensbisse, an unsere Kleinsten und Liebsten einfach nicht gedacht zu haben. In drei Büchern über die Schildkröte Basti erzähle deshalb ich von unseren Erlebnissen mit unserem Liebling, der nun schon 33 Jahre bei uns lebt und lebt.



Der Veranstaltungskalender zum Falten —



Auch mit kleinen Summen kann man große Ziele erreichen

Sparen und Wünsche erfüllen

Schwerin • Der Weltpartag ist schon lange nicht mehr nur etwas für die jüngsten Kunden. In der Weltparwoche vom 23. bis 30. Oktober sind in allen Sparkassen-Geschäftsstellen bunte Angebote für Groß und Klein zu erwarten. Fleißige Sparer belohnt die Sparkasse mit kleinen Geschenken.

Nur wer rechtzeitig aktiv wird und sich um seine finanzielle Zukunft kümmert, kann diese später unbeschwert genießen. Die Sparkasse will ihren Kunden mit der Weltparwoche einen Impuls geben, die Initiative zu ergreifen und mit einer systematischen Vermögensplanung zu beginnen: Denn für die Erfüllung von persönlichen Wünschen und Anschaffungen oder auch für die Ausbildung der eigenen Kinder lohnt es sich zu sparen.

Der erste Weltpartag 1924

Kriegsende, Inflation, Vertrauensverlust: Ans Sparen dachte Anfang der zwanziger Jahre kaum jemand. Um der Bevölkerung zu vermitteln, dass gespartes Geld zur Sicherheit und zu einem höheren Lebensstandard beitragen kann, riefen die Sparkassen im Jahr 1924 auf dem internationalen Sparkassenkongress in Mailand den Weltpartag ins Leben. Der Sparappell und der Gedanke der Nachhaltigkeit trafen damals den Nerv der Zeit. Im Laufe der Jahre schlossen sich immer mehr Kreditinstitute dem Aufruf an.

Weltpartag - zeitgemäß wie am ersten Tag

In den mehr als 80 Jahren seines Bestehens ist der Weltpartag seiner Bestimmung treu geblieben. Er dient als Impuls zum planmäßigen Sparen, um selbst gesetzte Ziele zu



Auf fleißige Sparer wartet in der Weltparwoche eine Überraschung Fotos: Sparkasse

erreichen. Nach der Währungsreform von 1948 war das zunächst die Ankurbelung des Wirtschaftswachstums, in den späten 50er- und 60er-Jahren rückten private Konsumwünsche in den Vordergrund. Seit den 80er-Jahren schließlich wurde das Thema Nachhaltigkeit aktuell: Durch nachhaltiges Wirtschaften sollen Bedürfnisse der heutigen Zeit so befriedigt werden, dass auch die folgenden Generationen ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches System vorfinden werden.

Ziele setzen, Wünsche erfüllen

Veränderte Sparziele veranlassen die Kreditinstitute, immer neue Sparkonzepte zu entwickeln. Die Bedürfnisse der Menschen werden so zum Motor für die moderne Vermögensbildung. Konkrete Finanzierungsmöglichkeiten für die eigenen Wünsche - ob

ausgefallen oder konventionell - unterstützen die Kunden bei der Realisation.

Weltpartag 2012

Traditionell leeren die jungen Sparkassen-Kunden ihre Spardosen in der Weltparwoche an den Kinderschaltern in den Geschäftsstellen. Eltern sind aufgerufen, diese Tage zu nutzen und mit ihren kleinen Sparföhrchen in die Sparkasse zu kommen. Kinder werden für ihr eifriges Sparen belohnt. Die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen informieren über Produkte wie das Kindersparbuch oder GiroFun für Jugendliche. Auch an die Erwachsenen ist gedacht. Sie haben die Möglichkeit zur ausführlichen Beratung in Sachen Geldanlage. Pünktlich zum Weltpartag erscheint der neue Sparkassen-Kalender. Dieser ist in allen Geschäftsstellen gegen eine Spende von einem Euro erhältlich.

Förderanträge bis 28. Februar 2013 einreichen

2011 hat Stiftung 75 Mal geholfen

Schwerin • Die Stiftungen der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin setzen sich für Projekte in der Landeshauptstadt und der Region Ludwigslust/Hagenow ein.

Seit der Gründung im Jahr 2000 konnten so mehr als 500 Förderungen mit einem Volumen von über zwei Millionen Euro vergeben werden. Kunst und Kultur, Sport, Kinder- und Jugendprojekte sowie Denkmalpflege und Heimatkunde konnten davon profitieren.

Im Rahmen einer Ausstellung in den Geschäftsstellen der Sparkasse informieren die beiden Stiftungen jetzt mit vielen Beispielen über die Arbeit im Jahr 2011. Zu sehen sind Auszüge aus dem kürzlich veröffentlichten Stiftungsjahresbericht, die



Martina Loock freut sich auf Besucher der Ausstellung

den Besuchern einen Eindruck über die breite Vielfalt von Projekten sowie Vereinen und Institutionen verschaffen.

Die Ausstellung ist in den folgenden Sparkassen-Geschäftsstellen in Schwerin zu den üblichen Geschäftszeiten geöffnet:

Bis 11. Oktober in der Geschäftsstelle Lankow und vom 11. bis 25. Oktober in der Geschäftsstelle Wisnarsche Straße.

Der vollständige Stiftungsjahresbericht sowie Anträge auf Förderung können unter www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de herunter geladen werden. Alle Sparkassen-Geschäftsstellen halten den Jahresbericht auch als Broschüre für Interessenten bereit. Bis zum 28. Februar 2013 können Förderanträge für die nächste Ausschüttung gestellt werden.



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 5 51 33 00
www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de



Architektenhaus

Objekt-Nr. 0027
DHH in Neumühle, Bj.: 1998, Wfl. ca. 137 m², 3 Zimmer, Grdst. ca. 360 m², Nutz-/Nebenfläche: ca. 42 m², Stellplatz, Garage, sehr gepflegt, KP: 185.000 €, Käuferprovision 5,95 % inkl. Mwst.



Villa

Objekt-Nr. 0113
Modernes Landhaus in Görslow, Topzustand, Bj.: 2003, Wfl. 192 m², 5 Zimmer, Grdst.: ca. 694 m², hochwertige EBK, Granitfußböden, Kachelofen, Keller, Sauna, KP: 280.000 €, Käuferprovision: 5,95 % inkl. Mwst.



Neue Gartenstadt

Objekt-Nr. 0154
Erdgeschosswohnung, Erstbezug, Wohnfl. ca. 94 m², 3 Zimmer, Terrasse oder Balkon, Garage, Fußbodenheizung, KP: 117.500 €, Käuferprovision: 3,57 % inkl. Mwst.



VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-
schwerin.de

Internet
www.vr-immo-
schwerin.de

Immobilien sind hier in guten Händen

Die VR Immobilien GmbH ist ein Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen rund um die Immobilie. VR Immo bietet integrierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren.



**DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH**

**Diakoniewerk
Neues Ufer gGmbH**
Retgendorfer Str. 4
19067 Rampe
Telefon
(03866) 67-0
Fax
(03866) 67-110
E-Mail
info@neues-ufer.de
Internet

www.neues-ufer.de
**Evangelische Alten-
pflegeschule**
Alexandrinestraße
19-20
19055 Schwerin
(0385) 74 20 994-0
Ansprechpartner:
Schulleiter
Olaf Winkler
E-Mail
owinkler@neues-ufer.
de

Endgrundstück mit freiem Blick Einfamilienhaus mit tollem Wintergarten

Rampe • Diese traumhafte Immobilie mit hochwertigem Vollklinker befindet sich auf einem etwa 1.138 Quadratmeter großem Grundstück in Randlage von Rampe, circa neun Autominuten von der Landeshauptstadt Schwerin entfernt. Es handelt sich um ein Endgrundstück mit freiem Blick in die Landschaft. Der Massivbau verfügt über eine Wohnfläche von 141 Quadratmetern mit Fußbodenheizung im Bad, EBK, Wintergarten, einem großen Wohnzimmer mit Kaminofen, einem ausbaufähigem Spitzboden und rund 82 Quadratmeter Kellergeschoss. Kaufpreis: 219.000 Euro zuzüglich Courtage von 4,76 Prozent inklusive Mehrwertsteuer.



Das großzügige Wohnzimmer bietet viel Platz



In Randlage auf gepflegtem Grundstück

Zweifamilienhaus inklusive

Große Kulturscheune mit Ferienwohnungen

Zahrendorf • Mitten in Naturpark Sternberger Seenlandschaft steht diese 2011 komplett sanierte und umgebaute ehemalige Scheune. Die Kulturscheune erstreckt sich über rund 247 Quadratmeter und umfasst zwei Ferienwohnungen mit je 70 Quadratmetern sowie eine Galerie und ein Atelier. Das Wohnhaus mit circa 166 Quadratmetern besteht aus insgesamt sechs Zimmern, zwei Küchen inklusive Einbauküchen, zwei Vollbädern, Fluren, Abstell- und Heizungsraum sowie einer Dach- und einer Gartenterrasse. Garage und Doppelcarport runden das Angebot ab. Kaufpreis: 360.000 Euro zuzüglich Courtage von 5,36 Prozent inklusive Mehrwertsteuer.

Drei Eigentumswohnungen Moderne Stadtvilla am Ostorfer See

Krebsförden • In dieser modernen Stadtvilla entstehen auf dem sonnigen Grundstück „An der Sonnenwiese“ drei Eigentumswohnungen. Die größte der Wohnungen mit drei Zimmern und Südterrasse auf circa 97 Quadratmeter Wohnfläche und Gartenanteil befindet sich im Erdgeschoss. Die beiden weiteren Wohnungen sind mit je 89 Quadratmetern im Obergeschoss. Die Raumaufteilung ist der ersten Wohnung angelehnt. Der Erstbezug ist im Sommer 2013 möglich. Der Kaufpreis für die Wohnung im Erdgeschoss beträgt 154.000 Euro inklusive Garage, die Wohnungen im Obergeschoss kosten mit Garage je 148.500 Euro.



Terrasse und Balkone zeigen nach Süden

Preis mit 10.000 Euro dotiert

Diakoniewerk erhält Nachhaltigkeitspreis

Kassel • Die Evangelische Kreditgenossenschaft eG (EKK) hat in diesem Jahr zum ersten Mal den EKK-Nachhaltigkeitspreis 2012 ausgelobt.

Das Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH belegte mit dem Projekt „Stärken der Kinder stärken, um Schwächen zu schwächen“ den ersten Platz. Das Modell ermöglicht Kindern Chancengleichheit und Bildungskompetenz. Es umfasst zum Beispiel tiergestützte Pädagogik, die Durchführung des sogenannten Dortmunder Entwicklungsscreenings (Analyse, Förderplan), Sprache und Integration und vieles mehr. Insgesamt steht die Stärkung der kindlichen Persönlichkeit im Fokus.



Geschäftsführer Thomas Tweer (li.) freut sich sehr über den 1. Platz Foto: EKK

Evangelische Altenpflegeschule verzeichnet Anmelderekord

105 neue Azubis in Altenpflege

Schwerin • Mit einer feierlichen Eröffnung begrüßten Schulleiter Olaf Winkler und seine Kollegen der Evangelischen Altenpflegeschule (EVA) am vergangenen Montag 105 Auszubildende in der St. Paulskirche zum neuen Ausbildungsjahr. Die Steigerung der Nachfrage um 25 Prozent zieht Überlegungen zum Ausbau der EVA nach sich. Auch werden diplomierte Pflegelehrer gesucht.

Mit einer so hohen Nachfrage hatte Schulleiter Olaf Winkler (Foto: hinten Mitte) anfangs nicht gerechnet. „Ich habe mit insgesamt drei Klassen kalkuliert. Nun sind es allein drei Klassen zur Fachausbildung Altenpflege, zwei weitere zur Kranken- und Altenpflegehilfe. Eine der Fachkräfteklassen wird mittels Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und des Sozialministeriums gefördert“, so Winkler.

Die EVA hat sich als zertifizierte Einrichtung etabliert und bildet in diesem Schuljahr die Hälfte aller Altenpflegeschüler in ganz

Mecklenburg-Vorpommern aus. Möglich ist dies dank der erfolgreichen Zusammenarbeit mit mehr als 80 aktiven Praxispartnern. „Während die Schüler bei uns theoretisches Wissen vermittelt bekommen, erfahren sie bei unseren Partnern wie Wohnheimen, ambulanten Pflegediensten und Kliniken die praktische Umsetzung richtiger Pflege“, sagt Winkler.

Für die Einrichtung des Diakoniewerks Neues Ufer bringt die große Nachfrage neue Herausforderungen mit sich: Zum einen fehlt es an qualifiziertem Lehrpersonal, zum anderen an Raum. So wird derzeit intensiv darüber nachgedacht, vorbereitete Baureserven im Gebäude zur Nutzung freigeben zu lassen. Ein Ende des Personalmangels ist allerdings noch nicht in Sicht. Aus diesem Grund können diplomierte Pflegelehrer (FH) mit pädagogischen Qualifikationen ihre aussagekräftigen Bewerbungen gern an die Evangelische Altenpflegeschule oder mit einer Mail an owinkler@neues-ufer.de direkt an Schulleiter Olaf Winkler senden. sbu



Koordinierungsstelle vermittelt vor und nach der Geburt Angebote für junge Eltern

Gestärkt ins Familienglück

Schwerin • Die Geburt eines Kindes ist vor allem für junge Eltern ein tiefgreifendes Erlebnis. Plötzlich ist alles anders und viele Fragen sind offen. Ulrike Schattauer von den Frühen Hilfen ist da genau die richtige Ansprechpartnerin, natürlich auch schon vor der Geburt. Ihre Expertise ist stark gefragt. Gegenüber 2010 haben sich die Fallzahlen verdoppelt.

„Ich berate Eltern und die, die es noch werden, zu allen Fragen rund ums Kind und versuche so, ihre Kompetenzen zu stärken“, erklärt Ulrike Schattauer. „Das beginnt schon vor der Geburt zum Beispiel mit der Wahl einer Hebamme und reicht bis hin zu Anträgen zur finanziellen Unterstützung.“ Bei Bedarf vermittelt die Diplom-Sozialpädagogin auch an andere Beratungs- und Unterstützungsangebote weiter.

Manche Eltern finden selbst zur Koordinierungsstelle Frühe Hilfen, andere erhalten von Ärzten oder dem Jugendamt den Hinweis, dass sie hier Unterstützung erfahren. Auch im Café FuN in Lankow finden Eltern Tipps ganz praktischer Natur. Hier ist geplant, verschiedene Vorträge und Kurse anzubieten. Bei einer Tasse Kaffee können sich die Eltern in gemütlicher Atmosphäre austauschen und bei der Mitarbeiterin vor Ort zu verschiedenen Themen informieren.



Die Diplom-Sozialpädagogin Ulrike Schattauer (li.) im Beratungsgespräch Foto: maxpress

Neben der Einzelfallarbeit und dem Café FuN ist Ulrike Schattauer auch mit der Koordinierung verschiedener Hilfeformen betraut, zum Beispiel, wenn eine Familie mehrere Angebote in Anspruch nimmt.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Amtes für Jugend, Schule und Sport wurde bereits 2009 der Koordinierungskreis Frühe Hilfen ins Leben gerufen. Dort wurden verbindliche Verfahren für die Zusammenarbeit aller Fachkräfte aus der

Jugend- und Gesundheitshilfe sowie anderen Institutionen gemeinsam erarbeitet. Weiterhin geht es in regelmäßigen Kooperationstreffen um den Fachaustausch zu verschiedenen Themen. Die Stadt Schwerin und die Koordinierungsstelle Frühe Hilfen planen, in Zukunft jedes Neugeborene in Form eines Schreibens willkommen zu heißen. Auch für das Café FuN gibt es Pläne. Es ist angedacht, demnächst in größere Räumlichkeiten umzuziehen. *mu*

Konzept der Kindertagesstätte Leuchtturm geht auf Bedürfnisse von Eltern und Kindern ein

Flexible Betreuungszeiten in Kita

Schwerin • Das Angebot an Krippen- und Kitaplätzen in der Landeshauptstadt ist nahezu vorbildlich. Doch wer im Schichtdienst arbeitet, benötigt zeitlich flexible Angebote, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Eines der ersten umgesetzten Konzepte diesbezüglich wird seit 2009 erfolgreich in der AWO-Kita Leuchtturm praktiziert.

Hier werden Kinder zwischen 5.30 Uhr und 20 Uhr betreut. Auch Dana Lisecki bringt ihr Kind in die Kita Leuchtturm. Sie kann berufsbedingt die fünfjährige Frieda erst nach 18 Uhr abholen. „Die meisten anderen Kitas haben dann schon geschlossen. Es ist beruhigend zu wissen, dass selbst wenn es bei mir später wird, immer jemand da ist, der sich

um Frieda kümmert.“ Ab Oktober ist auch Friedas Schwester Elsa in der Kita Leuchtturm untergebracht. „Dass wir hier Plätze bekommen haben, war ein echter Glücksfall für uns“, erzählt Dana Lisecki. „Viele Arbeitgeber verlangen von ihren Angestellten Flexibilität. Das wirkt sich natürlich auf die Arbeitszeiten aus. Deshalb stimmen wir wenn nötig den Betreuungsbedarf kurzfristig mit den Eltern ab“, erklärt Anke Hafemann, die die Einrichtung leitet. „Wir wollen damit eine familienfreundliche Atmosphäre schaffen, in der sich die Kinderbetreuung weitestgehend den Bedürfnissen der Kinder und Eltern anpasst und nicht umgekehrt.“

Bei der Entwicklung des Konzeptes wurde der Bedarf in der Landeshauptstadt analysiert und der ist nach wie vor sehr groß. Täglich gehen mehrere Anfragen von Eltern ein, die Arbeits- und Regelöffnungszeiten von Kitas nicht vereinbaren können.

Am 8. September lud die Kita Leuchtturm zum Tag der offenen Tür. Von 9.30 Uhr bis 13 Uhr hatten interessierte Eltern Gelegenheit, sich mit dem Konzept der Einrichtung vertraut zu machen. Aber auch Tagesmütter nutzten die Chance, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. *mu*



Ronja Busch (re.) und Alexander Fritz sind auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Töchterchen Isabella. Sie nutzten den Tag der offenen Tür Foto: maxpress/mu



JEDER HAT EIN RECHT AUF ARBEIT, DIE SPASS MACHT!

www.komm-zur-awo.de

Koordinierungsstelle Frühe Hilfen

Alexandrinenstr. 25
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 745 27 68

Mobil
(0173) 6 32 10 35

E-Mail
fruehe-hilfen@awo-schwerin.de
Ansprechpartnerin
Ulrike Schattauer

Kindertagesstätte Leuchtturm

Alexandrinstraße 25
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 5 21 94 05

Fax
(0385) 5 21 94 06

E-Mail
kita-leuchtturm@awo-schwerin.de
Ansprechpartnerin
Anke Hafemann

Zertifizierte Kneipp-Kita Regenbogen

Erich-Weinert-Str. 36
19059 Schwerin

Telefon
(0385) 71 06 28

E-Mail
kita-regenbogen@awo-schwerin.de

Integrative Kita Görries

Schulzenweg 10
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 61 36 53

E-Mail
kita-integrativ@awo-schwerin.de

AWO Kita Igelkinder

Justus-v.-Liebig-Str. 27
19063 Schwerin

Telefon
(0385) 2 01 20 77

Fax
(0385) 2 08 10 28

Kinder- und Jugendnotdienst

Tel. (0385) 7 44 03 63

Kontakt mit Tieren steigert Lebensqualität

Für den Besuch- und Begleitsdienst mit Hund sucht der Malteser-Hilfsdienst e. V. ehrenamtliche Helfer mit Hund, um Besuche in Pflegeeinrichtungen, Schulen und Kitas durchzuführen. Die Besuche finden regelmäßig mindestens einmal monatlich statt. Als Besuchshund eignen sich nahezu alle Hunde, die mindestens ein Jahr alt sind, Grundgehorsam kennen und Freude durch Kontakt mit Menschen haben. Vor den Besuchen findet für die Hunde ein Training statt. Die Helfer werden in einem Seminar vorbereitet. Interessierte, aus Schwerin oder Umgebung können sich telefonisch anmelden unter Tel. (0385) 59189870 oder mobil (0172) 4004925.

Ob mir vielleicht etwas zum Thema Stricken einfällt, fragte die hauspost-Redaktion an. Stricken?! Also ich habe Stricken noch in der Schule gelernt. Das Fach hieß damals in der DDR Nadelarbeit. Da übten Mädchen und Jungen gleichberechtigt Nähen, Stopfen, Sticken, Häkeln und eben auch Stricken. Die Rudimente des Schals, den ich seinerzeit in mühevoller Hausarbeit fertigen sollte, habe ich heute noch. Gut, ein wärmendes Kleidungsstück war und ist dieses wollige Etwas wirklich nicht. Da hätte ich schon eine Weile länger stricken müssen, damit es reicht. Länger stricken? Da gibt es doch diesen Spruch, der da besagt, „daß Oma dafür lange stricken muß“. Wofür eigentlich? Also falls Sie jetzt erwarten, dass ich wieder irgendwie die „Kurve“ kriegen möchte zum diesjährigen Schweriner Weihnachtsmärchen im Marstall. Jenem privaten Weihnachtstheater, das am 6. Dezember Premiere hat, dessen Kartenvorverkauf höchst erfolgreich angelaufen ist und bei dem ich, Leif Tennemann, Co-Produzent, Co-Autor und Darsteller des Bommel in einem bin. Nein, bei jenem Spruch von der Oma, die für etwas lange stricken muß, da fällt mir Oma's Existenzgrundlage ein: die Rente. Also meine Oma hat da noch keine wirkliche Sorge. Bei meiner Mutter, jetzt auch schon geraume Zeit Seniorin, sieht das schon etwas anders aus, funktioniert aber noch. Und bei mir, Baujahr 1960?

Es hieß ja mal, die Rente ist sicher!!! Na klar. Und der Mond ist eine Scheibe. Denn quer durch alle Parteien hat man sie nun entdeckt: Die Versorgungslücken. Zukünftige Altersarmut wird da, mit schlüssigen Berechnungen belegt, an den deutschen Rentenhimmel geschrieben. Helfen sollen u.a. Zuschussrenten, Mindestrenten, zusätzliche Eigenvorsorge. Doch gerade bei zusätzlicher Eigenvorsorge haben längst nicht alle die nötigen Taler, um neben den monatlichen Abgaben nun auch noch für eine private Zusatzrente einzuzahlen. Und die, die es können, haben das Problem, dass ihre teilweise vom Munde abgesparten Taler am Ende nur noch wenig wert sind. Schließlich gibt es da noch die offizielle und die tatsächliche Inflation, gerade jetzt wo Geld drucken immer beliebter wird. Du bekommst zwar am Ende der privaten Rentenlaufzeit Deinen Betrag in Euro oder

worin auch immer. Doch für die Summe selbst bekommst Du kaum noch was, zumindest kannst Du deutlich weniger kaufen, als Du zu Beginn der Rentensparzeit ein dachtest. Also, damit wir uns recht verstehen: Ich habe ihn auch nicht den gerechten „Rentenstein der Weisen“. Ich denke mir nur manchmal, wenn allein die, die da über Rentenlücken reden und über Rentenpläne entscheiden, auch Teil des Rentensystems wären als Einzahler und Empfänger. Dann wäre es plötzlich auch ihr Geld. Vielleicht würde dann manches schon besser funktionieren? Doch noch sind da Minister, Abgeordnete, Staatsdiener oder Bundespräsidenten ganz fein raus. Für das, was die am Ende kriegen, müsste Oma gaaaanz lange stricken. Solange, dass Zeit und Wolle wahrscheinlich niemals reichen würden.



hauspost - Leif

Leif „Erwin“ Tennemann



Hauptsitz
Bischofstraße 1
19055 Schwerin

Telefon
(0385) 5 92 38 11

Fax
(0385) 5 92 38 23

E-Mail
sani.hofmann@t-online.de

Internet
www.sani-hofmann.de

QR-Code
Mit dem Smartphone einscannen und direkt auf die Webseite des Sanitätshauses gelangen



Kitakinder besuchen Sanitätshaus

Kleine Gipsfüße und Zielweitwurf mit Igelbällen

Schwerin • Am Mittwoch, den 29. August, besuchte eine Gruppe aus der Kita „nidulus“ das Schweriner Sanitätshaus Hofmann. Dort konnten die Kleinen mit eigenen Händen und Füßen erforschen, wie „die aus der Gesundheitsbranche“ eigentlich so arbeiten.

Der Kindergarten „nidulus“, wunderschön auf dem Lewenberg gelegen, ist etwas ganz Besonderes: Nicht nur bietet er Eltern in Schichtarbeit eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung, „nidulus“ sorgt auch für eine spezifische Gesundheitsförderung der Kids. Die Kleinen lernen zum Beispiel in die Sauna zu gehen, im Garten Gemüse anzupflanzen und dieses nach erfolgreicher Ernte in der eigenen Küche zuzubereiten. Sie tasten sich spielend und mit allen Sinnen an ein Bewusstsein für ihren Körper und ihre Umwelt heran. Manchmal unternehmen die „nidulus“-Kids auch ganz besondere Ausflüge. So ging es Ende August auf Forschungsreise zum Sanitätshaus Hofmann, wo die Kleinen mit großen Augen all die Gesundheitsprodukte begutachteten und deren Herstellung mit eigenen Händen



Die Kinder der Kita „nidulus“ hatten sichtlich Spaß

Foto: Hofmann

kennen lernten. Mit Hilfe der Fachleute Jann Seedorf, Karoline Borchardt, Katharina Schlutt und Andy Berthel fertigten sie Abdrücke ihrer Füße in Trittschäumen an, die dann mit Gips zu perfekten Fußskulpturen ausgegossen wurden. Eine Prozedur, die tatsächlich zum Arbeitsalltag der Orthopädie gehört. Der größte Spaß daran war natürlich, dass die Kleinen den Gips selbst anrühren und gießen durften! Zwischendurch wurden Igelbälle

in Körbe geworfen und ein lustiges Sommerlied gesungen. Durch die Patenschaft zur Kita „nidulus“ freut sich Sanitätshaus Hofmann, ein weiteres Projekt zur Gesundheitsprävention bei Kindern und Jugendlichen voranzubringen. Und auch die Kids werden diesen aufregenden und interessanten Tag bestimmt lange nicht vergessen. Ihre Fußabdrücke durften die kleinen Gesundheitsmeister von morgen natürlich mit nach Hause nehmen. dm

Jenning Grundstückspflege GmbH sorgt ganzjährig für saubere Wege und gepflegte Flächen

Profis übernehmen Winterdienst

Görries • Kaum ist der Sommer vorüber, da haben die Profis für saubere Wege und gepflegte Flächen bereits den Winter fest im Blick. Die 50 Mitarbeiter der Jennings Grundstückspflege GmbH schließen in diesen Tagen die Vorbereitungen für den Winterdienst ab.

„Wann immer der Winter einsetzen wird - wir sind darauf bestens vorbereitet“, sagt Ingvar Jenning, Geschäftsführer der Jennings Grundstückspflege GmbH mit Sitz

in Schwerin und Upahl. Tourenpläne sind längst geschrieben, Streugut ist bereits in ausreichender Menge eingelagert, versichert Ingvar Jenning.

Arbeitsschwerpunkte des 1993 gegründeten Unternehmens sind Grundstückspflege, Gehwegreinigung und natürlich der Winterdienst. „Für alle Grundstückseigentümer besteht entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Pflicht, Wege von Schnee und Eis zu befreien. Zwischen 7 und 20

Uhr muss ein 1,50 Meter breiter Streifen geräumt und gegebenenfalls abgestumpft sein“, erklärt Ingvar Jenning. „Wir stehen gewerblichen wie privaten Kunden gern zur Seite, um diese Aufgabe verantwortungsvoll zu erfüllen.“ Eine ansprechende Technikflotte erleichtert dem Team um Ingvar Jenning die Arbeit: Zwölf Winterdienstfahrzeuge sowie 20 Kommunaltraktoren mit Winterdiensttechnik sind an Wintertagen im Einsatz. „Alle Fahrzeuge sind mit GPS-Ortungssystemen ausgestattet. Auf diese Weise können wir jederzeit nachweisen, wo unsere Mitarbeiter gerade den Winterdienst ausführen.“

Zu den Kunden der Jennings Grundstückspflege GmbH, die ganzjährig Grünflächen pflegt, Großflächen reinigt sowie Sportplätze pflegt, gehören zahlreiche Unternehmen der Stadt wie beispielsweise die SWG, WGS, WOGELA und die Neue Lübcker sowie die SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen oder auch das Datenverarbeitungszentrum. Das umfangreiche Dienstleistungsspektrum der Firma Jennings Grundstückspflege GmbH wissen aber nicht nur gewerbliche Auftraggeber zu schätzen. Auch private Kunden geben ihre Grundstücke in die Obhut der Spezialisten, die sich fachkundig und zuverlässig um alles kümmern.

Barbara Arndt



Klaus Wegner präsentiert eine kleine Auswahl der Winterdienstflotte Foto: maxpress/ba

In diesem Jahr Küche oder Bad planen und im nächsten ein Schnäppchen schlagen

Spüler oder Dusche für einen Fünfer

Schwerin • Ein Umbau oder eine Neueinrichtung von Küche oder Bad muss gut und langfristig geplant sein. Diese Sorgfalt wird von PITSCH Küchen & Bäder von nun an auch noch belohnt. Kunden, die jetzt planen, aber ihre Träume erst in der Zeit von Januar bis März umsetzen wollen, bezahlen für einen hochwertigen Geschirrspüler der Firma NEFF oder eine Echtdusche nur fünf Euro.

„Gut Ding will Weile haben“, dieser Spruch kommt nicht von ungefähr. So müssen auch Küche oder Bad gewissenhaft und präzise geplant werden. Schließlich möchte der Eigentümer sich über Jahre an zweckmäßigen, soliden und schönen Einbauten erfreuen.

Wer weiß, dass Anfang nächsten Jahres eine Renovierung oder ein Umzug ins Haus steht, sollte sich schon jetzt professionellen Rat für Küche und Bad holen - ein solches Vorhaben braucht Zeit.

„Am Anfang steht der Kennenlerntermin. Hier werden die Vorstellungen mitgeteilt“, so Bodo Pitsch, Inhaber von Pitsch Küchen & Bäder. „Anschließend werden die genauen Maße genommen und ich erstelle zwei, drei Entwürfe, die ausführlich besprochen und natürlich auch noch geändert oder ergänzt werden können.“

Nachdem sich dann der Kunde entschieden hat und der Terminplan steht, können die (Um-)Baumaßnahmen beginnen.

„Kunden, die ein neues Bad oder ihre Traumküche von Januar bis März 2013 einbauen lassen, bezahlen tatsächlich nur fünf Euro für Geschirrspüler oder Duschkabine“, verspricht Bodo Pitsch. „Unsere Kunden können richtig sparen und unser Team kann schon am Jahresanfang richtig

loslegen.“ Es ist beispielsweise möglich, den Einbau während des Winterurlaubs durchführen zu lassen. Derweil die Kunden auf Reisen sind, koordiniert Bodo Pitsch die Handwerksleistungen. Die langjährige Zusammenarbeit garantiert einen reibungslosen Hand-in-Hand-Ablauf. Kaum zu Hause, erwartet den Kunden Sauberkeit und qualitative Arbeit auf höchstem Niveau.

Stefanie Busch



Bodo Pitsch steckt voller guter Ideen, wenn es um eine neue Einbauküche oder eine individuelle Badgestaltung geht Foto: maxpress/mz



Adresse

Otto-Weltzien-Str. 11
19061 Schwerin

Kontakt

Tel. (0385) 66 66 000
Fax (0385) 66 66 002

kontakt@jennings-grundstueckspflege.de

www.jennings-grundstueckspflege.de

Leistungsangebot

- Grundstückspflege
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Mäharbeiten
- Kommunale Dienstleistungen
- Sportplatzpflege
- Pflanzarbeiten
- Großflächenreinigung
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Kleincontainerdienst



Adresse

Werkstraße 700
19061 Schwerin

Kontakt

(0385) 61 11 51
www.pitsch-kuechen.de
info@pitsch-kuechen.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr
Beratung nach Vereinbarung

PITSCH Küchen

- Einbauküchen - made in Germany
- Einbaugeräte und Gerätetäusch
- Modernisierung
- professionelle Bauplanung und Montage
- Musterküchen

PITSCH Bäder

- Komplettbadsanierung aus einer Hand
- Badmöbel
- Duschkabinen
- Badarmaturen und -zubehör



WOHNPARK
ZIPPENDORF

Adresse

Wohnpark Zippendorf
Alte Dorfstraße 45
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 20 10 10-0

Fax

(0385) 201010811

Internet

www.wohnpark-
zippendorf.de

Einrichtungsleitung

Christel Kliemchen

Telefon

(0385) 20 10 10 11

Pflegeleitung

Britta Schermer

Telefon

(0385) 20 10 10 52

Betreutes Wohnen

Ansprechpartnerin

Annette Ulsperger

Telefon

(0385) 20 10 10 16

Vermietung

Elke Hübel

Telefon

(0385) 20 10 10 30

Auf dem Gelände

- Physiotherapie
- Restaurant
- Friseur
- Lebensmittelmarkt
- Parkhaus mit 250 Plätzen
- Ambulanter Pflegedienst

Veranstaltungen

Nähere Informationen zum Leben im Wohnpark Zippendorf sowie zu den Veranstaltungen finden Interessenten unter der Internetseite www.wohnpark-zippendorf.de.



Bei bestem Wetter hatten die Mitarbeiter Gelegenheit, außerhalb des Berufsalltages miteinander ins Gespräch zu kommen
Fotos: Wohnpark



Am Grill standen Mitarbeiter der Leitungsebene und aus der Verwaltung

Traditionelles Grillfest für Beschäftigte des Wohnparks Zippendorf

Dankeschön an die Mitarbeiter

Schwerin • Wenn man an die Mitarbeiter im Wohnpark Zippendorf denkt, hat man zuerst die Pflegefachkräfte sowie Pflegeassistenten vor Augen. Doch im Hintergrund sorgen auch Mitarbeiter der Hauswirtschaft, Zentralküche, Verwaltung und Betreuung für das Wohlergehen der Bewohner im Pflegeheim sowie im Betreuten Wohnen.

Im Jahr 2010 entschloss sich die Geschäftsführung des Wohnparks zusammen mit der Leitungsebene, ihre Arbeitnehmer regelmäßig in Form eines Grillfestes zu „verwöhnen“ und ihnen so für ihr Engagement und die gute Arbeit zu danken. Der Startschuss dazu fiel im

September 2010. Da die Veranstaltung sehr gut ankam, wurde beschlossen, das Grillfest zu einer Tradition im Wohnpark Zippendorf werden zu lassen.

Am 31. August war es wieder soweit. Mitarbeiter aus allen Bereichen kamen an diesem Tag und brachten auch ihre Kinder oder Partner zum gemeinsamen Feiern mit. Die Leitungsebene sowie eine Mitarbeiterin der Verwaltung sorgten für das leibliche Wohl der Teilnehmer und grillten leckere Bratwürste und Fleisch, welches die Kollegen aus der Zentralküche einen Tag zuvor in Marinaden eingelegt hatten. Für die Kinder waren reichlich Marshmallows vorhanden, die sie selber unter Aufsicht „grillen“ konnten. Mit Spielen und

Volleyball wurde aus dem Grillnachmittag ein richtiges Familienfest, das den Teilnehmern sichtlich großen Spaß machte.

Des Weiteren kürte Geschäftsführer Claus-Peter Schulz zusammen mit der Leitungsebene die besten Mitarbeiter aus jedem Bereich.

Hintergrund: 2012 wurde ein Bonusprogramm für die Mitarbeiter des Wohnparks Zippendorf eingeführt, welches die Selbsteinschätzung des Mitarbeiters und zugleich die Einschätzung aus der Sicht des jeweiligen Vorgesetzten beinhaltet. Die Mitarbeiter mit der höchsten Punktzahl aus den jeweiligen Bereichen bekamen eine Einladung für einen Segeltörn im Großraum Kiel.

Musik und zünftige Snacks

Kleines Martinsfest im Wohnpark

Zippendorf • Am 9. November veranstaltet der Wohnpark Zippendorf das traditionelle Martinsfest zu Ehren des Heiligen Martin. Von 16 Uhr bis 20 Uhr wird dann im Foyer sowie am Rondell des Hauses 3 zünftig gefeiert.

Neben leckerem Punsch gibt es heißen Kakao mit oder ohne Schuss sowie knackige Bratwurst frisch vom Grill und Erbseneintopf. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Entertainer Lothar Greese, der bereits zahlreiche Veranstaltungen im Wohnpark begleitet hat. Interessierte können sich an verschiedenen Ständen im Foyer des Hauses 3 sowie direkt davor informieren. Zwischen 18.30 Uhr und 19 Uhr erwartet die Bewohner und Gäste noch ein ganz besonderes Highlight. Was, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Turnier im Wohnpark Zippendorf

Kegelvergnügen pur

Zippendorf • Im September veranstaltete Annette Ulsperger im Betreuten Wohnen wieder ein kleines Kegeltornier. Mit viel Ehrgeiz traten zwei Mannschaften gegeneinander an. Der Spaß an der Sache stand natürlich im Vordergrund.

Mit der mobilen Kegelausrüstung wurde aus dem Mehrzweckraum im Betreuten Wohnen in nur wenigen Minuten eine Kegelbahn. Rund 20 Bewohner trafen sich zum inzwischen traditionellen Kegeltornier, das Annette Ulsperger regelmäßig alle 14 Tage organisiert. Helene Steinborn (93) hatte bereits in der ersten Runde

alle Kegel abgeräumt und so die Messlatte hoch angelegt. Es wurden zwei Mannschaften gebildet. Am Ende waren es nur drei Punkte Unterschied (329 : 326), die beide Mannschaften trennten. Den Gewinnern wurde ein Blonder Engel serviert - ein leckeres Getränk mit Eis und Sahne. Kegeln ist übrigens ein Vorläufer des Bowlings. Europäische Auswanderer brachten es mit in die USA, wo es schnell verboten wurde, weil illegale Wetten auf die Kegelspiele platziert wurden. Die Kegler wussten sich zu helfen und änderten kurzerhand einige Details, um ihrem Hobby weiter frönen zu können.
Martin Ulbrich



Neues Quartier in der Pilaer Straße voraussichtlich im April 2013 bezugsfertig

Fortschritt bei den Seeterrassen

Neu Zippendorf • Fast 5 Millionen Euro investiert die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft in den Neubau des Quartiers „An den Seeterrassen“ in der Pilaer Straße. In diesem Teil des lebendigen und großzügig angelegten Ensembles entstehen 38 hochwertige Wohnungen mit Größen von 47 bis zu 93 Quadratmetern Wohnfläche.

Rund 30 Arbeiter sind momentan auf der Baustelle beschäftigt, um die noch fehlenden Geschosse beziehungsweise die Zwischendecken fertigzustellen. „Wenn es die Witterung zulässt, sind die ersten Wohnungen im April 2013 bezugsfertig“, erklärt Eckard Ruge, der seitens der SWG den Bau begleitet. „Die ersten Fenster sind bereits angebracht. Wenn der Rohbau steht, folgen die Wärmedämmung und der Innenausbau.“

Alle Wohnungen sind durch die bodentiefe Fenster hell und freundlich und bieten einen separaten Abstellraum. Da die Nachfrage nach barrierefreiem Wohnraum steigt, sind alle Wohnungen schwellenlos und über einen Aufzug zu erreichen. Wie



Das noch im Rohbau befindliche neue Objekt wird farblich so freundlich wie die Nachbarhäuser im Karree gestaltet
Foto: maxpress/mu

schon auf den übrigen zum Wohnquartier gehörenden Häusern wird auch auf dem Neubau eine Solaranlage installiert, um die Energieeffizienz zu erhöhen und

die Nebenkosten gering zu halten. Eine weitere Besonderheit sind die 12 in das Untergeschoss integrierten Parkplätze für die Bewohner.
Martin Ulbrich



Vorbereitungen für die Grundplatte

26 hochwertige Mietwohnungen

SWG beginnt mit Bau am Ziegelinnensee

Ziegelinnensee • Die SWG hat kürzlich mit dem Bau des Objektes in der Speicherstraße 25 begonnen. Hier entsteht ein modernes Haus mit 26 Wohnungen, die man im Gegensatz zu den benachbarten Stadtvillen nicht kaufen, sondern mieten kann. Die Grundrisse sind so gestaltet, dass von jeder der über 100 m² großen Wohnungen der Blick auf den See gewährleistet wird. Die Bäder werden mit Wanne und Dusche ausgestattet und haben, wie alle Räume der Wohnungen, bodentiefe Fenster. Zusätzlich verfügt jede Wohnung über ein separates Gäste-WC und einen Abstellraum. Eine weitere Besonderheit dieses Hauses sind die 26 Tiefgaragenstellplätze, die bereits in der monatlichen Wohnungsmiete enthalten sind. Von den 26 Wohnungen sind bereits 11 fest zugesagt, 15 sind also noch zu vermieten. Die Fertigstellung des Hauses ist für Oktober 2013 geplant.

Mietangebote



Ich bin noch zu haben

Gewerberaum in der Weststadt
Friesenstraße 9a
67,66 m², Erdgeschoss, geeignet z. B. für Friseur oder Nagelpflege
KM ca. 420 Euro
NK ca. 200 Euro



Exklusives Wohnen

Mit Blick auf Ziegelinnensee
Speicherstraße 25
3 RW, 112,63 m², 1. OG mit Aufzug, Balkon und Tiefgaragenplatz inklusive
KM ca. 980 Euro
NK ca. 270 Euro



An den Seeterrassen

Neu Zippendorf
Pilaer Straße 2b
2 RW, 46,45 m², EG, 1. und 2. OG mit Loggia und Aufzug
KM ca. 372 Euro
NK ca. 103 Euro



Tel. (0385) 74 50 234 & 74 50 117



Geschäftsstellen

Weststadt
L.-Frank-Straße 35,
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 01 39

Mueßer Holz
Lomonossowstraße 9
Tel.: (0385) 7 45 00
Fax: (0385) 7 45 02 50

Öffnungszeiten:

Mo. 7.30 - 15.30 Uhr
Di. 7.30 - 18.00 Uhr
Mi. 7.30 - 13.00 Uhr
Do. 7.30 - 18.00 Uhr
Fr. 7.30 - 14.00 Uhr

Notruf

F&S Sicherheitstechnik
und Service GmbH;
Tel.: (0385) 7 42 64 00
Fax: (0385) 73 42 74
(Tag und Nacht)

Telefonnummern

Nachbarschaftstreffs
Hamburger Allee 80
(0385) 7 60 76 33
Tallinner Straße 42
(0385) 7 60 76 35
Lessingstraße 26a
(0385) 7 60 76 37
F.-Engels-Straße 5
(0385) 7 60 76 34
Wuppertaler Straße 53
(0385) 3 04 12 91

Gästewohnungen

Hamburger Allee 80
(2 Personen)
Kopernikusstraße 2
(2 Personen)
J.-Sibelius-Str. 1
(4 Personen)
Wuppertaler Straße 53
(4 / max 6 Personen)

Kontakt: Karin Vetter
(0385) 7 45 01 45

Wohnungsvermietung

Isolde Preußner
Tel.: (0385) 7 45 01 17
Angela Griefahn
Tel.: (0385) 7 45 02 34

Anfragen per E-Mail
direkt@swg-schwerin.de



Ansprechpartner für die Stadterneuerung in der Feldstadt:

Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Stadtentwicklung und Stadtplanung

Andreas Thiele
(0385) 545 2656
ATHiele@schwerin.de

Erika Wollenberg
(0385) 545 2639
EWollenberg@schwerin.de

Sanierungsträger EGS Entwicklungsgesellschaft mbH
Bertha-von-Suttner-Straße 5
19061 Schwerin

Silviana Kreis
(0385) 3031 775
silviana.kreis@egs-mv.de

Fördermittel stehen noch zur Verfügung

Die letzte Straße am Ensemble des Karl-Liebnecht-Platzes wird zurzeit saniert. Auch für private Maßnahmen stehen noch einige Fördermittel zur Verfügung.

Eigentümer, die noch Städtebaufördermittel für Ordnungs- oder Baumaßnahmen oder die erhöhte steuerliche Abschreibung in Anspruch nehmen wollen, sollten sich kurzfristig bei den oben genannten Ansprechpartnern melden.

Flyer und Broschüre gibt es im Stadthaus

Für Interessenten sind im Bürgercenter des Stadthaus die Broschüre „20 Jahre Stadterneuerung in der Feldstadt“ und ein Flyer zum Rundgang erhältlich.



Blick in die Gartenstraße nach der Sanierung



Der neue gestaltete Karl-Liebnecht-Platz
Fotos: Stadt Schwerin



Ehemalige Kaserne in der Kleinen Wasserstraße nach der Sanierung

20 Jahre Stadterneuerung in der Feldstadt werden an sechs Standorten auf Schautafeln gezeigt

Ein Stadtteil hat sich gewandelt

Feldstadt • Im Jahr 1991 beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Schwerin, in drei innerstädtischen Gebieten städtebauliche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Dazu gehörte auch die Feldstadt. Die Sanierungssatzung wurde dann im Februar 1992 rechtskräftig.

Gerade die Feldstadt war in den Jahrzehnten davor stark vernachlässigt worden - die Gebäude waren desolat und hatten großen Leerstand, es gab viele Baulücken, die Straßen und Plätze waren in sehr schlechtem Zustand, die Infrastruktur war mangelhaft und in den Innenhöfen befanden sich häufig störende Gewerbebetriebe. Die Feldstadt hatte ein denkbar schlechtes Image, nicht umsonst hieß sie auch „Nachtjacksonviertel“. Und so wohnten hier besonders viele Menschen, die keine Chance auf eine Neubauwohnung hatten, Menschen mit geringem Einkommen und Ältere.

Ein beliebter Ort zum Wohnen

Dieses Bild hat sich in den letzten 20 Jahren erheblich verändert, die durchgeführten Sanierungsmaßnahmen haben die Feldstadt zu einem der beliebtesten Wohnstandorte Schwerins werden lassen. Daran haben neben der Stadt, dem Land

und der Sanierungsträgerin vor allem die Eigentümer, Bewohner und Institutionen ihren Anteil.

Die positive Veränderung der Feldstadt hat auch zu einem Einwohnerzuwachs geführt. Während die Bevölkerungszahl in Schwerin von 1991 bis 2011 um fast 30 Prozent gesunken ist, erhöhte sich die Zahl in der Feldstadt im gleichen Zeitraum um 4 Prozent auf über 4.200.

50 neue Gebäude errichtet

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ca. 24 Millionen Euro Städtebauförderungs-mittel für die Feldstadt bewilligt. Durch zusätzliche Einnahmen wurden insgesamt über 38 Millionen Euro eingesetzt, die wiederum ein etwa 7-faches Investitionsvolumen bewirkten. Aus dem Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ wurden über 100 Kleinprojekte unterstützt, dafür kamen fast 80.000 Euro zum Einsatz. Ca. 95 Prozent der Gebäude wurden saniert, etwa 100 mit Städtebauförderungs-mitteln. Außerdem wurden ca. 50 neue Gebäude errichtet. Alle Straßen und öffentlichen Plätze wurden erneuert. Vier neue Spielplätze sind entstanden. Für vier Blöcke wurden detaillierte Sanierungskonzepte erstellt. Fünf städtebauliche Wettbewerbe konnten durchgeführt werden.

In Kürze werden die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen und dann auch die Sanierungssatzung aufgehoben. Viele Grundstücke wurden bereits entlassen. Bis dahin wird aber noch die eine oder andere geförderte Baumaßnahme beendet. Und auch künftig wird es Stadterneuerungsmaßnahmen in der Feldstadt geben, da es sich um einen fortwährenden Prozess handelt und es immer noch einige Missstände gibt. Um sich ein Bild von der neuen Feldstadt zu machen, bietet sich ein Rundgang, auch abseits der üblichen Straßen, an. Durch neu geschaffene Wege gibt es interessante Einblicke in die grünen Innenhöfe. Zur Information und Orientierung hat die Stadt im September (bis voraussichtlich Ende des Jahres) an sechs Standorten Tafeln aufgestellt, die einen guten Überblick über die durchgeführten Maßnahmen, Rückblicke und den heutigen Stand vermitteln. Diese befinden sich z. B. am Platz der Jugend, am Augustenstift und Karl-Liebnecht-Platz.

Am 27. September wurden die 20 Jahre Stadterneuerung in der Feldstadt zum Anlass genommen, mit vielen Beteiligten der ersten Stunde, Akteuren vor Ort und Vertretern des Landes, der Stadt und der Sanierungsträgerin zurückzublicken und die Veränderungen vor Ort in Augenschein zu nehmen.



Ein Blick in die Gartenstraße vor der Sanierung



Der Karl-Liebnecht-Platz vor der Umgestaltung



Ehemalige Kaserne in der Kleinen Wasserstraße vor der Sanierung

Der Urlaub von Frauchen und Herrchen bedeutet für Fiffi eine tolle Zeit mit den Schweriner Engeln

Ein treuer Begleiter für den geliebten Hund

Schwerin • Die Herbstferien stehen vor der Tür. Die ganze Familie möchte nach Italien fahren. Doch was ist mit Fiffi? Wer passt auf den geliebten Vierbeiner auf? Kein Problem, dafür gibt es die Schweriner Engel. Tierversorgung gehört ebenso in ihr umfassendes Angebot wie unter anderem Fensterputzen, Büoreinigung, Grabpflege, Krankenhausdienst und natürlich sämtliche Haushaltsarbeiten.

„Der Mensch besitzt nichts Edleres und Kostbareres als die Zeit“, sagte einst Ludwig van Beethoven. Genau dieses wertvolle Geschenk möchten die Schweriner Engel gern ihren Kunden machen. Dafür übernehmen sie sämtliche Arbeiten, die ihnen das knappe Gut Zeit streiftig machen. „Ob als Einmaleinsatz oder regelmäßig, wir kümmern uns gern und zuverlässig um die Belange unserer Kunden“, so Juliane Pingel-Stephans, Geschäftsführerin des Familien- und Haushaltsservices.

Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem das Fensterputzen, die Wäschepflege, die Treppenhausreinigung, Einkaufsdienste, die Grabpflege und einen Abwesenheitsservice bei Urlaub oder Krankenhausaufenthalt. „Wir haben unser Personal für die verschiedenen Leistungen speziell geschult. Es ist pflichtbewusst, zuverlässig



Engel Jana Büge (re.) kümmert sich gern um Mischling Sina Foto: maxpress/sbu

und pünktlich. Zudem sind alle Mitarbeiter haftpflicht-, unfall-, schlüssel- und sozialversichert“, betont die Geschäftsführerin.

Alle Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen können zudem steuermindernd geltend gemacht werden. Die helfenden Engel können flexibel gebucht werden, ohne Vertrag, Kündigungsfrist oder feste Laufzeit.

Natürlich sind die Engel auch im Garten fleißig unterwegs und helfen beim Umgraben, Pflanzen, Blumengießen und Unkrautzupfen. Und auch für die urlaubsreife Familie sind die Engel genau die richtigen Ansprechpartner. Schwerinerin Christine Heyn und ihre Familie konnten bisher nur gute Erfahrungen mit dem Familien- und Haushaltsservice machen. „Ich fahre gern mal in den Urlaub und wenn meine Tochter nicht auf unsere Sina aufpassen kann, rufe ich bei den Schweriner Engeln an“, sagt die 56-Jährige.

Seit einem dreiviertel Jahr nutzt Christine Heyn diesen Service. Ist sie im Urlaub, kümmert sich Mitarbeiterin Jana Büge liebevoll um den Mischling. „Zuvor spreche ich mit Frau Heyn natürlich Sinas Gewohnheiten noch einmal durch: Was frisst sie um wieviel Uhr? Wann sind ihre Gassi-Zeiten? Gibt es Besonderheiten, auf die geachtet werden soll?“, so Jana Büge. „Außerdem legen wir als Unternehmen viel Wert darauf, dass der Betreuer stets der gleiche ist. Das ist einfacher für Hund und Besitzer.“

Wer vielleicht selbst kein Haustier hat oder keine Unterstützung im Haushalt benötigt, aber jemanden kennt, der sich über eine helfende Fachkraft freuen würde, kann auch Zeit in Form eines Gutscheines verschenken. *Stefania Busch*



Schweriner Engel GmbH

Johannes-Brahms-Straße 59
19059 Schwerin
Telefon
(0385) 7 77 85 91
Fax
(0385) 7 58 82 82

Internet
www.schweriner-engel.de

E-Mail
info@schweriner-engel.de

Öffnungszeiten Büro
Mo. bis Fr. 8 - 16 Uhr

Tipps
Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen sind steuerlich absetzbar. Haushaltshilfe, zum Beispiel bei Krankenhausaufenthalt, gilt als Sozialleistung, die von Trägern der Sozialversicherung und gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung übernommen werden kann.

In der Physiotherapie Ziesemer starten jetzt wieder von der Krankenkasse finanzierte Kurse

Den Körper mit gezielten Übungen fit halten

Schwerin • Ob Pilates oder Rückenschule, im Herbst beginnen in der Physiotherapie Ziesemer wieder Kurse. Die Teilnehmer trainieren gemeinsam in einer Gruppe, können sich so fit halten und Erkrankungen vorbeugen. Die Kosten dafür werden einmal im Jahr vollständig von den Krankenkassen übernommen.

Die Kurse dauern jeweils 60 Minuten und werden zehn Mal durchgeführt. Die ausgebildeten Therapeuten geben die Übungsanleitungen und kontrollieren die Durchführung. Maximal zehn Teilnehmer sind in einer Gruppe. „Durch das gemeinsame Training motivieren sich die Teilnehmer gegenseitig, wenn einige Übungen mal besonders anstrengend sind“, weiß Katharina Lange, fachliche Leiterin der Praxis. Sie übernimmt die Termine für die Rückenschule. „Hier trainieren wir gezielt die Rückenmuskulatur und stabilisieren die Wirbelsäule“, so die Physiotherapeutin. „Rückenschmerzen kann so wirksam vorgebeugt werden.“ Die nächste Rückenschule startet am 18. Oktober und findet dann donnerstags von 11 bis 12 Uhr statt. Pilates ist ein Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des sogenannten „Powerhouses“, womit die Stütz- und Muskulatur in der Körpermitte rund um die Wirbelsäule gemeint ist. Richtig

anstrengend wird es dann bei der Übung „one hundred“. Am 1. Oktober beginnt der nächste Pilates-Kurs, und dann immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr. „Für alle, die beispielsweise nach der Arbeit Stress abbauen wollen oder unter stressbedingten Erkrankungen wie Schlafstörungen oder innerer Unruhe leiden, empfehlen wir den Kurs Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)“, so Katharina Lange. Dabei werden mit gezieltem Anspannen und Entspannen einzelner Muskelgruppen Verspannungen reduziert. Frisch und

ausgeglichen können die Teilnehmer dann in den nächsten Tag starten. Ein PMR-Kurs läuft bereits seit dem 19. September, immer mittwochs von 17 bis 18 Uhr. Interessierte können gern noch dazukommen.

Auch für den Rehasport gibt es weitere Termine. Der nächste Kurs startet am 28. September, dann immer mittwochs von 10 bis 10.45 Uhr. Am 18. Oktober beginnt eine weitere Kurseinheit, trainiert wird dann donnerstags von 11 bis 11.45 Uhr. Bei allen Kursen ist eine Anmeldung notwendig. *cj*



Bei der Rückenschule wird gezielt die Rückenmuskulatur trainiert. Katharina Lange, fachliche Leiterin der Praxis, überprüft die richtige Durchführung der Übungen Foto: maxpress/jk



Dreesch Arkaden
Friedrich-Engels-Str.
2a, 19061 Schwerin
Telefon
(0385) 44 000 266

Zippendorf
Alte Dorfstr. 43,
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 21 820 80

E-Mail
physioziesemer@web.de
Internet
www.physiotherapie-ziesemer.de

Leistungen
alle physiotherapeutische Behandlungen, sowie von Krankenkassenkursen, Reha-Sport bis zum Spa-Bereich



Dienstleistungs- zentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 17 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 5 90 96-0

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Servicecenter

(0385) 5 90 96-56

Filialen

Hamburger Allee 130
(0385) 2 01 51 92

Gusanum, Wismarsche
Str.132-134
(0385) 56 27 44

J.-Polentz-Str. 24
(0385) 4 86 60 59

J.-Brahms-Straße 59
(0385) 7 45 16 15

Eldena
(038755) 2 02 83

Wismar
(03841) 25 28 48

MEDISANUM

MOV GmbH Schwerin
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Telefon

(0385) 59 09 663

Fax

(0385) 5 90 96 691

E-Mail

info@medisanum.de

Internet

www.medisanum.de

Physiotherapie

Logopädie

Facharztpraxen

- Orthopädie und
Chirotherapie
- Kinderheilkunde
und Neonatologie
(Neugeborenenheil-
kunde)



Patienten des Sanitätshauses testen neues Hilfsmittel mit besonderer Sensortechnologie

Weltweit einzigartiges Orthesensystem

Schwerin • Die Firma Otto Bock bringt eine ganz neue mikroprozessorgeregelte Orthese auf den Markt. Für die Einführung dieses hochmodernen Hilfsmittels in Deutschland wurden fünf Betriebe ausgewählt. Einer davon ist das STOLLE Sanitätshaus.

„Wir sind unheimlich stolz, dass wir zu den Testbetrieben gehören. Das zeigt, dass wir

mit unserer fachlichen Kompetenz und den hohen technischen Standards in unserem Haus überzeugen“, so Detlef Möller, Geschäftsführer des STOLLE Sanitätshauses. Zwei bereits ausgewählte STOLLE-Patienten erhalten von der Firma Otto Bock die neuartige Orthese. Nach einer Mitarbeiterschulung übernehmen die Orthopädietechniker des Sanitätshauses im Anschluss die persönliche Betreuung der Patienten. „Wir sind gespannt,

wie sich die Orthese im Alltag bewährt und wie gut unsere Patienten damit zurecht kommen“, so Detlef Möller.

Bisher besteht die Funktion von Orthesen, die aufgrund einer Lähmung eingesetzt werden, aus dem Sperren und Öffnen des Kniegelenkes. Das C-Brace-System kann jedoch Entscheidendes mehr. Als weltweit erstes System regelt es durch eine besondere Sensortechnologie sowohl die Stand- als auch die Schwungphase des Beines während des Gehens. Ein Sensor misst permanent die Kniebeugung. Das System erkennt so, in welcher Phase sich das Bein gerade befindet und reagiert darauf. Für den Patienten wird das Gehen so noch sicherer, das Gangbild ist nahezu natürlich, Treppabgehen und das Laufen auf unebenem Gelände und Schrägen wird deutlich leichter. Auch Fahrradfahren oder Inlineskaten ist mit der neuen Orthese möglich.

Das C-Brace kommt für alle neurologischen Indikationen der unteren Extremitäten in Frage, in erster Linie aber bei einer inkompletten Querschnittslähmung sowie nach einer Kinderlähmung. Wichtig ist, dass der Patient in der Lage ist, seinen Rumpf zu stabilisieren und frei zu stehen. Nach der Testphase wird die Orthese voraussichtlich Mitte nächsten Jahres bei STOLLE erhältlich sein.



STOLLE-Geschäftsführer Detlef Möller mit den Experten für Orthopädietechnik und Orthesensversorgung Falk Hausmann und Torsten Ziemer (v.li.)
Fotos: maxpress

Heike Kühnke wurde von STOLLE mit einem elektronischen Kniegelenk versorgt

Mit Orthese und viel Energie Fußball spielen

Raben Steinfeld • Heike Kühnke läuft und fährt Fahrrad wie jeder gesunde Mensch auch. Und wer sie nicht kennt, wird kaum bemerken, dass es eine Orthese ist, die ihr diese Bewegungen möglich macht. Ohne das technische Hilfsmittel wäre sie auf einen Rollstuhl angewiesen.

Im Alter von 30 Jahren konnte Heike Kühnke ihr rechtes Bein nicht mehr bewegen. Was erst wie ein Bandscheibenvorfall aussah, stellte sich bald als Diagnose Multiple Sklerose heraus - eine entzündliche Erkrankung des Nervensystems. Bei Heike Kühnke äußerte sich die Krankheit in der Lähmung des rechten Beines. Das Kniegelenk gibt keinen Halt mehr. Ein Schock für die junge, sportlich aktive Frau, die schon ein Leben im Rollstuhl vor sich sah. Während ihrer ambulanten Reha in Leezen lernte sie eine engagierte Therapeutin kennen, die ihr von dem Orthesensystem berichtete und den Kontakt zum STOLLE Sanitätshaus herstellte. „Als Torsten Ziemer (Orthopädietechnikermeister bei STOLLE) mir die Probeorthese zeigte, konnte ich mir nicht vorstellen, dass ich mit sowas laufen kann und das mich dieses „Ding“ auch hält“, erzählt die Patientin. „Doch dann sagte ich mir: jetzt lauf ich damit, und es hat funktioniert.“ Das Prinzip des elektrischen Kniegelenkes ist leicht erklärt: Ein Sensor im Fuß registriert das Auftreten und sperrt dann

das Kniegelenk. In der Schwungphase des Beines entsperrt es automatisch wieder und ermöglicht dem Patienten so das Gehen. „Je mehr man läuft, desto sicherer wird man im Umgang damit“, so Heike Kühnke. So wagte sie bald den nächsten Schritt: das Fahrradfahren, zunächst auf dem Hometrainer, dann auf dem richtigen Fahrrad und nun ist sie mit ihrer Lebensgefährtin öfter in der Stadt oder der Natur unterwegs. Bei den halbjährlichen Wartungsterminen freuen sich die STOLLE-

Mitarbeiter immer wieder, wie gut die junge Frau mit ihrem Hilfsmittel zurecht kommt. Das Sanitätshaus hat bereits weitere sieben Patienten mit der Orthese versorgt. Bei neuen Patienten ist oft Heike Kühnke dabei, spricht ihnen Mut zu und führt vor, was mit der Orthese alles möglich ist.

„Jemand, der nicht in dieser Situation war, kann sich nicht vorstellen, wie froh ich über diese Orthese bin. Die gebe ich auch nie wieder her“, so die 34-Jährige.



Als Heike Kühnke erfuhr, dass sie Multiple Sklerose hat, hätte sie nie gedacht, dass sie wieder Fußball spielen kann, wie hier mit Stolle-Orthopädietechnikermeister Torsten Ziemer



App und Web gehören für immer mehr Leute zum Alltag

Mobiler Service der AOK

Schwerin • Die AOK Nordost setzt verstärkt auf den Einsatz moderner Medien: „App und Web gehören für immer mehr Menschen zum Alltag dazu“, sagt Doreen Rambow (Foto), AOK-Niederlassungsleiterin in Schwerin.



Seit Jahren engagiert sich die AOK im Bereich Prävention: am Arbeitsplatz, in der Schule, in Kindergärten. Mit der AOK-App „Gesund genießen“ geht die Gesundheitskasse noch einen Schritt weiter: Sie verbindet ausgewogene Ernährung und leckeres Essen auf unterhaltsame und unkomplizierte Art. Der Nutzer kann nicht nur leckere Rezepte unterwegs auswählen, er erhält auch eine Einkaufsliste für die nötigen Zutaten. Die Gerichte können anhand der Zubereitungszeit oder nach Kategorien wie Geflügel, Pasta oder Hauptspeise ausgewählt werden. Dabei lassen sich Lieblingsgerichte speichern, bewerten oder per E-Mail an Freunde weiterleiten. Die „Gesund-genießen-App“ der AOK basiert auf der erfolgreichen Wunschgerichte-Datenbank (www.aok.de/nordost), die mehr als 1.000 Rezepte zum Kochen und Backen bietet. Um den Einkauf zu erleichtern, enthält die App

eine Supermarktsuche. Als Küchenhilfe gibt es einen digitalen Koch-Timer. Ein Body-Mass-Index (BMI)-Rechner und Fettspartipps runden die gesunde App ab.

Mit der neuen App „AOK-Gehaltsrechner“ erfahren Arbeitnehmer über ihr iPhone wie viel „unter dem Strich“ von ihrem Gehalt übrig bleibt. Sie müssen nur das Bruttogehalt, die Lohnsteuerklasse, das Bundesland und - sofern vorhanden - den Kinderfreibetrag eingeben. Dann berechnet das Programm unter Berücksichtigung der gesetzlichen Abzüge ihr monatliches Nettogehalt, die Steuerfreibeträge und Sozialversicherungsabgaben. Dabei werden individuelle Daten wie die Kirchensteuer und Freibeträge einbezogen. Arbeitgeber und Personalfachkräfte erhalten mithilfe des Gehaltsrechners einen Überblick über die einzelnen Abgabarten.

Die „AOK-Politik-App“ informiert tagesaktuell über Themen und Termine in der gesetzlichen Krankenversicherung. Die Anwendung bringt die Top-Inhalte der Seite www.aok-bv.de auf Smartphones und Tablets. Kernelemente sind die News, der Veranstaltungskalender, die aktuelle Gesetzgebung sowie die Reformdatenbank und das Lexikon. Hier kann man wichtige Begriffe aus dem Gesundheitswesen nachschlagen.

Herbstzeit ist Kurszeit

Im Herbst bietet die AOK Nordost zahlreiche Präventions- und Gesundheitskurse in den Bereichen Bewegung, Ernährung sowie Stressbewältigung und Entspannung an. Am 9. Oktober beginnt jeweils dienstags um 17 und 18 Uhr in der Körperbehindertenschule Lankow ein Aquafitness-Kurs. Abwechslungsreiche Übungen mit unterschiedlichen Sportgeräten sollen auf eine gelenkschonende Art Kraft und Ausdauer schulen. Der Kurs „Ernährung in den Wechseljahren“ startet am 8. November um 18 Uhr. Veranstaltungsort ist das Ernährungsstudio im AOK-Haus, Am Grünen Tal 50. Anmelden kann man sich unter Tel. 0800 26508041028 (kostenfrei). Alle Kursangebote unter www.aok.de/nordost/kurse.

Zweibrückenlauf durch die Lewitz

Am 29. September fällt um 9.40 Uhr der Startschuss für den traditionellen Zweibrückenlauf - organisiert vom Bankkower Sportverein. Auf dem Programm stehen ein Mini-Marathon über 4,2 Kilometer, der 10-Kilometer-Lauf und der AOK-Halbmarathon. Walker können sich auf eine 10-Kilometer-Runde freuen. Für die Jüngsten startet um 10.10 Uhr der Kinderlauf über zwei Kilometer. Treffpunkt ist der Bankkower Dorfplatz. Die Anmeldung für die Wettbewerbe ist bis 9 Uhr möglich. Mehr unter www.zweibrueckenlauf.de.



Die kostenfreien Apps gibt es sowohl für das iPhone als auch für Smartphones und Tablet-Computer auf Androidbasis. Einfach runterladen im Android-Market oder im App Store



Ideen zur Gesundheitsförderung

Wettstreit um die aktivste Schule

Schwerin • Für den Schulwettbewerb „Wir in M-V - fit und sicher in die Zukunft“ läuft die neue Runde. Gefragt sind Ideen und Eigeninitiative in Sachen Gesundheitsförderung oder Verbesserung des sozialen Klimas. Das Ziel: Junge Menschen fit zu machen für's Leben. Fünf Partner - ANTENNE MECKLENBURG-VORPOMMERN, AOK Nordost, Landeskriminalamt, Landessportbund und Landesmarketing MV - hatten die Idee dazu und bieten verschiedene Mitmach-Projekte an. So können sich 8- bis 11-Jährige noch bis zum 1. November für ein Casting bewerben - als Urlaubsbotschafter für Mecklenburg-Vorpommern. Wer kennt die schönsten Ausflugsziele im Land? Mit den überzeugendsten Bewerbern werden Video-Spots gedreht, die Lust auf M-V machen sollen. Infos unter Tel. (03866) 64 6123 oder unter www.wir-in-mv.de

AOK ruft Familien zur großen Schatzsuche auf

Mit Jolinchen raus in die Natur

Schwerin • Die Herbstferien stehen vor der Tür und die AOK bringt Familien in Bewegung: Bei der großen Geocaching-Aktion mit Jolinchen, dem Drachenkind aus dem AOK-Kindermagazin „jojo“, gehen Eltern und Kinder auf Schatzsuche. Abenteuer und Spaß sind garantiert. Wer das Versteck – also den Cache – findet, hat auch das Lösungsmotto der Aktion entdeckt und kann damit an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Und so funktioniert's: Bundesweit sind mehr als 90 Aufkleber an vielen sehenswerten Ausflugszielen versteckt. Vor allem an Orten, die für Familien interessant sind, zum Beispiel auf Spielplätzen, an Museen oder auf Wanderwegen. Wer bei der Schatzsuche mitmachen möchte, benötigt ein GPS-Gerät, ein Handy mit GPS-Funktion oder ein Navigationsgerät, in das die Koordinaten des Schatzes eingegeben werden können. Die Koordinaten für die Verstecke finden sich auf der Internetseite www.aok.de/nordost. Mit einer guten Spürnase finden kleine Schatzsucher den Aufkleber und damit das Motto von Jolinchen und der AOK.

Anschließend einfach die Lösung in das Gewinnspielformular auf www.aok.de/nordost eintragen – und mit

ein bisschen Glück haben kleine und große Abenteuerer dann nicht nur eine Extraportion frische Luft und Bewegung, sondern auch noch einen Preis gewonnen, zum Beispiel ein Wochenende im Kinderhotel Oberjoch in Bad Hindelang für zwei Erwachsene und zwei Kinder. Einsendeschluss ist der 22. Oktober 2012.

Das AOK-Kindermagazin jojo für Kids von acht bis zwölf Jahren gibt es übrigens kostenlos bei der AOK in Schwerin.



Kleine und große Schatzsucher können mit der AOK tolle Preise gewinnen Foto: WDV

Am 6. Oktober Diabetikertag im Ludwig-Bölkow-Haus
 Am Sonnabend, dem 6. Oktober, findet der 21. Diabetikertag statt.

Veranstaltungsort ist in diesem Jahr nicht das Schloss, sondern die IHK Schwerin im Ludwig-Bölkow-Haus in der Graf-Schack-Allee 13.

Von 9 bis 13 Uhr lädt Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny, Chef- arzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie/Diabetologie und Geriatrie der HELIOS Kliniken Schwerin, alle Interessierten zu spannenden, laien- gerecht aufbereiteten Vorträgen über die Volkskrankheit „Diabetes“ ein.

Schwerpunkte der halbstündigen Referate werden moderne Medikamente zur Therapie des Typ 2-Diabetes, die Bedeutung und Auswirkung der Ernährung im Alter und der Zusammenhang zwischen der Zuckerkrankheit und Erkrankungen des Zahnhalteapparates sein. In den Pausen ist Zeit und Gelegenheit zur Diskussion mit den Spezialisten.

Im Foyer neben dem Vortragsraum stehen modernste Geräte bereit, mit denen der Fußdruck gemessen und eigene Blutzuckermessgeräte überprüft werden können. Dr. med. Wilfried Möbius, niedergelassener Diabetologe aus Schwerin, bietet darüber hinaus eine computergestützte Durchblutungsmessung der Beingefäße an.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Nach Implantation eines Oxford-Kniesystems wieder beschwerdefrei laufen können

Schonender Ersatz bei Gelenkverschleiß

Schwerin • Bernd Vick (47) war noch nicht einmal vierzig Jahre alt, als seine Knie derart schmerzten, dass er bei einem Orthopäden Hilfe suchte. Schnell war klar, dass ein Verschleiß der Gelenke die Ursache für die Beschwerden war. Mit der Implantation eines Teilkniegelenkersatzes fanden die Orthopäden in den HELIOS Kliniken Schwerin nun eine Lösung, Bernd Vick von seinen Schmerzen zu befreien.

„Treppensteigen wurde für mich zur Qual und auch die Schmerzmittel halfen nicht mehr“, begründet Bernd Vick seine Entscheidung zur Operation. Im April hatte er sich mit diesem Wunsch in der ambulanten Sprechstunde der orthopädischen Klinik vorgestellt. Die anschließenden Untersuchungen zeigten, dass sich der Verschleiß in beiden Kniegelenken ausschließlich auf die inneren Gelenkanteile beschränkte. Die äußeren sowie die Kreuzbänder waren dagegen unversehrt. „Das

passiert, wenn durch eine falsche Beinachse zum Beispiel bei O-Beinen die Last, die auf das Kniegelenk wirkt, ungleichmäßig verteilt wird“, weiß Dr. Stefan Meisel, Orthopäde und Endoprothetikspezialist in Schwerin. „Genau für diese Patienten ist ein teilweiser Kniegelenkersatz geeignet.“

Das sogenannte Oxford-Kniesystem ersetzt nur diese erkrankte innere Gelenkhälfte. Die gesunden äußeren Anteile bleiben im Gegensatz zur Vollprothese komplett erhalten. Durch die minimalinvasive Operationstechnik mit kleinem Schnitt werden auch die umgebenden Strukturen weniger geschädigt. Der Patient erholt sich schneller, kann schneller wieder laufen und ist schneller wieder arbeitsfähig. Ein mobiles Inlay aus Kunststoff sorgt als Meniskusersatz für eine gute Beweglichkeit: das Bein lässt sich im Vergleich zur totalen Endoprothese um zirka 20 Grad weiter beugen. „Das Gelenk kann später, wenn es sich lockert, gut gewechselt werden. Das ist besonders für jüngere Patienten von großer Bedeutung“, erläutert Dr. Stefan Meisel den wichtigsten Vorteil des Verfahrens.

Bernd Vick überzeugten die Argumente. Ende April setzten die Orthopäden in sein rechtes, stärker betroffenes Knie ein Oxford-System ein. Bereits einen Tag später konnte der 47-Jährige aufstehen, nach sieben Tagen das Krankenhaus verlassen. Inzwischen steigt er fast beschwerdefrei Treppen und überlegt, ob er auch sein linkes Knie operieren lässt. *gc*



Orthopäde Dr. Stefan Meisel zeigt Bernd Vick am Modell, wie ein Oxford-Schlitten aufgebaut ist und funktioniert
 Foto: HELIOS

Kinderchirurgin und Allgemeinmediziner seit Juli im HELIOS MVZ

Zwei neue Facharztpraxen

Schwerin • In den beiden von HELIOS betriebenen Versorgungszentren in Schwerin haben in den vergangenen Monaten zwei neue Ärzte ihren Dienst aufgenommen. Dr. med. Gerhard Rummel versorgt als Facharzt für Allgemeinmedizin Patienten im MVZ am Fernsehurm. Kinderchirurgin Manja Korban kümmert sich um die jüngeren Patienten im MVZ Schwerin im Haus O der HELIOS Kliniken.

Im MVZ am Fernsehurm in der Hamburger Allee 130 hat Dr. med. Gerhard Rummel die Praxis für Allgemeinmedizin über-

nommen. (Foto mit den medizinischen Fachangestellten Cindy Mittmann und Thea-Isabelle Tessin re.) Der erfahrene Facharzt leitete bereits 35 Jahre lang eine eigene Praxis in der Nähe von Karlsruhe. Jetzt bietet er in Schwerin das gesamte Leistungsspektrum der Allgemeinmedizin an. Hinzu kommen sportmedizinische Untersuchungen, Impfungen, die reisemedizinische Beratung sowie Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL). Bei schwerwiegenden Erkrankungen kommt Dr. Rummel auch zu den Patienten nach Hause. In seiner Praxis kann der Facharzt ebenfalls Ultraschalluntersuchungen, Ruhe- und Belastungs-EKG, Langzeit-EKG sowie Langzeit-Blutdruckmessungen durchführen.

Ob ein gebrochenes Bein oder eine Schnittverletzung am Arm, in ihrer Praxis im MVZ Schwerin versorgt Manja Korban (Foto re.), Fachärztin für Kinderchirurgie, mit viel Einfühlungsvermögen die Patienten zwischen 0 und 18 Jahren. Darüber hinaus bietet sie bei Unfällen in Kindergarten oder Schule die Erstversorgung inklusive Röntgendiagnostik an und behandelt urologische Erkrankungen. Die junge Ärztin wechselte aus dem Klinikum in das Versorgungszentrum.

In beiden Praxen müssen die Patienten



keine langen Wartezeiten in Kauf nehmen. Termine können kurzfristig vergeben werden. Um eine vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.

Öffnungszeiten

Praxis Manja Korban

Montag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr
 Dienstag 8 - 12 Uhr
 Mittwoch 14 - 18 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 und 14 - 16 Uhr
 Freitag 8 - 12 Uhr
Telefon: (0385) 520 36 45

Praxis Dr. med. Gerhard Rummel

Montag 7.30 - 12.30 und 14 - 17 Uhr
 Dienstag 7.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr
 Mittwoch 7.30 - 14 Uhr
 Donnerstag 7.30 - 12.30 und 15 - 19 Uhr
 Freitag 7.30 - 12 Uhr
Telefon: (0385) 201 51 35



Gute Therapiealternative

Röntgenstrahlen lindern Schmerzen bei Fersensporn

Schwerin • Seit vier Jahren laboriert Hannelore Wandke (70) an ihrem Fersensporn. Dauerhaft geholfen hatte ihr bislang keine Therapie. Bis sie im Fernsehen einen Beitrag über Schmerzbestrahlung sah. Schnell machte die Hagenowerin sich über das Angebot kundig. Das führte sie in die Klinik für Strahlentherapie der HELIOS Kliniken Schwerin.

„Mit dem Gefühl, mit dem rechten Fuß auf einen spitzen Stein getreten zu sein, fing vor vier Jahren alles an“, erinnert sich die rüstige Rentnerin Hannelore Wandke. Da sie gern und viel zu Fuß unterwegs ist, schränkte sie der Schmerz so ein, dass sie rasch einen Orthopäden aufsuchte. Dort erfuhr sie, dass sie an einem Fersensporn, einer verknöcherten Ausziehung des Fersenbeins, leidet. Diese hatte sich entzündet und schmerzte. Einlagen, Spritzen Therapie und Ultraschallanwendungen brachten nur kurzzeitig Linderung. „Das allein war schon ernüchternd“, sagt Hannelore Wandke. „Zu allem Überduss fing jedoch vor einem halben Jahr der linke Fuß auch an weh zu tun.“

Im Fernsehen sah sie zufällig einen Beitrag über Schmerzbestrahlung und schöpfte neue Hoffnung. Im April stellte sie sich bei



Dr. Heinrich Annweiler, Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie, überprüft den Behandlungserfolg der Schmerzbestrahlung bei seiner Patientin Hannelore Wandke Foto: maxpress

Dr. Heinrich Annweiler, Chefarzt der Klinik für Strahlentherapie, in den HELIOS Kliniken Schwerin vor. „Die Schmerzbestrahlung ist eine gute Therapiealternative bei verschiedenen gutartigen Erkrankungen der Gelenke und Bänder, des Auges, des Knochens sowie des Bindegewebes und der Haut“, weiß Dr. Heinrich Annweiler. „Durch die niedrig dosierten Strahlen wird das erkrankte Gewebe stärker durchblutet und so die Entzündung eingedämmt. Dadurch können die Schmerzen bei der Mehrzahl der Patienten deutlich gelindert oder völlig beseitigt werden.“ Bestrahlt wird mit einem speziellen Röntgentiefentherapiegerät. Da dies punktgenau geschieht und nur sehr geringe Dosen für die

Therapie notwendig sind, entstehen keinerlei Schäden für den Organismus.

Bei Hannelore Wandke sprach die Therapie sehr schnell an. „Ich spürte schon bei der ersten Bestrahlung ein Kribbeln im Fuß und hatte das Gefühl, dass sich etwas zusammenzieht“, beschreibt die 70-Jährige die direkte Wirkung der nur wenige Minuten dauernden Behandlung. Im linken Fuß besserten sich ihre Beschwerden sofort. Inzwischen hat sie eine Serie von sechs Bestrahlungen hinter sich und auch im rechten Fuß deutlich weniger Schmerzen. „Endlich kann ich wieder mit Freude und ohne Schmerzen laufen“, sagt Hannelore Wandke, die jeden Dienstag gemeinsam mit ihrer Freundin wandern geht.

Ethikberatung im Krankenhaus

Die nächste HELIOS Patientenakademie findet am



Mittwoch, dem 10. Oktober, statt. Dr. med. Bernd Schenk, Oberarzt in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Vorsitzender des Klinischen Ethikkomitees (KEK) der HELIOS Kliniken Schwerin, wird zum Thema Ethikberatung referieren. Medizinischer Fortschritt, eine höhere Lebenserwartung sowie die wachsende Vielfalt individueller Wertvorstellungen lassen ethische Konfliktsituationen im Krankenhaus entstehen. Wann sind welche medizinischen Maßnahmen angezeigt, wie beurteilen Mediziner die Heilungsaussichten, wer entscheidet, wie wann gehandelt wird - das sind Fragen, die nicht immer von Patienten, Angehörigen sowie medizinischem Personal gleich verstanden und beurteilt werden. Aufgabe des Klinischen Ethikkomitees ist es, in diesen Fällen auf Wunsch beratend tätig zu werden und zu helfen, eine für alle Beteiligten tragbare Situation herbeizuführen. Dabei wird Aspekten wie Verantwortung, Selbstbestimmung, Respekt und Mitgefühl eine große Bedeutung beigemessen. Das KEK setzt sich aus Ärzten, Psychologen und Pflegern, Geistlichen und Sozialarbeitern zusammen, die mit ihrer beruflichen und allgemeinen Lebenserfahrung helfend zur Seite stehen. Die Veranstaltung findet von 17 bis 18 Uhr in der Puschkinstraße 12 im Schleswig-Holstein-Haus in Schwerin statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Krankenschwester Ulrike Schümann ist seit April 2012 eine ausgebildete „Stroke Nurse“

Spezielle Pflege für Schlaganfallpatienten

Schwerin • Patienten mit einem Schlaganfall werden in den HELIOS Kliniken Schwerin auf der neurologischen Intensivstation C2 medizinisch versorgt. Hier treffen sie auch Ulrike Schümann an. Die Krankenschwester hat für die spezielle pflegerische Arbeit mit Schlaganfallpatienten eine Ausbildung zur „Stroke Nurse“ absolviert.

Ulrike Schümann ist seit 2003 Gesundheits- und Krankenpflegerin. „Bereits in der Ausbildung habe ich gemerkt, dass die Neurologie und die Innere Medizin die Fachgebiete sind, die mich am meisten interessieren“, sagt die 32-Jährige. So war für sie die Weiterqualifizierung zur „Stroke Nurse“ eine neue Herausforderung, um noch mehr Hintergrundwissen und Fachkenntnisse für die Pflege neurologischer Patienten zu erhalten. Von Oktober 2011 bis April 2012 fuhr die Gesundheits- und Krankenpflegerin jeden Monat eine Woche lang nach Aue ins Erzgebirge und absolvierte dort theoretische und praktische Fachmodule. So lernte sie, wie man Schlaganfallpatienten richtig lagert und transportiert oder wie sie mit Hilfe der Basalen Stimulation die Wahrnehmungsbereiche der Patienten aktivieren und sogar nonverbal mit ihnen kommunizieren kann. In einem einwöchigen Praktikum begleitete sie

verschiedene neurologische Untersuchungen von der Schluckdiagnostik bis hin zur Magnetresonanztomografie (MRT) und der Computertomographie (CT).

„Die Weiterbildung war eine große Bereicherung für mich und ich versuche, das Erlernte in meinem alltäglichen Umgang mit den Patienten anzuwenden“, so Ulrike Schümann. „Auch meine Kolleginnen und Kollegen sind sehr an dem interessiert, was

ich gelernt habe.“ So gibt die junge Frau ihr Wissen gern weiter. Zur Zeit ist sie die einzige Gesundheits- und Krankenpflegerin auf der C2 mit der Zusatzqualifikation „Stroke Nurse“. Im Oktober startet aber eine weitere Kollegin diese Ausbildung.

Auch den nächsten Schritt hat Ulrike Schümann schon vor Augen. „Die Qualifizierung zur Fachschwester für Intensivmedizin und Anästhesie möchte ich gern noch machen.“ cj



Nach einer Entlassung kontrolliert und sortiert Ulrike Schümann die Geräte, mit denen die Schlaganfallpatienten rund um die Uhr medizinisch überwacht werden Foto: maxpress/cj



R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

Inhaber

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärztliche Leitung

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie
Dr. P. Jokisch
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative Medizin
- Praxis für
neurologische
Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für
orthopädische
Physiotherapie
- Praxis für
medizinisches
Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

Kostenlos

für Interessierte

OP-vorbereitende
Gehschule mit
Unterarmstützen im
Rehazentrum:
11. Oktober, 14.00
Uhr. Um eine telefo-
nische Voranmeldung
wird gebeten.

hauspost-Serie gibt Einblick in verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten

Gesundheitsberufe mit Zukunft

Schwerin • Physiotherapeut, Masseur, Ergotherapeut oder Osteopath, viele Mitarbeiter mit unterschiedlichen Ausbildungen sind im Rehazentrum für die Gesundheit der Patienten tätig. Doch wie unterscheiden sich die Heilfachberufe voneinander? hauspost stellt die einzelnen Berufsbilder in den kommenden Ausgaben vor. Dieses Mal: die Physiotherapeuten.

Im Rehazentrum Schwerin arbeiten staatlich anerkannte Physiotherapeuten. Sie alle haben diesen Beruf in einer staatlichen oder privaten Berufsfachschule gelernt. In der dreijährigen Ausbildung erwarten die Schüler Fächer wie Anatomie, Krankheitslehre, krankengymnastische Behandlungstechniken, Massage und Elektrotherapie. In verschiedenen Berufspraktika wird das gelernte Wissen dann umgesetzt. Voraussetzung für die Ausbildung zum Physiotherapeuten ist ein guter Realschulabschluss, Abitur oder Fachhochschulreife. Wer sich für den Beruf interessiert, sollte kontaktfreudig und kommunikationsfreudig sein, Einfühlungsvermögen besitzen und den Wunsch haben, anderen Menschen zu helfen. Nach der Ausbildung arbeiten Physiotherapeuten vor allem in Kliniken, Rehaeinrichtungen, freien Praxen



Physiotherapeutin Kristina Schmidt kontrolliert die richtige Durchführung der Übungen

und Kurkliniken, aber auch in Fitness- und Wellnesscentern oder Altenheimen.

Je nach ausgewählten Fachbereichen können sie verschiedene Fortbildungen ablegen, so unter anderem für die Manuelle Therapie, die Lymphdrainage oder die Medizinische Trainingstherapie. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen akademischen Physiothera-

peutenabschluss (Bachelor) zu erlangen. Das Studium kann direkt nach der Ausbildung in bis zu drei Semestern oder berufsbegleitend in sechs Semestern absolviert werden.

Die Gesundheitswirtschaft ist nach wie vor ein Wachstumssektor, sodass Physiotherapeuten auch zukünftig gute Berufsperspektiven haben werden.
Cordula Jess

Kristina Schmidt arbeitet seit zwölf Jahren als Physiotherapeutin

Mit Behandlungen helfen können

Schwerin • Kristina Schmidt arbeitet seit Februar im Rehazentrum Schwerin als Physiotherapeutin. Die Möglichkeit, Patienten zu helfen und in einem fächerübergreifenden Team arbeiten zu können, geben ihr den täglichen Antrieb.

„Ich wollte gern einen aktiven Job ausüben, bei dem ich praktisch arbeiten kann“, so die staatlich anerkannte Phy-



Mit Handgrifftechniken mobilisiert die Physiotherapeutin das Kniegelenk. Fotos: maxpress

siotherapeutin. „Außerdem war mir der Kontakt zu Menschen sehr wichtig.“ So entschied sich die junge Frau dazu, Physiotherapeutin zu werden. Die dreijährige Ausbildung war für sie eine Art Grundausbildung, die sie mit zahlreichen weiteren Fortbildungen ergänzte. Jetzt kann sie nicht nur die Manuelle Therapie und Lymphdrainagen durchführen, sondern ist auch berechtigt, Kieferbeschwerden zu behandeln oder Patienten nach einem Schlaganfall oder bei Multiple Sklerose nach dem Bobath-Konzept zu therapieren. Mittlerweile kann Kristina Schmidt auf zwölf Jahre Berufserfahrung zurückblicken. Bevor sie nach Schwerin kam, arbeitete sie bereits in einer Klinik für Neurologie und Psychiatrie sowie in zwei freien Praxen in der Nähe von Kiel und in Hagenow. Nun hat sie im Rehazentrum Schwerin ihren Platz gefunden.

„Das Interessante am Beruf des Physiotherapeuten ist, dass er sehr abwechslungsreich ist. Es gibt so viele verschiedene Behandlungsmöglichkeiten und auch wenn man Patienten mit dem gleichen Krankheitsbild und den gleichen Therapien hat, ist doch jeder anders und man muss sich immer wieder neu auf jeden Einzelnen einstellen“, so Kristina Schmidt. „Außerdem ist es schön, wenn man mit seinen Behandlungen den Patienten helfen und ihre Beschwerden lindern kann.“

Ausbildungsplätze und Praktika

Schwerin • In Schwerin gibt es vier Schulen, die die Ausbildung zum Physiotherapeuten anbieten. Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz müssen direkt an diese Einrichtungen gerichtet werden. Schüler, die sich für das Berufsbild des Physiotherapeuten interessieren, können im Rehazentrum ein einwöchiges Praktikum absolvieren, auch ausbildungsbegleitende Praktika werden durchgeführt.

Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Gesundheit und Soziales
Friedrich-Engels-Straße 35
19061 Schwerin
www.geso-sn.de

ecolea | Private Berufliche Schule
Lankower Straße 9-11
19057 Schwerin
www.ecolea.de

SWS Schulen gGmbH
Berufsfachschule für Physiotherapie
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin
www.sws-schulen.de

BBW Beckmann & Scheller Schwerin
Zeppelinstraße 1
19061 Schwerin
www.bbwwkg.de

Lachen als Therapie

Lustige Clowns erfreuen an Demenz erkrankte Bewohner

Schwerin • Früher hat Maria* stets großen Wert auf ihr Äußeres gelegt. Doch dann ist sie an Demenz erkrankt, konnte ihr Leben nicht mehr selbständig organisieren und lebt nun im Sozium-Haus „Lankow“. Für ihr Aussehen kann sie heute wenig tun.

Doch wenn sie am Tisch sitzt und Manuela Flemming vom Sozialen Dienst mit einem Schmuckkästchen zu ihr kommt, ihr Halskette und Ohrringe anlegt oder etwas Rouge auf die Wangen aufträgt, dann leuchten ihre Augen. „Therapeutische Tischbesuche“ heißen diese kleinen Gesten in der Arbeit mit Demenzerkrankten. Manuela Flemming und ihre Kolleginnen nutzen sie oft, um die Erinnerungen der Bewohner zu wecken. Andere Bewohner strahlen, wenn sie Kuschel-Schildkröte Nessie streicheln dürfen, oder sie singen, musizieren, kochen oder backen.

Im Haus „Lankow“ leben 90 Bewohner, mehr als 70 Prozent von ihnen mit einer Demenzerkrankung. „Sie schaffen die einfachsten Verrichtungen nicht mehr, weil durch diese Krankheit alle kognitiven Prozesse gelöscht werden“, sagt sie. Eine Besonderheit im Nordosten Deutschlands ist der geschlossene Wohnbereich, in dem gegenwärtig 26 Frauen und Männer leben, Betroffene in einem frühen Stadium der Erkrankung, in dem sie den typischen erhöhten Bewegungsdrang haben, hinauslaufen und den Weg zurück nicht finden.



Nessie ist ein gern gesehener Gast nicht nur im geschlossenen Wohnbereich. Auch Seniorin Anneliese Haß freut sich, wenn Manuela Flemming die kuschelige Schildkröte mitbringt
Foto: Hamm

Damit gefährden sie sich und andere. In den geschlossenen Bereich kommen sie nur auf richterlichen Beschluss. „Doch geschlossen“, betont die Mitarbeiterin im Sozialen Dienst, „bedeutet nicht, dass die Bewohner weggesperrt, mit Medikamenten ruhig gestellt oder gar ans Bett gefesselt werden. Im Gegenteil, in diesem Bereich findet fast alles in der Gemeinschaft statt. Wir beschäftigen sie biografiebezogen und nach dem jeweiligen Gesundheitszustand fast rund um die Uhr.“

So gibt es auch keine Schlaftablette, wenn Kurt* nachts über den Flur geistert, weil er einen dringenden Termin im Büro hat, sondern ein beruhigendes Gespräch und ihn ein Stück mitzunehmen, sind der bessere Weg. Seit einigen Tagen wollen nun im Haus „Lankow“ zwei Therapieclowns den Bewohnern ein Lächeln entlocken. „Die Nasen“ besuchen jeden Einzelnen und behandeln die besonderen Probleme auf ihre ganz besondere Art. (* Namen geändert)

Wenn Verwandte zu Besuch sind

Gästewohnung in der Altstadt

Schwerin • Ein schmuckes Domizil entstand in den vergangenen Wochen im Augustenstift. Die komfortable Gästewohnung unterm Dach können Angehörige und Bekannte der Bewohner, die für ein paar Tage zu Besuch kommen möchten, aber auch Mitarbeiter nutzen.

Ruhig, aber doch mitten in der Schweriner Altstadt gelegen, ist sie idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der Landeshauptstadt.

Das 22 Quadratmeter große Ess- und Wohnzimmer bietet ein bis zwei Personen ausreichend Platz. Dazu kommen

ein Badezimmer mit Dusche und WC sowie eine Einbauküche. Wer jedoch nicht selbst kochen möchte, kann in der gemütlichen Cafeteria des Augustenstifts Frühstück, Mittag- oder Abendessen einnehmen oder sich gleich für eine Vollpension entscheiden. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Gelände des Augustenstifts. Die Übernachtungskosten betragen 40 Euro pro Nacht.

Bei einem längeren Aufenthalt gewähren wir einen Rabatt. Anmeldungen

bitte unter der Telefonnummer 0385/55 86 40 oder per E-Mail an: info@augustenstift.de



Im Alter fit bleiben

Sportlich bei den Seniorentagen

Schwerin • Wenn am 17. und 18. Oktober die 5. Schweriner Seniorentage stattfinden, sind auch sportliche Frauen und Männer aus dem Augustenstift zu erleben.

Schultern heben, Kopf drehen, Hände ausschütteln, den Nacken dehnen, atmen – die Senioren wollen zeigen, wie man auch im Alter fit bleiben kann. Sie selbst trainieren regelmäßig einmal in der Woche mit Trainerin Sieglinde Heinze vom Schweriner Verein Balance. Dank einer Kooperation mit dem besonderen Sportverein können übrigens auch die Mitarbeiter des Augustenstifts etwas für sich tun: Jeden Dienstag treffen sie sich zum Pilates-Training. Ein gern genutzter Ausgleich zum Berufsalltag, der mit wachsender Begeisterung in Anspruch genommen wird.



Sozium Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wisnarsche Str. 298
19055 Schwerin
www.sozium-schwerin.de
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10
(0385) 3 03 08 11

Pflegeheime
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Grünen Tal
Haus Am Fernseherturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg

Hilfen zur Erziehung
Silke Schönrock
(0385) 7 45 26 96

Augustenstift zu Schwerin Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
www.augustenstift.de
(0385) 55 86 40

Tagespflege und Seniorenbegegnungsstätte Wittrockhaus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70
Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz Gartenhöhe
(0385) 52 13 38 18
Beratungstelefon
(0385) 5 58 64 44
Ambulante Pflege
(0385) 71 06 45
Seelsorge
(0385) 30 30 7 14



Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
www.maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
Telefon (0385) 76 05 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Holger Herrmann (hh)
Martin Ulbrich (mu)
Cordula Jess (cj)
Marthe Westphal (mw)
Barbara Arndt (ba)
Stefanie Busch (sbu)
Nadja Hoffmann (nh)
Karsten Jurk (kju)
Juliane Knapp (jk)
Luisa Zeppelin (lz)
Dr. Grit Czapla (gc)
Birgit Hamm (bh)
Christian Becker (cb)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
Marion Zeppelin
Telefon (0385) 7 60 52 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
anzeigen@maxpress.de
Anzeigenliste Nr. 5

Satz

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Martin Ulbrich

Druck

Hahn Druck & Verlag
Schwerin GmbH

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

hörig	▽	Name der Europarakte	Comi-figur (... und Struppi)	Heil-methode	▽	▽	kurz für: um das	Hafen-schutz-damm	US-Tänzer † (Fred)	▽	▽	nordisches Göttergeschlecht	Gattung (lat.)	großes nord. Hirschtier	
empfehlens-wert	▷						Kneten des Körpers	▷				5		▷	▷
grob gemahlenes Getreide	▷				6		Vorname von Delon		größte westfries. Insel	▷					
	▷			Kraft-Ausdauer-Zirkel		Balkon, Söller	▷					Mönchs-gewand			
Pflanzen-trieb			englisches Längenmaß	▷			3		Truppen-verlage-rung		heiliges Tier der Inder	▷			
	▷					Feigling (ugs.)		hundert-ägiger Riese	▷					Amts-sprache in Indien	
ein Lösungs-mittel			kath. Hilfs-priester		kleines Glieder-tier	▷				1	un-gefähr		Gebirge zwischen Europa u. Asien	▷	
banali-sieren	▷	Trai-nings-angebot	strei-cheln	▷			2	Ozeane		Feder-mappe	▷				
	▷				wilde Acker-pflanze		genau betrach-ten	▷							
großes Blas-instru-ment		7	Schwitz-bad		unnötig lange Strecke	▷					zurück-haltend		Initialen Dürers	▷	
	▷			4			sand-farben		Schnell, schnell!	▷					
	▷				Doppel-treffer beim Lotto		franzö-sische Käseart	▷							
Haus-halts-plan			Teil des Heeres	▷					schwä-bischer Höhen-zug						
latei-nisch: Seele	▷						Abk.: Eintrits-alter		ein Umlaut	▷					
	▷		Kleidung plätten	▷											
Kose-wort für Groß-mütter			narko-tisiert	▷											

G I M A T
NIEDER EINNAHME
ABBE R SCHOT EM
SU WEISE R BIS
ERKER I SAMEN
NT S PANIK Z T
REMIS N RUHE
UNTEN R ANREGEN
A U JOLLE I IS
MEISSEL I SCUDI
OHNE T ABSCHIED
SN KOMBI H
GEIZEN T IM Lösung
IG R AETNA September:
D AZUBI KN Austausch
GESAESS PAT

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Die Novemberausgabe der hauspost erscheint am 2. November 2012.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Gram-bow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlags-dorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Reigendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

MEHR IDEEN MIT FLIESEN

Fliesen bieten durch Farben, Formen und Strukturen eine unvergleichliche Gestaltungsvielfalt für Ihr ganz persönliches Zuhause.

Entdecken Sie die neuen Wohnwelten und lassen Sie sich in unserer Ausstellung inspirieren und begeistern!

HAMBURG | KIEL | ROSTOCK | SCHWERIN

CROONEN
Ideen mit Fliesen
www.croonen.de

Pampow | Lindenweg 2 | Tel.: 03865 - 2918 0
Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr | Sa 09.00 - 13.00 Uhr | Sonntag ist Schautag 13.00 - 17.00 Uhr



Ambulanter Lewitz Pflegedienst Birgit Rütz GmbH

• **Lebensfreude kennt kein Alter** •



Wir leben mit der Diagnose **ALS** (Amyotrophe Lateralsklerose)

Am **Mittwoch**, dem **10. Oktober 2012**, findet von 16 - 18 Uhr in der Wohngemeinschaft „**Mut zum Glücklichein**“ in Banzkow der **1. ALS – Tag für Betroffene und Angehörige** statt.

Aktiv und selbstbestimmt mit ALS leben –

Unsere Fachreferenten von den Helios Kliniken werden sein: Herr **Dr. Seemann** (Pulmologe) und Herr **Dr. Gabriel** (Neurologe). Im Haus erwartet Sie eine interessante Industrieausstellung. Die Teilnahme ist kostenfrei und wird sich für Sie lohnen.

Bitte melden Sie sich kurz telefonisch an unter Tel. 03861 303 900.



Wohngemeinschaft
„Mut zum Glücklichein“ • Str. der Befreiung 40
(Einfahrt an der Feuerwehr) in Banzkow

Am **Dienstag**, dem **16. Oktober**, von **10 - 17 Uhr**, freuen wir uns auf zahlreiche Gäste in Plate zum **1. Tag der offenen Tür**.

Schauen Sie sich bei uns um, nutzen Sie unsere vielfältigen **Beratungsangebote rund um Pflege, Betreutes Wohnen, Intensivpflege, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Häusliche Intensivpflege**, trinken Sie in Ruhe eine Tasse Kaffee, genießen Sie ein Stück Streuselkuchen und seien Sie gespannt auf ein nettes Rahmenprogramm und unser **Gewinnspiel „Rund um den Lewitz Pflegedienst“**.



Wer wagt – der gewinnt!
Wir lieben unseren Beruf und **suchen exam. Mitarbeiterinnen mit dreijähriger Pflegeausbildung**, die unsere Leidenschaft teilen – gerne auch in Teilzeit.

Sie sind: begeistert von Ihrem Beruf, selbstständig und loyal, aufgeschlossen und diskret, kreativ und innovativ sowie herzlich im Umgang mit Menschen.
Dann sind Sie bei uns richtig und wir freuen uns auf das erste Gespräch mit Ihnen!

Ambulanter Lewitz Pflegedienst Birgit Rütz GmbH

Störstraße 2 • 19086 Plate • **Telefon: 03861 303 900** • Fax: 03861 303 90-129

www.lewitz-pflegedienst.de • info@lewitz-pflegedienst.de

Willkommen
zu Hause

Für jedes **Haus**
vielfältige und moderne Lösungen

Individuelle und besondere Architektur mit höchstem Anspruch an Qualität



◀ Das letzte Kfw 70 Reihendhaus im beliebten **Wohngebiet Schwerin Mühlenscharn** zu verkaufen!

Investieren Sie jetzt Ihre Miete
in Wohneigentum!

Planen Sie gemeinsam mit uns Ihr bezahlbares Architektenhaus mit einem **Grundriss** ganz **nach Ihren Wünschen**. Denn so individuell wie jeder Mensch, so individuell sind auch unsere Häuser!



So sichern Sie sich **geringe** monatliche **Heizkosten**, eine hochwertige und langlebige Qualität Ihres Hauses sowie eine wunderbare, **neue Lebensqualität** für Ihre gesamte Familie! Eine bessere Geldanlage als eine Immobilie gibt es nicht!

**Trend
Line**
DAS TRAUMHAUS
Aus Freude am Eigenen!



Trendline - Das Traumhaus GmbH & Co. KG
Am Dorfplatz 18 • 19086 Peckatel
Tel.: (03861) 50 12 70 • Fax: (03861) 30 27 99
info@trendline-traumhaus.de

www.trendline-traumhaus.de